

07/15

EWU-Westernreitermagazin # 5,00 EURO

Western Reiter

Pferde # Menschen # Reitsport

Wahrnehmung
der Welt
aus Pferdesicht

Medizin

Kontrollierte
(Ver-)Spannung...

EWU-Journal

Regionales | News
Porträts | Termine





„Ganz gleich, ob vom Boden oder vom Sattel aus: Neben Konzept, Gefühl und Erfahrung, brauche ich vor allem Equipment, auf das ich mich in jeder Sekunde verlassen kann.“

Deshalb vertraue ich seit über 20 Jahren auf die Erfahrung von Wolfgang Day von Cowboy Headquarters“

Stefan Ostiadal

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel: 0 73 89 / 9 02 90
Fax: 0 73 89 / 9 02 92
www.w-day.de
info@w-day.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr 14:00-19:00 Uhr
Do 14:00-20:00 Uhr
Sa 9:30-14:00 Uhr



Sattelanproben



Online Shop



Angebote



Cowboy Headquarters

GmbH

Western Wear, Saddle & Tack

Groß,- u. Einzelhandel, Import





„Nur wer brennt, kann andere anstecken.“

Reiten lernt man nur durch Reiten, lautet eine alte Reiterweisheit, aber auch kompetente Lehrer sind wichtig um weiterzukommen und ein besserer Reiter zu werden.

Aus diesem Weg haben wir zwei wichtige Helfer: der erste Lehrer ist das Pferd, denn es zeigt uns, wenn wir auf dem richtigen Weg sind und der zweite wichtige Lehrer ist ein guter Ausbilder.

Unter schlechten Reitern leiden die Pferde, ein unbalancierter Sitz macht ihnen das Leben schwer, ein ängstlicher Reiter bedeutet Stress für sie und eine grobe Einwirkung bereitet ihnen Schmerzen. Die meisten Reiter lieben ihre Pferde und wollen besser reiten lernen.

Dabei brauchen sie Unterstützung und die geben ihnen gute Trainer. Deshalb hat die EWU als einziger Westernreitverband eine anerkannte Ausbildung von Western-Reitlehrern aufgebaut. In diesen Lehrgängen lernt man nicht nur reiten, sondern auch Unterrichtsreihen zu vielfältigen Themen zu entwickeln, Medien sinnvoll einzusetzen, Reitstunden für unterschiedliche Altersgruppen zu planen, sich mit der Ausrüstung auseinanderzusetzen, Pferde richtig zu füttern und zu Halten uvm.

Im Juni 2015 haben elf neue EWU Trainer A die anspruchsvolle Prüfung bestanden und können nun ihr Wissen weitergeben. Dabei war es für mich persönlich sehr erfreulich zu sehen, mit wie viel Engagement und Können diese elf Trainerinnen im Ausbildungskurs miteinander gearbeitet haben. Sie hatten unterschiedliche Schwerpunkte und Talente – doch sie alle verband die Liebe zum Pferd und zum Westernreiten.

Diese Leidenschaft werden sie an ihre Schüler und Schülerinnen weitergeben und damit den Kreis der gut ausgebildeten Westernreiter weiter wachsen lassen!

Petra Roth-Leckebusch

»Reiten lernt man nur durch Reiten, lautet eine alte Reiterweisheit, aber auch kompetente Lehrer sind wichtig um weiterzukommen und ein besserer Reiter zu werden.«

Ausgabe: 07/15

Die Wahrnehmung der Welt aus Pferdesicht

Foto: Shutterstock



Wie die fünf Sinne unseres Pferdes sein Verhalten bestimmen!

06 Als hoch entwickelte Säugetiere nehmen Pferde ihre Umwelt, genau wie wir Menschen, mit ihren fünf Sinnen – Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten – wahr. Bei genauer Betrachtung unterscheidet sich die menschliche Wahrnehmung aber erheblich von der unseres Vierbeiners. Missdeutungen des Pferdeverhaltens können dann vermieden werden, wenn wir uns in die Sinneswelt des Pferdes hineinversetzen.

Kontrollierte (Ver-)Spannung...



Foto: Andrea Zachrau

...oder warum viele Lahmheiten zu spät erkannt werden

14 Das Pferd ist lahm: Viele Reiter werden mit dieser Diagnose konfrontiert. Während manche über vorsichtig jeden Tritt ihres Pferdes beobachten, übersehen andere die Lahmheit zunächst und bemerken lediglich, dass sich das Pferd weniger rittig zeigt als sonst. Viele reiten einfach über Taktfehler hinweg. Dabei sind die Anzeichen für Schmerzen häufig greifbar nah.

GERMAN OPEN

33 In dieser Ausgabe findet ihr die Ausschreibung zur German Open 2015 mit vorläufigem Ablaufplan, Qualifikationsmodus und Nennformular.



Things for Ranch Riding



32 Hats, Blusen, Boots, Chinks und Saddle & Tack – wir geben euch Online Shopping-Tipps rund um die Ranch Riding.

EWU Westfalen im Gespräch



Foto: EWU Westfalen

42 In der Reihe „Die Landesvertretungen der EWU Deutschland im Gespräch“ treffen wir dieses Mal die Vertreter der EWU Westfalen: Den 1. Vorsitzenden Albert Schulz und den 2. Vorsitzenden Karl-Heinz Schmidt.

06

Inspiration

Die Wahrnehmung der Welt aus Pferdesicht

14

Medizin

Kontrollierte (Ver-)Spannung ...
... oder warum viele Lahmheiten zu spät erkannt werden

Journal

22

EWU-Adressen

24

EWU-Echte Helden

Trainerporträt Jutta Brinkhoff

26

EWU-Training

Wie macht das eigentlich Jutta Brinkhoff? Trainingstipps H&D Trail

30

EWU-Young Rider

Christina's Lieblingsübung

32

Shopping-Tipps

Things for Ranch Riding

33

GERMAN OPEN

Ausschreibung.....33
Vorläufiger Ablaufplan.....36
Qualifikationsmodus.....38
Nennformular.....40

42

EWU-Hautnah

EWU Westfalen im Gespräch

44

EWU-Termine

Turnierausschreibungen.....44
Kurs-Service.....46
Trainerseminare.....50
Ausbildung.....50
Turniertermine.....53

50

EWU-Regional

Baden Württemberg.....56
Bayern.....60
Berlin-Brandenburg.....63
Bremen/Niedersachsen.....65
Hamburg/Schleswig-Holstein.....67
Hessen.....68
Mecklenburg-Vorpommern.....69
Niedersachsen/Hannover.....70
Rheinland-Pfalz.....73
Rheinland.....75
Saarland.....79
Sachsen-Anhalt.....80
Sachsen.....81
Thüringen.....82
Westfalen.....83

IMPRESSUM

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU Deutschland e.V. und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright: Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Chefredaktion: EWU Deutschland e.V., Freiherr-von-Langen-Str. 8a, 48231 Warendorf

Redaktionsteam: Petra Roth-Leckebusch, Christine Hartmann, Dirk Büttner

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Susanne Kreuzer, Andrea Zachrau

Layout/Satz: Andrea Horn, Layout-iT1, ewu@layout-it.de

Druck/Vertrieb: Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG, 48268 Greven, www.cramer.de

Anzeigenleitung: hxp communications, Ansprechpartner: Sabine Eichmann, Daimlerstr. 6, 74909 Meckesheim, Tel: 06226/785730, welcome@hxpcom.de

Für unverlangte Manuskripte, Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nicht-Mitglieder beträgt der Verkaufspreis 5,00 Euro. Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

Titelfoto: Shutterstock



Foto: Figure 8

Wie macht das eigentlich Jutta Brinkhoff?

26 Horse & Dog Trail Training Teil I: Jutta Brinkhoff hat uns, zusammen mit ihrem Hund Nanuk und den Pferden Another Nite und Cody Bar Tivio eingeladen, ihr einen Tag beim Training des Horse & Dog Trails zuzuschauen.



Fotos: Figure 8

Christina's Lieblingsübung

30 EWU-Young Rider: In jeder Ausgabe findet ihr eine Lieblingsübung von unseren Pro's als Sammlung zum nachreiten und ausprobieren.

Die Wahrnehmung der aus Pferdesicht

Wie die fünf Sinne unseres Pferdes sein Verhalten bestimmen!

Als hoch entwickelte Säugetiere nehmen Pferde ihre Umwelt, genau wie wir Menschen, mit ihren fünf Sinnen – Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten – wahr. Bei genauer Betrachtung unterscheidet sich die menschliche Wahrnehmung aber erheblich von der unseres Vierbeiners. Hierin liegt auch der Grund, warum wir unser Pferd oft in dessen Reaktionen nicht erfassen können. Missdeutungen des Pferdeverhaltens können dann vermieden werden, wenn wir uns in die Sinneswelt des Pferdes hineinversetzen.

Text: Susanne Kreuer / Fotos: Susanne Kreuer, Shutterstock; Pixelio.de

Welt



Sehen

**PFERDE MÜSSEN IHREN KOPF
FREI BEWEGEN KÖNNEN, UM
SICH SICHER ZU FÜHLEN.**

Jedes Auge zeichnet ein eigenes, unabhängiges Bild

Pferde verfügen über einen Rundumblick, der es ihnen ermöglicht wahrzunehmen, was in einem Winkel von beinahe 360 Grad um sie herum passiert. Sie sehen ihre Umwelt zwar unschärfer als wir Menschen, dafür können sie aber beispielsweise nachts deutlich mehr erkennen. Das Pferdeauge kann sich nur langsam an sich verändernde Lichtverhältnisse anpassen. Entsprechend sollte im Umgang mit Pferden immer berücksichtigt werden, dass sie Zeit zur Eingewöhnung beim Übergang vom Hellen ins Dunkel brauchen. Auch Details in ihrer Umgebung erfassen sie anders als Menschen. Je näher wir an ein bestimmtes Objekt herankommen, umso feiner können wir es erkennen. Für Pferde ist es aus entwicklungsgeschichtlicher Sicht viel sinnvoller grobe Umriss- bzw. Bewegungen auf größere Entfernungen wahrzunehmen. Artgenossen oder potenzielle Raubtiere können sie so besser entdecken und früher zur Flucht ansetzen. Pferde sehen daher mehr Bilder pro Sekunde als Menschen und können deshalb Bewegungen und Umweltveränderungen wahrnehmen, die wir nicht sehen. Hierdurch erklärt sich so manches aus Menschensicht unerklärliche Scheuen in einer eigentlich entspannten Situation. Häufig nehmen wir den „gefährlichen Säbelzahn tiger“ überhaupt nicht wahr. Durch ihre konvergierende Seehachse können Pferde zwar mehr wahrnehmen als wir Menschen, aber die aufgenommene Informationsfülle nur ungenauer verarbeiten. Dadurch, dass Pferde zudem eine blinde Zone direkt vor ihrer Nase haben, sollten wir uns ihnen – besonders aber einem unbekanntem Pferd – nur von der Seite nähern. Unter Berücksichtigung dieser Gegebenheit wird deutlich, wie viel Vertrauen ein Pferd einem Menschen entgegenbringt, lässt es ihn seine Stirn berühren.

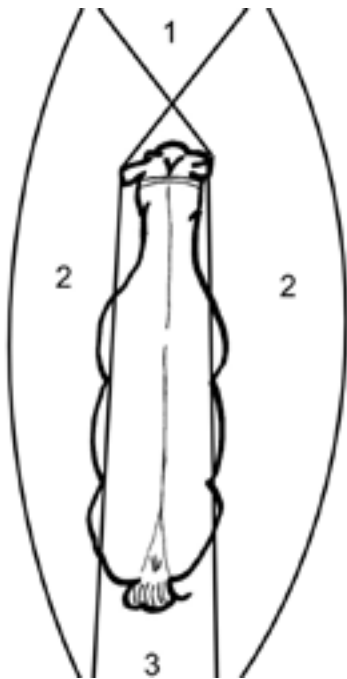
Die Pferdeaugen arbeiten unabhängig voneinander, während Menschen mit beiden Augen gleichzeitig einen Punkt fokussieren können. Pferde sehen also ihre Umwelt „monokular“. Hierdurch wird das Phänomen erklärbar, dass Pferde häufig doppelt scheuen. Hat ein Pferd auf der rechten Hand einen fremden Gegenstand entdeckt und sich nach erstmaligem Scheuen daran gewöhnt, so ist es möglich, dass es auf der linken Hand erneut scheut, obwohl es den Gegenstand ja bereits wahrge-

nommen hat. Fälschlicherweise wird dieses Verhalten des Pferdes häufig als „bewusstes Ärgern“ interpretiert. In keiner Weise will das Pferd seinen Reiter testen oder nerven. Vielmehr handelt es sich um ein charakteristisches und arttypisches Verhalten, denn aus der Sicht des Pferdes ist der Gegenstand ein neues Objekt, das vorher nicht da war. Der Sinn dieses Verhaltens liegt in dem überlebensnotwendigen Panoramablick, den Pferde mit allen Mitteln erhalten wollen. Die empfangenen Bilder beider Augen werden im Gehirn nur ungenau miteinander kombiniert und verknüpft, sondern separat verarbeitet. Dass neue Gegenstände weder auf der linken, noch auf der rechten Seite eine Gefahr darstellen, lernen Pferde durch ein entsprechendes Gewöhnungstraining. Auf diese Weise gewinnt der Reiter deutlich an Vertrauenswürdigkeit, wobei sich der Fluchtinstinkt des Pferdes sogar auf ein vergleichsweise niedriges Niveau verringern kann.

Wenn es die Situation erfordert, dann können Pferde auch Objekte etwa einen Meter vor ihrem Kopf relativ genau erkennen. Wollen sie „binokular“, also mit beiden Augen gleichzeitig scharf sehen, so müssen sie ihre Pupillen zusammenziehen und ihre Kopfhaltung anpassen. Entsprechend sollte sich jeder Reiter Gedanken darüber machen, wie er sein Pferd stellt, um ihm nicht die Sicht zu nehmen. Optimal verläuft dies, wenn es den Kopf vor der Senkrechten trägt. Auch sollte Berücksichtigung finden, dass Pferde einen geringen Teil ihres Sichtfeldes übereinanderlegen können. Anders könnten sie beispielsweise variierende Bodenverhältnisse überhaupt nicht wahrnehmen. Werden Pferde von ihren Reitern daran gehindert ihren Sichtbereich vor ihrem Kopf „auf scharf zu stellen“, ist das Fluchttier in seinem Sehen und Handeln stark behindert. Sind Kopf und Hals eng fixiert (Rollkur oder Hyperflexion), ist das Pferd gezwungen, mit Weitsicht zu sehen und ist mitunter vollständig „erblindet“. Je nach Positionierung von Kopf und Hals ist der Überblick des Pferdes massiv beengt. Wird also die Bewegungsfreiheit im Hals eingeschränkt, und das Pferd hinter die Senkrechte gebracht, wird sein blinder Fleck zwangsläufig größer. Um seelisch und körperlich gesund zu bleiben, brauchen Pferde als Fluchttiere eine Rundumsicht.

»Die Sinne betrügen nicht. Nicht, weil sie immer richtig urteilen, sondern weil sie gar nicht urteilen; weshalb der Irrtum immer nur dem Verstande zur Last fällt.«

(I. Kant)



- 1) 65 GRAD BEIDÄUGIGES SEHEN,
- 2) 285 GRAD EINÄUGIGES SEHEN,
- 3) BLINDE BEREICHE, WENN DER KOPF GERADE GETRAGEN WIRD.

Hören



Foto: Peter Freitag, Pixelio.de

AUSREICHEND AUSSENREIZE AUDITIV WAHRNEHMEN ZU KÖNNEN – FÜR PFERDE ÜBERLEBENSWICHTIG.

Pferdeohren sind Sinnesorgan und Kommunikationsmittel zugleich

Vergleichbar zum Sehen, scheinen Pferde durch die Positionierung von Kopf und Körper ihre Empfindsamkeit auf Geräusche steuern zu können. Selbst im Schlafzustand nehmen Pferde unbewusst Geräusche wahr und sortieren sie im Hinblick auf mögliche Gefahrenquellen, die ggf. eine Flucht verlangen. Das Hörzentrum im Pferdehirn filtert aus einer Fülle von Informationen vorwiegend die überlebenswichtigen Botschaften. Obwohl Pferde deutlich besser hören als Menschen, kann ein für unser Ohr beinahe lautloses Rascheln für Pferde viel interessanter und alarmierender sein als ein lärmendes Motorengeräusch, denn Ersteres könnte auf einen Feind hindeuten. Entsprechend bereitet sich der Organismus des Laftieres auf eine mögliche Flucht vor. Auch hier hat das angespannte Verhalten des Pferdes nichts damit zu tun, dass es dem Menschen das Leben beabsichtigt schwer machen möchte. Diese Geräuschempfindsamkeit ist Instinktprogramm! Dieselbe zeigt sich auch beim Reiten: Hören Pferde ein rätselhaftes Geräusch,

wollen sie es sich erklären können, indem sie es mit all ihren Sinne zu erfassen versuchen. Misslingt einem Pferd der Versuch ein unbekanntes Geräusch mit der Sinneswahrnehmung und dem Erinnerungsvermögen als „ungefährlich“ einzustufen, so setzt es zur Flucht an.

Vergleichbar mit dem Sehvermögen, unterscheiden sich die Wahrnehmung von Geräuschen und die Schallwellenverarbeitung von Pferden im Vergleich zum Menschen. Auch hier müssen wir uns stets darüber im Klaren sein, dass das Verhalten unseres Pferdes instinktiv gesteuert ist und ursprünglich überlebensnotwendig. Mit ihrer Fähigkeit Geräusche aus weiten Entfernungen wahrzunehmen sind uns Pferde um Tausende von Metern voraus. Hingegen kann der Mensch sich in seiner direkten Umgebung akustisch besser orientieren. Da Pferde sich als Herdentiere meist umzingelt von Artgenossen aufhalten und ihre Sicht dadurch eingeschränkt ist, ist es überlebenswichtig, ausreichend Außenreize auditiv wahrnehmen zu können.

HIGH Noon.



WANTED: DIE NEUEN BÖCKMANN WESTERN MODELLE.



Reichlich Platz durch die geräumige, begehbbare Westernsattelkammer.

In enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Westernreitern entwickelt: das Portax- und Travellerprogramm. Speziell für die hohen Ansprüche von Westernpferden und Westernreitern. Mit vielen Ausstattungsdetails für optimalen Komfort und maximale Sicherheit – für 2 bis 4 Pferde.

Jetzt kostenlos Katalog anfordern: 04472 895-0.



Bockmann Fahrzeugwerke GmbH
49688 Lastrup www.boeckmann.com

VORREITER SEIT 1956

Riechen



MIT DEN NÜSTERN NIMMT DAS PFERD AKTIV ALLE GERÜCHE IN SEINER UMGEBUNG WAHR.

Der Duft bestimmt die Bedeutung

Neben Seh- und Hörsinn ist auch der Geruchssinn des Pferdes deutlich besser ausgebildet als der des Menschen. Da Pferde direkt vor ihrer Nase nicht sehen können, kommt dem Geruchssinn eine ganz entscheidende Bedeutung bei der Unterscheidung zwischen Nahrung und Schädlichem zu. So sind sie beispielsweise imstande, Wasser aus sehr weiter Entfernung riechen zu können, wobei sie zwischen sauberen und verdorbenen Quellen unterscheiden können. Über ein Zwei-Wege-System können sie sowohl passiv als auch aktiv riechen. Die Gerüche in ihrer Umgebung nehmen sie ohne bewusste Entscheidung dauerhaft wahr. Beim aktiven Riechen öffnen sie ihre Nüstern und nehmen ungefiltert alle Düfte auf. Steigt ihnen ein ganz besonderer Wohlgeruch in die Nase, dann wird ausgiebig geflehmt, wobei das interessante Aroma gesondert ausgewertet wird.

Für Pferde sind ihre olfaktorischen Fähigkeiten in verschiedenen Lebenslagen von hohem Bedeutungsgrad. Schon Fohlen identifizieren ihre Mutter am Geruch und lernen sie in der Prägephase von den anderen Artgenossen in der Herde zu unterscheiden. Ähnlich wie kleine Kinder entdecken sie die Welt über ihre Nase und ihren Mund. Fremdes und Neues wird beschnuppert und abgeleckt, um dessen Geruch und Geschmack wahrzunehmen und in ein Bezugssystem langfristig einzuordnen. Der Geruchssinn ist also für Pferde von überlebenswichtigem Charakter, um sich in ihrer Umgebung zu orientieren und zu lernen. Als Herdentiere erkennen sich auch Artgenossen gegenseitig am Geruch. Das soziale Miteinander wird über wechselseitiges Beschnupern ausgetragen. Pferde riechen im Austausch als Begrüßungsritual den Atem des anderen Pferdes. Da sie unklare Gerüche aus Gründen der Orientierung mit Zunge und Lippen erkunden, um diese besser einordnen zu können, macht es Sinn, dieses arttypische Verhalten (in einem abgesteckten Rahmen) auch bei dem Begrüßungsritual mit dem Menschen zuzulassen. Dies ist eine ganz natürliche Vorgehensweise und dahinter steckt nicht, wie häufig angenommen, der gemeine Versuch zu beißen. Jede Form von hinterlistiger Täuschung ist ihrer Natur und ihrem Wesen absolut fremd. Pferde suchen über das Riechen den sozialen Dialog – sowohl mit ihren Artgenossen als auch mit uns Menschen. Wir sollten dieses Angebot freundlich annehmen und dem Pferd die Gelegenheit, uns über unseren Geruch zu entdecken, einräumen. Hierbei gilt es zu unterscheiden, ob ein Pferd tatsächlich respektvollen Sozialkontakt sucht oder aus Lust am Spiel nach uns schnappen will. Letzteres sollte selbstverständlich ausdrücklich unterbunden werden.

Schmecken



ALS FEINSCHMECKER UND GENIESSER SUCHEN SICH PFERDE SEHR SORGFÄLTIG AUS, WAS SIE FRESSEN MÖCHTEN.

Pferde sind keine Allesfresser, sondern Individualisten

Schmecken: Pferde sind keine Allesfresser, sondern Individualisten. Neben den Riechorganen ist auch die Zunge entscheidend an der Entdeckung und Erkundung von allem Neuen beteiligt. Dabei geht sie als Informationslieferant weit über den Geschmackssinn hinaus. Sie gibt über den Tastsinn auch Aufschluss über Form und Oberflächenstruktur eines unbekanntes Gegenstandes. Auf der Pferdezunge sitzen Tausende Geschmackspapillen. Sie können zwischen süß, sauer, salzig und bitter unterscheiden. Im Vergleich zu vielen Menschen mögen Pferde Bitterstoffe sehr gerne, da die in der Natur vorkommenden gesunden Kräuter vergleichbar herb schmecken. Dass Pferde besonders gerne Süßes mögen, ist schlichtweg falsch. Eher sind sie durch die Belohnung mit Zucker vom Menschen darauf konditioniert. In ihrer Körpersprache aufrichtig, vermitteln sie deutlich, welche Leckerbissen sie bevorzugen und welche sie ablehnen. Pferde haben genauso Vorlieben wie Menschen, wobei ihr Unterscheidungsvermögen hierbei nach zweckhaften, biologischen Merkmalen vorgeht. Einige Pferde meiden sogar gesundheitsschädigende Pflanzen, wobei hierbei individuelle Unterschiede existieren: Während manche Pferde den Kontakt zu toxischen Stoffen umgehen, können andere diese Unterscheidung nicht vornehmen und gefährden ungewollt ihre Gesundheit. Für den Halter heißt das: Giftige Pflanzen müssen vorsorglich aus ihrer Umgebung entfernt werden.



Fühlen

HAUT UND HUFEN LIEFERN WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER DIE UMGEBUNG.

Die Haut ist das empfindlichste Sinnesorgan

Durch ihre Tasthaare, Lippen, Hufe und über Berührungen nehmen Pferde ihre Umgebung wahr. Der Tastsinn liefert Informationen über die Entfernung, die Oberflächenstruktur und die Form von Gegenständen. Während die Hufe den Boden erfühlen, reagieren die Tasthaare um Augen, Nase und unter dem Maul auf Druck und Richtungsveränderungen.

Mit ihrer Haut erspüren Pferde jede noch so feine Berührung. Dass die Pferdehaut äußerst sensible Empfindungen hat, kann besonders am Umgang des Pferdes mit Juckreiz beobachtet werden. Viele Pferde stören sich erheblich am Schweiß, der sich unter Halfter und Zäumung bildet. Nur zu gerne scheuern sie diese juckenden Stellen, wobei sie Hautberührungen – je nach Körperregion – unterschiedlich intensiv wahrnehmen.

Flanken, Maulregion und Widerrist sind besonders fühlig. Untereinander kratzen Pferde sich gegenseitig an diesen empfindlichen Körperstellen. Über diesen Sozialkontakt entwickeln sie ein Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe und stärken ihre Bindungen zueinander. Vom behutsamen Kontakt bis hin zu kräftigem Kratzen werden die sozialen Rollen und der Stuserhalt gefestigt.

So ist es besonders das Putzen, das für uns Menschen eine gute Gelegenheit bietet in dieses soziale Verhaltensritual mit eingebunden zu werden. Reiter sollten diese Möglichkeit zur Bindungspflege nutzen, um die Beziehung zum Pferd zu vertiefen. Besonders intensives Kraulen am Widerrist genießen viele Pferde sichtlich.

Leichte Berührungen an Maul und Nase sind für die soziale Kommunikation äußerst geeignet. Allerdings sind sie an diesen Hautpartien sehr empfindlich, da sich rund um Maul und Nase sehr viele kleine Sinnesorgane befinden. Hierdurch erklärt sich so manches überreiztes Pferdeverhalten, das der Mensch so häufig nicht nachvollziehen kann: Tast- und Hautsinn sind bedeutende Informationsquellen für mögliche Gefahren.

Speziell die Tasthaare des Pferdes liefern ihm viele bedeutende Informationen über die direkte Umgebung. Beispielsweise über das Leckerli in der Hand des Menschen oder über die elektrische Spannung des Weidezauns. Pferde sind auf alle ihre Tasthaare angewiesen, um sich orientieren zu können. Dieselben abzuschneiden, weil das Pferd nach Entfernung attraktiver erscheint, ist in Deutschland verboten. Das Abschneiden der Tasthaare löst traumatische Ausmaße für Pferde aus, die vergleichbar mit einer Gliedmaßenabtrennung beim Menschen sind. Da die Repräsentationen im Gehirn aufrechterhalten werden, erleben betroffene Pferde schwerwiegende Symptome und Phantomschmerzen.



*US Markenartikel
-bei uns erhältlich-*



carhartt
workwear

**Ihr online Shop:
www.Circle-L.de**



**Justin Brand Work & Show Boots
ab 179,- EURO**

**Sattelproben bei Ihnen im Stall
Von Flensburg bis Kassel
und von Dortmund bis Berlin**

QUALITÄT-SERVICIE-BERATUNG SEIT 1983

Circle  Saddlery

Heidberg 21 ·

31638 Wenden (Kreis Nienburg/W.)

Tel.: (0 50 26) 3 94 · Fax: 17 51

eMail: shop@circle-L.de



DIE AUFGESTELLTEN OHREN UND DER FOKUSSIERTE BLICK DEUTEN AUF AUFMERKSAMKEIT HIN. PFERDE KÖNNEN SICH ANALOG AUF VIELE SIGNALE GLEICHZEITIG KONZENTRIEREN.

... und was passiert innerlich?

Um Pferde und ihre Verhaltensmuster zu verstehen, brauchen wir neben ihrer Sinneswahrnehmung mit Augen, Ohren, Mundpartie und Haut auch Kenntnisse über innere Vorgänge. Hierzu zählt besonders die neuronale Verarbeitung im Gehirn. Jede Handlungsbereitschaft entsteht im Gehirn und löst neben Verhaltensweisen auch Lernvorgänge aus. Pferde können also denken – aber nicht auf dieselbe Weise wie wir Menschen. Äußere Reize (Gerüche, Geräusche oder Druck auf das Hautorgan) und innere Signale (Blutzuckerspiegel, Hormone oder Schmerzen) lösen eine Reaktion oder ein bestimmtes Verhalten aus. Über Rezeptoren werden die Signale wahrgenommen und sodann über die Nervenbahnen weiter an das Gehirn zur Verarbeitung geleitet. Damit dies im Laufe eines Pferdelebens einwandfrei geschehen kann, muss in frühen Jahren die Verarbeitung im Gehirn durch Erfahrungen gelernt werden. Bleibt dies aber wegen fehlender oder ungenügender Umweltreize aus, kann die Sinneswahrnehmung lebenslang beeinträchtigt bleiben.

Verschiedene Erlebnisse und Lernvorgänge ermöglichen es dem Pferde den Informationsgehalt einzelner Signale immer konkreter und vielschichtiger zu bewerten. Feinde werden beispielsweise als „lebensbedrohlich“ abgespeichert, wobei dieser Informationsgehalt die Reaktion „Flucht“ auslöst. Jedem Verhalten des Pferdes geht also eine Verarbeitung von äußeren und inneren Signalen voraus. Gleichzeitig treffen viele Signale durch Augen, Ohren, Nüstern und Berührungen im Gehirn ein. Diese müssen nach ihrer Wichtigkeit gefiltert werden, damit eine passende Handlungsentscheidung getroffen werden kann. Bei allen

Entscheidungsprozessen ist die wichtigste Motivation immer der Erhalt bzw. die Stärkung des eigenen Zustands (biologische Fitness). Ist eine Entscheidung getroffen, folgt unmittelbar ein zweckmäßiges Verhalten. Dieses kann Flucht, Angreifen, Erstarren, Erschrecken oder Verhandeln mittels sozialer Kommunikation sein.

Wer also möchte, dass sein Pferd seinen Anweisungen Folge leistet, der sollte es so trainieren, dass es vor allem über Gehör, Augen und Berührungen Verknüpfungen mit erwünschtem Verhalten bildet. Wer zu dem noch konsequent, intensiv und wiederholend trainiert, der hat ausgezeichnete Erfolgsaussichten. Das Prinzip der Belohnung und das generelle Anliegen des Pferdes seinen Gesamtzustand immer verbessern zu wollen, sollte berücksichtigt werden.

Alle Sinneseindrücke und deren Verarbeitungen hängen eng mit Wohlbefinden, Lernvermögen, Gleichgewicht und Beweglichkeit des Pferdes zusammen. Jede Form der Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit der Umwelt (auch mit dem Menschen) ermöglicht uns einen direkteren und nachhaltigeren Kontakt zu unserem Pferd. So ist es unsere Aufgabe, dass wir uns in die Wahrnehmung unseres Pferdes versetzen, damit wir sein Erleben besser verstehen.

Erst wenn wir die Welt mit Pferdeaugen sehen, können wir gelingend mit ihm interagieren und kommunizieren, denn:

„Die Sinne betrügen nicht. Nicht, weil sie immer richtig urteilen, sondern weil sie gar nicht urteilen; weshalb der Irrtum immer nur dem Verstande zur Last fällt.“ (I. Kant)

New



Midwest Reiner
Art. 2104 - 834333

Roger Kupfer Round Seat
Art. 7010 - 840380

Trainer Smoothout
Art. 2206 - 834235

Wahlweise mit
flexiblem Baum
oder Holzbaum
erhältlich!

Pro Line

Premium Quality by



DEUBER & PARTNER
SADDLEMAKER

WWW.DEUBER.DE



facebook.com/Deuber.und.Partner

PREMIUMPARTNER

Fara-O Sattelteam
27628 Wulfsbüttel/Hoopes
Tel.: 04795/9585710
www.sattelteam.de

Circle L Saddlery
31638 Wenden
Tel.: 05026/394
www.circle-l.de

The Western Valley
32816 Schieder-Schwalenberg
Tel.: 05284/5103
thewesternvalley@t-online.de

Saddleshop Aachen
52152 Simmerath
Tel.: 02485/9121688
www.saddleshop-aachen.de

Hispano Reitsport
58675 Hemer
Tel.: 02372/9697350
www.hispanoreitsport.de

Süd-Sattel
69120 Heidelberg
Tel.: 0176/84826990
www.sued-sattel.de

Cowboy Headquarter
72535 Heroldstatt
Tel.: 07389/90290
www.w-day.de

Reitsport Stoll
76437 Rastatt
Tel.: 07222/69410
www.reitsport-stoll.de

Horseman's Friend
82054 Sauerlach
Tel.: 08104/666050
www.horsemansfriend.de

Equine Performance
91781 Weißenburg
Tel.: 0173/3934190
www.equine-performance.org

Andreas Schweizer
97633 Sulzfeld
Tel.: 0174/1677677
www.a-s-reitsport.de

Ines Oribasi
CH - 3213 Liebistorf
Tel.: 0041 (0)79/3595753
www.westernsaddles.ch

PREMIUMPARTNER



Kontrollierte (Ver-)Spannung...

*...oder warum viele Lahmheiten
zu spät erkannt werden*

Das Pferd ist lahm: Viele Reiter werden mit dieser Diagnose konfrontiert. Während manche übervorsichtig jeden Tritt ihres Pferdes beobachten, übersehen andere die Lahmheit zunächst und bemerken lediglich, dass sich das Pferd weniger rittig zeigt als sonst. Viele reiten einfach über Taktfehler hinweg. Dabei sind die Anzeichen für Schmerzen häufig greifbar nah.

Text und Fotos von Andrea Zachrau



Tag für Tag trifft Dr. Ralf Pellmann, Tierarzt aus dem niedersächsischen Hellwege, der eine mobile Fahrpraxis betreibt, auf neue Patienten. Aufgrund seiner Spezialisierung auf orthopädische Probleme beim Pferd sind es zumeist Schmerzen im Bewegungsapparat, mit denen er konfrontiert wird. „Ich staune immer wieder darüber, welche Erkrankungen und Schmerzzustände beim Pferd den Besuch eines Tierarztes veranlassen und welche nicht“, sagt er. „Ich stelle häufig fest, dass die Reiter bestimmte Symptome gar nicht erst wahrnehmen oder sie falsch interpretieren.“ Das betrifft insbesondere Erkrankungen der Hinterhand – Kürzertreten oder Rittigkeitsprobleme werden häufig einer Verspannung im Rücken zugeschrieben. Wer schaut, ob sein Pferd lahmt, hat meist nur die Vorhand

im Fokus. Tritt die gleichmäßig, wird ein Problem an den Gliedmaßen pauschal ausgeschlossen und die Ursache woanders gesucht. „Viele Besitzer übersehen geringgradige Lahmheiten der Hinterhand einseitig und gering- bis mittelgradige Lahmheiten beider Hinterbeine“, sagt der Tierarzt. Tatsächlich kommen Fesselträgerschäden, Sehnenprobleme und Gelenkentzündungen an den Hinterbeinen deutlich häufiger vor, als viele Besitzer denken. Erst, wenn Schwellungen oder Wärme ertastet werden oder sich die Lahmheit dadurch, dass

»Auch wenn man sie selber nicht sieht, heißt das noch lange nicht, dass da keine Probleme sind.«



TIERARZT DR. RALF PELLMANN IST AUF ORTHOPÄDISCHE PROBLEME BEIM PFERD SPEZIALISIERT

ein Hinterbein ständig entlastet wird, aufs diagonale Vorderbein überträgt, schellen bei vielen die Alarmglocken.

Geringgradige Lahmheiten werden übersehen

„Der Besitzer erkennt meistens Lahmheiten der Vorderbeine und Rückenschmerzen. Außerdem bemerkt er Probleme unterm Sattel, wenn sich das Pferd am Gebiss wehrt, mit dem Kopf schlägt und wegrennt oder nicht mehr richtig untertreten will“, sagt Pellmann. Die Reaktion der Reiter auf eine verminderte Rittigkeit sind häufig dieselben: Zunächst werden Maulhöhle und Zähne kontrolliert. Dann wird der Sattel überprüft und vielleicht sogar der Reitlehrer

gewechselt – irgendwer muss ja der Schuldige sein. Bringt das alles nichts, verordnet der Reiter seinem

Pferd häufig – in der Vermutung, das Pferd habe ja Rückenschmerzen – Longentraining vorwärts-abwärts. Darüber hinaus werden Therapeuten für Probleme der Wirbelsäule und Muskulatur gerufen: Akupunkteur, Chiropraktiker, Osteopath und Physiotherapeut oder auch Heilpraktiker sollen herausfinden, was dem Pferd nun eigentlich fehlt. „Nicht selten wird erst in letzter Konsequenz ein Tierarzt kontaktiert, der sich mit orthopädischen Problemen auskennt“, sagt Ralf Pellmann.

Hinterhand-Lahmheiten: eine Bagatelle?

Obwohl eine Verletzung immer gleich schmerzhaft ist, egal, auf welchem Bein sie auftritt, hat der Orthopäde festgestellt: „Lahmheiten der Hinterbeine werden häufig bagatellisiert. „Das Pferd ist etwas fest, will nicht so mitarbeiten“, heißt es dann.“ Gleiches gelte für Rückenschmerzen: „Das Pferd ist etwas verspannt“, lautet die vielfache Begründung. Es wird in solchen Fällen oft mit viel Druck und Spannung über mutmaßliche Probleme wie Kopfschlagen und Gegen-das-Gebiss-gehen hinweg geritten – und damit auch über den Schmerz, der für dieses Verhalten sorgte. Damit verschwindet auch das Kürzertreten oder der Taktfehler – auf den ersten Blick wirkt es lahmfrei. „Das heißt, die Spannung, die beim Reiten aufgebaut wird, hilft, über geringgradige Lahmheiten weg zu reiten.“ Aber: Bei Anzeichen von Unrittigkeit und Verspannungen sollten immer auch schmerzhafteste Prozesse an den Hinterbeinen in Erwägung gezogen werden. „Auch wenn man sie selber nicht sieht, heißt das noch lange nicht, dass da keine



EIN RÖNTGENBILD IST HILFREICH UM VERÄNDERUNGEN AN DEN KNOCHEN DARSTELLEN ZU KÖNNEN

Probleme sind.“ Ralf Pellmann ist überzeugt: „Viele Pferde werden von ihren Reitern unbewusst über den Schmerz hinweg geritten. Zu glauben, dass sie auf Turnieren von Richtern mit dem Hinweis auf eine Lahmheit aus dem Wettbewerb genommen werden, ist nicht selten eine Illusion. Einerseits kann man mit reiterlichen Mitteln über Lahmheiten hinweg reiten und andererseits führen in der Regel nur starke Lahmheiten zum Ausschluss. Geringgradige Lahmheiten werden häufig nur mit dem Hinweis auf einen Taktfehler geahndet.“

Beim Turnier führen häufig nur starke Lahmheiten zum Ausschluss

Weiterer Knackpunkt im Pferdekörper, der nicht selten sowohl von Pferdebesitzern als auch von Tierärzten übersehen wird, ist der Halswirbel. Die Symptome können ähnlich sein wie bei Rückenschmerzen: Das Pferd ist ständig verspannt, zeigt eine Lahmheit auf einem oder mehreren Beinen, lässt sich kaum noch Biegen und Stellen. Lahmheitsuntersuchungen deuten auf Schmerzen in einem bestimmten Bein hin, ohne jedoch auf dem Röntgenbild oder im Ultraschall einen Beweis dafür zu finden. Doch keine Therapie schlägt an – weder das Lösen der Rückenblockade noch die Behandlung eines möglichen Befundes zeigen den gewünschten Erfolg. Tierärzte und Besitzer verzweifeln: Welche Behandlung könnte noch helfen? Immer häufiger stellt Dr. Ralf Pellmann in solchen Fällen weder einen Fesselträgerschaden noch Kissing Spines fest: Der Knackpunkt liegt im

DIE HINTERHAND IST HÄUFIGER BETROFFEN,
ALS VIELFACH ANGENOMMEN



Hinterhand-Lahmheiten erkennen

Häufig bleiben Lahmheiten in der Hinterhand zunächst unentdeckt. Zum einen schauen die meisten Reiter nur auf den Bewegungsablauf vorne, zum anderen werden Symptome wie das Nicht-Mittreteten-Wollen eines Hinterbeins mit mehr Nachtreiben bekämpft. Auch, wenn das Pferd unter Spannung geritten wird, sind gerade Schmerzen in den Hinterbeinen häufig nicht sofort zu erkennen. Daher gilt: Wer Rittigkeitsprobleme feststellt, sollte sich das Pferd auch einmal in entspannter Haltung an der Longe oder am langen Zügel anschauen und nicht nur die Vordersen auch die Hinterhand im Blick haben.

Hingegen werden Verspannungen oder Blockaden, die vom Rücken kommen, erst deutlicher, wenn die Pferde unter dem Reiter in Spannung laufen. Kürzertreten eines Hinterbeines welches im Schritt, aber nicht im Trab vorhanden ist, gibt beispielsweise einen Hinweis auf Verspannungen im Rücken und nicht auf eine Lahmheit.

Hals, genauer gesagt in einem oder mehreren Halswirbeln. Wenn ein lahmes Pferd vorgestellt wird, sollte auch die gesamte Wirbelsäule einmal abgetastet werden. Tatsächlich ist die Halswirbelsäule besonders verletzungsanfällig. Ein Weideunfall genügt, um einen Halswirbel zu blockieren oder Nervenstränge einzuklemmen. Die Schmerzen können sich auf den gesamten Körper auswirken und das Pferd lahm erscheinen lassen. Wird das Problem nicht erkannt, kann es sogar zu einer schmerzhaften Arthrose im Bereich der Halswirbelsäule kommen.

»Man bekommt unter Umständen nicht jedes Pferd lahmfrei, aber man sollte es dann nicht zu etwas zwingen, was es nicht leisten kann.«

Knackpunkt Halswirbelsäule

Eine Verschlimmerung ist auch bei unerkannten Lahmheiten der Hinterhand vorprogrammiert: Wird dauerhaft über den Schmerz hinweg geritten, wird aus einer kleinen Sehnenreizung schnell ein schlimmer Sehnen Schaden, der Monate braucht, um wieder abzuheilen. Der Tierarzt mahnt: „Man bekommt unter Umständen nicht jedes Pferd lahmfrei, aber man sollte es dann nicht mit übertriebenem Gerteneinsatz oder der Verwendung von Hilfszügeln zu etwas zwingen, was es nicht leisten kann. In der Zusammenarbeit mit meiner Reitlehrerin habe ich gelernt, dass sich viele chronisch-lahme Pferde durch gutes Reiten deutlich verbessern und auf niedrigem Niveau reitbar sind und bleiben. Viele Lahmheiten der Hinterhand würden erst gar nicht entstehen, wenn die Grundsätze der Ausbildungsskala mit entsprechend Zeit beherzigt und umgesetzt würden.“



Jetzt mit
975 €
Preis
VORTEIL!

JETZT PORTAX PROFI FAHREN UND SPAREN.

Macht alles mit. Nimmt alles mit: Ab sofort im neuen Design – speziell für die hohen Ansprüche von Westernpferden und Westernreitern. Mit überzeugendem Raumangebot, mannshoher Profi-Sattelkammer und 975 € Preisvorteil¹. Alles erfahren unter: www.portax-fuer-westernreiter.de



VORREITER SEIT 1956

¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für die Sonderausstattungen (zum Vorgängermodell) WCFplus-Fahrwerk (686 €) und Hinterklappe/1-Flügelürkombination (289 €); nur bei teilnehmenden Händlern.

Diagnosemöglichkeiten

Vorführen, Longieren, Reiten

Damit sich der Tierarzt einen Eindruck vom Gangbild des Pferdes machen kann, wird es möglichst auf hartem Boden im Schritt und Trab an der Hand vorgeführt und im Anschluss auf bekanntem Untergrund wie dem Hallenboden in allen Gangarten longiert oder in einigen Fällen auch vorgeritten.

Beugeproben

Beugeproben sind ein wichtiger Bestandteil der Lahmheitsuntersuchung. Nicht ohne Grund werden sie auch Provokationsproben genannt, da sie helfen schmerzhaft Prozesse am Bein aufzufinden. Der Tierarzt beugt, streckt oder komprimiert dabei verschiedene Regionen des Pferdebeines und löst so eine kurzfristige Überbelastung aus. Nachdem das jeweilige Bein in der Regel eine Minute gebeugt wurde, gilt es, möglichst schnell anzutrablen – geht das Pferd mehr als drei Schritte lahm, gilt die Beugeprobe als positiv. Dann geht es an die weitere Diagnostik, um den Schmerz genau lokalisieren und später auch effektiv behandeln zu können.



ZU JEDER LAHMHEITSUNTERSUCHUNG GEHÖRT
AUCH EINE BEUGEPROBE

Gliedmaßenuntersuchung

Zur Lahmheitsuntersuchung gehört auch das Abtasten der in der Bewegung oder bei der Beugeprobe entdeckten schmerzhaften Gliedmaße. Sie wird auf Schmerzhaftigkeit, Schwellungen, Gelenk-Sehnenscheiden-Füllungen, vermehrte Wärme und vermehrte Pulsation untersucht.

Leitungsanästhesie und Gelenkanästhesien

Um die Herkunft der Lahmheit im Pferdebein lokalisieren zu können, kann eine Leitungsanästhesie und oder Gelenkanästhesie weiterhelfen. Dabei werden einzelne Nervenbahnen oder Gelenke mithilfe eines Lokalanästhetikums betäubt. Die Spritze muss einige Minuten einwirken – wenn das Pferd dann nicht mehr lahmt, weiß der Tierarzt, welche Gliedmaßenregion betroffen ist.

Ultraschall

Auch wenn die Ultraschalluntersuchung meist mit der Untersuchung tragender Stuten in Verbindung gebracht wird: Auch bei der Lahmheitsdiagnostik leistet sie gute Dienste.

Mithilfe von Ultraschallwellen können verschiedene Körperregionen des Pferdes bildlich dargestellt werden. Die reflektierten Ultraschallwellen werden in elektrische Impulse umgewandelt und auf einem Bildschirm dargestellt. Ultraschallwellen durchdringen Weichteile und Flüssigkeiten. So können beispielsweise Veränderungen an den Sehnen und Bändern diagnostiziert werden.



RÖNTGENBILDER GEBEN BEI BEFUNDEN WIE
HUFBEINFRAKTUREN GEWISSHEIT

Röntgen

Um Veränderungen an den Knochen – beispielsweise Gelenkentzündungen, Arthrose oder Gleichbeinveränderungen – darstellen zu können, ist es hilfreich, sich die betroffene Stelle auf einem Röntgenbild anzuschauen. Das Bild gibt eine genaue Information über die Schwere der Erkrankung und hilft dabei, effektiver zu behandeln.

Kernspintomographie

Kernspintomographie ist häufig die letzte Lösung bei der Diagnosestellung schwer einsehbarer Bereiche wie der Hufrolle. In der Humanmedizin kommt sie zur Bewertung von Anatomie, Funktion und Pathologie zum Einsatz. Sie stellt orthopädischen Erkrankungen der Knochen, der Gelenke und des Weichgewebes bis ins kleinste Detail dar. Aktuell gibt es nur wenige Pferdekliniken in Deutschland, die über einen Kernspintomographen verfügen – eine davon ist beispielsweise die Pferdeklinik Bargtheide in Schleswig-Holstein.



ABTASTEN HILFT DABEI, SCHMERZPUNKTE UND WÄRME ZU ERSPÜREN

Great Horses ★ Great Riders ★ Great Fun

AMERICANA® 2015

Europas führende Messe für
Westernreiter, Weltklassesport
in allen Disziplinen und
fantastische Abendshows:
AMERICANA – das Top-Event
unter den Westernturnieren!

Informationen + Abendshow-Tickets:
www.americana.de



Join us on
facebook

2.-6. September • Messe Augsburg

Veranstalter: AFAG Messen und Ausstellungen GmbH • Augsburg • Tel.: +49 (0)821 - 5 89 82 - 380 • info@americana.de
Sportliche Leitung: READY – STEADY – SHOW GmbH • Sandra Quade • Tel.: +49 (0)176 - 328 40 224 • americana@online.de

Turmalin – das Geheimrezept für verbesserte Regeneration nach dem Sport

NEU: HorSeaware Rambo Ionic – die Sportfunktionsdecke mit Edelsteinstaub zur Durchblutungsförderung

Die Rambo Ionic Stalldecke von HorSeaware ist die Innovation im Bereich Sportfunktionsdecken für Pferde. Die Decke ist mit Turmalin Edelsteinstaub beschichtet und wirkt dadurch vielfältig stimulierend auf den Pferdekörper. Vor allem unterstützt sie maßgeblich die Regeneration von Muskeln und Sehnen nach dem Sport. Jetzt im HorSeven Shop. EWU-Mitglieder sparen 10 Prozent!

HorSeven empfiehlt die Ionic Stalldecke von HorSeaware speziell zur Behandlung von stark beanspruchten Westernreitpferden. Die Decke kann bequem im HorSeven Shop online bestellt werden (<http://www.pferdedecken-shop.de/ionic>).

Die heilende Wirkung von Turmalin war schon in der Antike bekannt. Der Edelstein wirkt positiv auf den Energiefluss des Körpers. Aufgrund dieser besonderen Eigenschaft von Turmalin hat HorSeaware die einzigartige Ionic Pferdedecke entwickelt.

➔ Ionisierung der Luft für mehr Energie

Die Bezeichnung Ionic für die Sportfunktionsdecke kommt von der Wirkungsweise der Turmalin-Beschichtung. Der Edelsteinstaub setzt elektrische Ladung frei, die Luft in der unmittelbaren Umgebung, also rund um den Pferdekörper, wird ionisiert. Diese Ionisierung wirkt stimulierend und energetisch auf das Pferd. Die Blutzirkulation wird angeregt, mehr Sauerstoff wird zu den Muskeln transportiert und Giftstoffe werden abtransportiert.

➔ Einsatz vor und nach dem Reiten

Ihre optimale Wirkung entfaltet die Ionic Pferdedecke vor und nach dem Reiten. Vor dem Training kann die Decke zur Aufwärmung der Muskeln aufgelegt werden. So wird Verletzungen vorgebeugt. Nach dem Sport hilft die Decke, Milchsäure abzutransportieren. Muskelschmerzen werden dadurch vermieden.

Durch die erhöhte Blutzirkulation können Muskeln und Sehnen besser regenerieren. Außerdem wirkt die Decke abschwitzend und verhindert die Verköhlung Ihres Pferdes nach dem Sport.

➔ Bewährte Rambo-Qualität

Das Label Rambo von HorSeaware steht für Pferdetextilien der Premiumklasse. Das bedeutet die Verwendung hochwertiger Materialien, Top Verarbeitung sowie den Einsatz innovativer Technologien.



WENN SIE DEN QR-CODE IM BILD MIT IHREM SMARTPHONE SCANNEN, GELANGEN SIE DIREKT ZUR SPORTZ-VIBE MASSAGEDECKE IM HORSEVEN SHOP

Die HorSeaware Rambo Ionic Pferdedecke ist aus ringgesponnenem Polyester, sehr atmungsaktiv und extrem leicht. Dank des ergonomischen Designs ist sie einfach zu handhaben und sitzt perfekt. Die Rambo Ionic ist multifunktional und kann als Transportdecke, Stalldecke und Abschwitzdecke eingesetzt werden. Sie unterstützt Ihr Pferd bei der Regeneration und sorgt für mehr Wohlbefinden.

➔ Die Vorteile auf einen Blick:

- Verbessert die Blutzirkulation
- Stimuliert den Stoffwechsel
- Verbessert die Sauerstoffzufuhr von Zellen und Gewebe
- Stärkt das Immunsystem
- Stellt die PH Balance wieder her
- Senkt den Blutdruck
- Entfernt Giftstoffe aus dem Körper
- Fördert das Wohlbefinden
- Energie ist schneller abrufbar
- Leicht & atmungsaktiv
- Hoher Tragekomfort
- Waschbar

➔ 10 Prozent Mitglieder-Rabatt

Alle EWU-Mitglieder erhalten beim Einkauf im HorSeven Online-Shop 10 Prozent Rabatt. Dafür müssen Sie nur ihre Mitgliedsnummer bei der Bestellung angeben.

07/15

ewu[®] Journal

EWU-Serie
**H&D TRAIL
TRAINING:**
Teil I

GERMAN OPEN

Ausschreibung, Ablauf,
Nennformular

EWU-Termine

Kurse, Trainerseminare,
APO-/ Turniertermine

EWU-Hautnah

EWU Westfalen
im Gespräch

Wichtige EWU-Adressen

Bundesgeschäftsstelle:

Freiherr-von-Langen-Straße 8a
48231 Warendorf
Telefon: 0 25 81 / 92 84 6-0
Fax: 0 25 81 / 92 84 6-25
E-Mail: info@ewu-bund.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag
14:00 bis 16:00 Uhr

Homepage:

www.westernreiter.com

Präsident:

N.N.

1. Vizepräsidentin:

Monika Aeckerle
Jugend, Richter, Regelbuch
Kommissarisch:
Leistungssport, German Open,
Kontakte zu anderen Verbänden
Auf Weilerland 38
66571 Eppelborn
Telefon: 01 71 / 6 95 09 51
E-Mail: M.Aeckerle@westernreiter.com

2. Vizepräsident:

Frank Kunkel
Recht, Ordnung, Breitensport
Macherstraße 58
01917 Kamenz
Telefon: 01 60 / 97 26 20 53
E-Mail: F.Kunkel@westernreiter.com

3. Vizepräsidentin:

Petra Roth-Leckebusch
Ausbildung, Berufsausbildung,
Betriebe, Reitschule, APO
Geringhauser Mühle
51588 Nümbrecht
Telefon: 0 22 93 / 13 35
E-Mail: P.Roth-Leckebusch@westernreiter.com

Schatzmeisterin:

Sabine Knodel
Finanzen
Am Webstuhl 4
59227 Ahlen
Telefon: 0 23 82 / 88 89 69
Mobil: 01 75 / 5 94 41 11
Fax: 0 23 82 / 88 89 70
E-Mail: S.Knodel@westernreiter.com

EWU Jugend:

Nele Sauer und
Laura Kadzinsky
E-Mail: jugend@westernreiter.com

Vorsitzende der Richter:

Susanne Haug
Neubrunnenweg 7
72818 Trochtelfingen
Telefon: 0 71 24 / 24 61
Mobil: 01 71 / 7 19 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

Feine Westernsättel
WWW.RUNNING-HORSES.COM



Our Saddlemakers



Kaufen Sie Ihren Sattel mit der „Passt-100%-Garantie“.
Unser Sattelmobil kommt zu Ihnen.
Mit grosser Anzahl Westernsätteln,
für die Anprobe an Ihrem Pferd.
Sie können in Ruhe auswählen und
die Passgenauigkeit prüfen.
Persönliche umfassende Beratung!
Jetzt anrufen und Besuchstermin vereinbaren. Tel.: 0170-55 74 894

Running Horses
Running Horses Saddleworld
92284 Poppenricht

Sattelmobil



Miemietz METALBAU

Pontenweg 1
46514 Schermbeck
Tel.: 02853 / 95 61 44
Web: www.miemietz-metalbau.de



Trailbrücke

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen **Miete möglich!**

Mini-Caddy



Trailor



Universal-Caddy



**NUR FLIEGEN
IST SCHÖNER...**
... und ohne erst recht!



antsen@elephants.de



ABSORBINE
Ultra Shield
Insektenschutz
946 ml · 29,99 €



LEOVET Power Phaser
Insektenschutz
500 ml · 17,95 €



**BREMSEN
BREMSE
ultrafresh**
750 ml
28,95 €



EFFOL
Bremsen Blocker +
500 ml
17,95 €



ABSORBINE
Fly-X Original
Insektenspray
946 ml · 18,50 €



CARR DAY MARTIN
Equimist Natural
Insect Repellent
600 ml
18,90 €

BRUM!
Huebeli Stud Horse
Care Insektenspray
850 ml · 31,90 €

CARR DAY MARTIN
Equimist Extra
Strength Insect
Repellent
600 ml · 24,50 €



CARR DAY MARTIN
Equimist Flygard
600 ml · 18,90 €



FLIEGENSPRAYS

**CASHEL
CRUSADER**
Fliegenmaske
UV-Schutz
70%

29,99 €



29,90 €

FREE-RIDER
Fliegenausreitdecke
in verschiedenen Farben



FLYVEIL
Fliegenhaube mit
Fransen und Ohren
7,50 €

WEIDEHALFTER
mit Fransen
ohne Metall, sehr sicher
10,90 €



39,00 €

FREE RIDER Anti-Fly Ausreitdecke
im Zebra-Look



79,00 €

FLIEGENDECKE Zebra
mit Halsteil und Bauchlatz



59,00 €

FlyLess Fliegendecke
mit Halsteil und Kreuzbauchgurtung



99,00 €

AMIGA Bug Rug
Horseware Fliegendecke

www.profi-tack.de
Alles für Western- & Freizeitreiter!

Eggeseer Str. 25 | 28816 Stuhr | Telefon: 0 (+49) 4206 447919 | service@profi-tack.de

»Unser Kopf ist Rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.«

TRAINERPORTRÄT: JUTTA BRINKHOFF



IN UNSERER SERIE »ECHTE HELDEN« VERRATEN EUCH UNSERE EWU-PROFIS JEDEN MONAT DIE GEHEIMNISSE IHRES ERFOLGS UND GEBEN WERTVOLLE TRAININGSTIPPS!

Das Zitat des französischen Künstlers Francis Picabia passt perfekt als Lebensmotto und Trainingsphilosophie zu Jutta Brinkhoff. Sie hat uns, zusammen mit ihrem Hund Nanuk und den Pferden Another Nite und Cody Bar Tivio eingeladen, ihr einen Tag beim Training des Horse & Dog Trails zuzuschauen.



VETRAUEN UND SPASS – JUTTA BRINKHOFF UND MALINOIS RÜDE NANUK

Von den Modemetropolen zum Trainingsbetrieb

Nach einer erfolgreichen Karriere als Dipl. Bekleidungsdesignerin und langjähriger Arbeit in der Bekleidungsindustrie, in der sie die Modemetropolen dieser Welt bereist hat, ergab sich die Möglichkeit der beruflichen Selbständigkeit- einmal als freiberufliche Designerin andererseits als selbständige Westerntrainerin für Jutta Brinkhoff.

Jutta stammt aus einer, wie sie es nennt „ambitionierten“ Pferdefamilie, daher blieb es nicht aus, dass sie über kurz oder lang auf dem Pferderücken gelandet ist. Zuerst in der klassischen Disziplinen Voltigieren, Dressur und Springen beheimatet, war es später ein kleiner Schritt nur noch in den Westernsattel. Auch Hunde gehören zum Leben von Jutta immer irgendwie dazu. Als Nanuk, der mittlerweile 5-jährige Malinois-Rüde in die Familie trat, wurde bei Jutta der Wunsch greifbar mit Hund und Pferd zusammen zu arbeiten und gemeinsam erarbeitet sich das Team unter anderem die Goldmedaille im Deucavallo Horse & Dog

Trail Cup auf der Equitana 2015, den Deutschen Vizemeister Titel H&D Trail 2014 und war Gewinnerin des Bundeschampionats H&D Trail 2013.

Zuerst diente das Training und die Weiterbildung nur dem persönlichen Ausgleich neben dem Job, erzählt uns Jutta.

Sie suchte die Herausforderungen und legte nacheinander alle, für die Trainerscheine nötigen Prüfungen, ab. „Die Herausforderung, ein Westernreitabzeichen zu bestehen und dabei meinen eigenen Leistungsstand und den Ausbildungsstand meines Pferdes zu überprüfen und mich dabei weiterzubilden, macht mir einfach Spaß“ erklärt uns Jutta begeistert.

In ihren Disziplinen Trail, Horse & Dog Trail, Superhorse, Ranch-Horse-Riding, Westernpleasure und Hunter under Saddle ist Jutta Brinkhoff seit Jahren auf den Turnierplätzen der verschiedenen Verbände keine Unbekannte und die vielen Erfolge und Titel in Junior und Senior Klassen lassen vermuten, dass sich die Trainingsbegeisterung und Disziplin gelohnt haben.



DAS ERFOLGSTEAM – JUTTA BRINKHOFF MIT NANUK UND CODY BAY TIVIO

Seit 2009 arbeitet Jutta nun Hauptberuflich als Westerntrainerin. Sie hat einen festen Stamm an Schülern und besucht diese auf ihren Anlagen. Bei ihrem Unterricht verschafft sie sich erst einmal einen Eindruck vom Ausbildungsstand von Mensch, Pferd und beim Horse & Dog Trail Training auch vom Hund. *„Erst einmal genau hinschauen, allen im Team zuhören. Dann die Wünsche herausfiltern und daraus erreichbare Ziele festlegen.“* Dabei schaut Jutta erst einmal auf die Trainingsteile, die schon gut klappen und nicht so sehr auf jene, die noch nicht so gelingen. Diese Eindrücke analysiert sie und bastelt daraus einen Trainingsplan für das jeweilige Team! *„Ich baue mein Training immer um die „Guten Dinge“ herum auf, zu denen ich dann immer zurückkehren kann, wenn man sich mal festfährt.“* erklärt uns Jutta. Sie bietet den Tieren immer das als Belohnung an, was sie schon gut können. Das können die unterschiedlichsten Sachen sein: das eine Pferd liebt Pausen, das andere liebt es im Jog auf dem Hufschlag zu chillen und der Hund freut sich über die Hürde springen zu dürfen und der Mensch, über das Lächeln im Gesicht.

Vertrauen, Respekt, Motivation und Spaß

Motivation und Spaß sind ihrer Ansicht nach die entscheidenden Schlüssel, um Erfolgserlebnisse zu erhalten. Dazu gehört es auch, Fehler einmal zuzulassen, um sie dann zu korrigieren. Vertrauen und Respekt gilt es im Team zu erarbeiten und zu festigen. Jeden Trainingstag auf's Neue muss man bereit sein, sich auf das Team einzustellen – nicht umgekehrt.

Große Liebe Horse & Dog Trail

Der Horse & Dog Trail hat für Jutta einen besonderen Stellenwert: *„In dieser Disziplin ist alles besonders – oder besser gesagt anders: Wir haben es ja hier mit 2 unterschiedlichen Tierarten zu tun. Ganz banal gesehen sind Hund und Pferd genetisch gesehen Fremde. Der Hund – als Jäger– und das Pferd, als Fluchttier. Hier muss erst einmal vermittelt werden.“*

Und genau da sieht Jutta den Ansatzpunkt für ihr Training: *„Ich verstehe mich im Training als Dolmetscher. Ich stelle vertrauen her und lerne Hund und Pferd sich zu respektieren.“*

Text: Christine Hartmann, Fotos: Figure 8



Stegmann Saddlery
... steht für

Maßanfertigung für Reiter & Pferd



Individuelles Design

*beste
Handwerks-
kunst*

*höchste Qualität &
optimale Passform*

Wir bauen für Sie die optimale Verbindung zu ihrem Pferd

STEGMANN
saddlery

Carl-Zeiss-Straße 2a | 63785 Obernburg
Telefon: 06022-2086190 | Telefax: 06022-2086191

www.stegmann-saddlery.de

Wie macht das eigentlich Jutta Brinkhoff?

Jutta Brinkhoff hat sich als Horse & Dog Trail Reiterin der ersten Stunde weit über die Landesgrenzen des Rheinlandes hinaus einen Namen gemacht. Die amtierende Vize-Meisterin im Horse & Dog Trail Championat der EWU Deutschland gibt Tipps, diese besondere Disziplin zu meistern. Text: Christine Hartmann, Fotos: Figure 8



Was ist Horse & Dog Trail?

Der Horse & Dog Trail ist eine spielerische Beschäftigung mit Hund und Pferd. Der Reiter meistert gemeinsam mit seinen tierischen Partnern einen Trail- und Geschicklichkeitsparcours. Dabei hat der Hund eigene Aufgaben zu bewältigen. Der Horse & Dog Trail kann unabhängig von der Rasse und Größe des Hundes und des Pferdes geritten werden. Beim Hund ist bei der EWU ein Mindestalter von 24 Monaten vorgeschrieben. Die Übungen des Horse & Dog Trails fördern die Selbstsicherheit, das Vertrauen und den Teamgeist. Vor allem aber stärkt es die Bindung vom Mensch zu seinen Tieren.

Seit dem Jahr 2014 ist der Horse & Dog Trail als Disziplin mit Punktwertung von der EWU anerkannt. Bewertet wird das Pferd im Sinne eines Trail-Pferdes, der Hund als gehorsamer Begleiter und das harmonische Zusammenwirken von Reiter, Pferd und Hund. Diese Prüfung darf auch zusammen mit einem Richter des VDH gerichtet werden. Der VDH Richter darf nur den Hund bewerten.

Der Horse & Dog Trail besteht aus verschiedenen Pflichtmanövern:

- An- und Ableinen
- Slalom
- Tor
- Brücke
- Überqueren von Stangen
- und eines Wahl Manövers

Bewertung:

Bewertet wird das Pferd im Sinne eines Trailpferdes, der Hund als gehorsamer Begleiter und das harmonische Zusammenwirken von Reiter, Pferd und Hund.

Pro Hindernis werden jeweils max. 10 Punkte für das Pferd und max. 10 Punkte für den Hund vergeben. Für das harmonische Zusammenwirken (Reiter/Pferd/Hund) werden nochmals 0 - 10 Punkte vergeben.

Der Reiter entscheidet, an welcher Seite der Hund bei Fuß läuft. Der Reiter muss vor Beginn an sich für eine Seite (rechts oder links) entscheiden. Wenn der Hund selbständig die „Bei-Fuß-Seite“ wechselt gibt es Punktabzug.

VERTRAUEN UND GEWÖHNEN



Horse & Dog Training

„Für die Disziplin Horse & Dog Trail benötigen wir Hunde, die gut im Grundgehorsam stehen

und Pferde, die ihren Job als Trailpferd kennen. Dann müssen wir als Reiter noch Dolmetscher spielen, um dem jeweiligen Teammitglied zu vermitteln, was wir von ihm möchten.“

Pferden und Hunden wird der Umgang miteinander nicht in die Wiege gelegt, von daher ist die Aufgabe des Teamleiters, also des Reiters, alle Teammitglieder an den jeweiligen Aufgaben zu trainieren und harmonisch zusammenzuführen. Wer einmal versucht hat einen untrainierten Hund in perfekter Manier neben sein Pferd zu bekommen weiß, dass es sich anfühlt, als wenn man einen Sack Flöhe hüten würde. Daher ist es wichtig, eine vertrauensvolle Arbeitsumgebung zu schaffen und den Hund und das Pferd entspannt aneinander zu gewöhnen.

Hund und Pferd haben eine unterschiedliche Individualdistanz, in der sie den anderen dulden und akzeptieren. Der Mensch muss sich auf die Sprache einlassen und gegebenenfalls zwischen den Parteien vermitteln

„Eine langsame und gründliche Gewöhnungsphase erleichtert später das Training erheblich“. Jutta nimmt den Hund schon lange vor dem eigentlichen Training mit in den Stall und integriert ihn in die alltägliche Arbeit und die Handgriffe rund um das Pferd. Während sie das Pferd putzt, lässt Jutta Nanuk auf einer Decke Platz nehmen. So kann er sie während ihrer Arbeit sehen und gewöhnt sich daran, neben dem Pferd zu sein.



EWU-Serie
**H&D TRAIL
TRAINING:**
Teil I

ÜBUNG:

Jutta legt eine Decke neben den Putzplatz und lässt den Hund darauf abliegen und bedeutet ihm mit dem Kommando „Bleib“, dass er ruhig auf der Decke liegen bleibt

WAS MUSS DER HUND KÖNNEN**Grundgehorsam des Hundes**

Um beim Horse & Dog Trail ein harmonisches Gespann abzugeben, bedarf es einiger Vorübungen. Grundsätzlich sollten die Hunde für das Horse & Dog Training schon einen guten Grundgehorsam ausweisen. Zum Grundgehorsam der Hunde gehören die Kommandos: Sitz, Platz, Hier und Fuß und die Leinenführigkeit. Diese Grundkommandos sollten schon gut eingeübt und fester Bestandteil der Erziehung sein.

TIPP:

„Keep it simple“ – kurze und prägnante Befehle erleichtern das Verständnis.

Jutta empfiehlt sich im Vorfeld einen Plan zu machen welche Kommandos für welchen Befehl verwendet werden sollen. Dieses System soll konsequent beibehalten werden.

Die Ausbildung lebt von ständigen Wiederholungen. *„Es dauert eine Zeit bis der Hund das Kommando verstanden und gelernt hat. Signale können auch kombiniert werden: z.B. „Sitz“ als verbaler Befehl kombiniert mit dem Handzeichen für Sitz.“*

TIPP:

Wenn man Hund und Pferd für den Horse & Dog Trail trainiert, empfiehlt es sich zwei verschiedene Kommandos für den Hund und für das Pferd zu haben.

Als Beispiel: das Hundkommando für Anhalten *Halt* oder *Stop* und als Kommando für das Pferd *Whoa*. So kommt man spä-

ter nicht durcheinander, wenn im Parcours das Pferd etwas anderes als der Hund machen soll.

Handzeichen:

Bei der Horse & Dog Trail Prüfung soll nach Möglichkeit nicht mit Handzeichen gearbeitet werden. Jutta benutzt sie im Training dennoch, um in der Show noch eine Hilfe mehr zu haben, falls das stimmliche Kommando versagt.

TIPP:

Gerade beim Hundetraining empfiehlt sich der Blick über den Tellerrand zu anderen Hundesportarten wie Obedience oder Agility.

LEINENFÜHRIGKEIT UND FREI-FUSS-FOLGE

Laut Regelbuch entscheidet der Reiter auf welcher Seite er den Hund führen möchte. Er ist in der Wahl der Seite frei, muss jedoch darauf achten, dass er die Seite nicht wechselt.

„Meine Zügelhand ist die Rechte, daher führe ich den Hund auf der linken Seite. Darauf habe ich mich von Anfang an festgelegt und mein Training daran ausgerichtet.“

Die Grundübungen macht Jutta auch hier wieder zu Fuß oder am Fahrrad. Dabei soll der Hund lernen immer auf der Höhe ihres linken Beines zu laufen und sich voll auf sie konzentrieren. Die Übung wird zuerst mit Leine ausgeführt, später dann ohne.



Diese Übung bevorzugt sie auch zu Beginn der Trainingseinheit. Erstens wärmt es den Hund für die folgenden Übungen auf zum weiteren lenkt es die Konzentration voll auf den Hundeführer.

ÜBUNG:

Um die Frei-Fuß-Folge zu trainieren variiert Jutta das Tempo ihrer Schritte. Sie fängt langsam an und wechselt dann die Geschwindigkeit. Ziel ist es, dass der Hund immer die Grundposition beibehält und aufmerksam auf sie achtet.





HERANFÜHREN DES HUNDES AN DIE HINDERNISSE

Jutta arbeitet für das Horse & Dog Trail Training auch viel mit dem Hund alleine. Dazu gehört, dass der Hund alle Hindernisse auch ohne Pferd kennenlernt und sicher bewältigen kann. Der Hund soll den Trailplatz als Spielplatz ansehen, er soll sich wohl fühlen und Freude an der Arbeit mit dem Hindernis haben. Hier spielt die Motivation des Hundes eine große Rolle.

TIPP:

Hunde können sich nicht durchgehend konzentrieren. Unbedingt darauf achten, dass während des Trainings genügend Ruhepausen eingehalten werden.

»Die Motivation des Hundes spielt eine große Rolle.«

Jutta baut die einzelnen Hindernisse auf und läuft sie mit dem Hund zu Fuß ab. So zeigt sie dem Hund die optimale Linienführung und macht ihn mit dem Hindernis vertraut. Sie benennt die einzelnen Hindernisse mit Namen. Der Hund soll lernen die Hindernisse zu erkennen und sich an die antrainierte Herangehensweise zu erinnern. (Bilder 1-3)

ÜBUNG:

Arbeit an der Pylone. Jutta macht Nanuk im ersten Schritt die Pylone schmackhaft, indem sie ein Leckerchen auf die Pylone legt. Sie sagt laut „Pylone“ damit Nanuk das Hindernis damit verbindet. In Zukunft soll der Hund das Hindernis mit dem verbalen Begriff verbinden. Sie schickt Nanuk an die Pylone und möchte, dass er immer näher an das Hindernis rangeht. Als Kommandos verwendet sie immer die Befehlskombination: Pylone – Platz oder Pylone – Sitz, je nachdem was ihr Ziel ist.

Belohnungen

Jutta arbeitet mit ihrem Hund auch mit (Futter-)Belohnungen. Sie baut diese aber im Laufe des Trainings immer mehr ab, bis sie am Ende auch den gewünschten Gehorsam ohne Leckereien erreicht.

In der nächsten Ausgabe:

Wie macht das eigentlich Jutta Brinkhoff? Trainingstipps Horse & Dog Trail, Teil II

Christina's Lieblingsübung



Fotos: Figure 8

Lieblingsübung von:

Christina Ottersbach
(Tolksdorf Appaloosa & Quarter Horse Ranch)

Disziplin: Diese Übung ist eine Grundübung für alle Disziplinen.

Level der Pferde und Reiter: Sehr gut geeignet für Jungpferde aber auch für ältere Pferde, Fortgeschrittene Reiter.

Benötigte Trainingsgeräte: Eigentlich keine, man kann sich zur Hilfe aber Pylonen im Kreis aufstellen.

Ziel der Übung: Das Pferd lernt Zügel und Schenkeldruck nachzugeben.

Christina's Lieblingsübung:

Christina beginnt ihre Lieblingsübung auf dem Zirkel. Sie baut in den Zirkel viele Ecken ein, sodass aus dem Zirkel ein Drei- oder Viereck entsteht. Wichtig ist bei der Übung, dass das Pferd immer mit dem Kopf, dem Hals und der Schulter folgt.

Christina beginnt während der Ecken, die Schulter ein wenig nach innen zu verschieben. Dazu nimmt sie beide Zügel auf und versucht das Pferd über den äußeren Zügel und den äußeren Schenkel ein bis zwei Schritte über die Schulter nach innen zu verschieben. Hiermit möchte sie erreichen, dass das Pferd lernt Schenkel und Zügel zu weichen, so dass sie das Pferd gezielt biegen und gerade richten kann.

In diesem Trainingsabschnitt lernt das Pferd Last mit der Hinterhand aufzunehmen (wichtig hierfür ist, dass das Pferd seine Balance weitestgehend gefunden hat). Dies erreicht sie, indem sie das Pferd ein bis zwei Schritte vor der Ecke, während der

In jeder Ausgabe findet ihr eine Lieblingsübung von unseren Pro's als Sammlung zum nachreiten und ausprobieren.



#3

Ecke und ein bis zwei Schritte nach der Ecke an das Gebiss treibt. Sie nimmt weich Kontakt mit beiden Zügeln auf und treibt mit beiden Schenkeln das Pferd, um die Hinterhand zu aktivieren und den Rücken dadurch nach oben zu wölben. In dem Moment, in dem das Pferd mit den Vorderbeinen überkreuzt und es nachgibt (d.h. keinerlei Gegen- druck am Pferdemaul und das Pferd von hinten untertritt und den Rücken wölbt), lässt sie es sofort geradeaus gehen. Bei Pferden, die diese Übung kennen, baut sie auch schon mal geradegerichtete Volten ein, um vermehrt Gewicht auf die Hinterhand zu bekommen. Die Belohnung ist immer die gerade Linie am losen Zügel. Je nach Ausbildungs- stand des Pferdes kann man diese Übung auch mit Außenstellung oder aber im Galopp machen.



DEUBER & PARTNER
SADDLEMAKER
WWW.DEUBER.DE

Ultra-Flex Western Dressage
Art. UF7705 (900465)

- Ultra-Flex-Sattelbaum
- stufenlos verstellbare Kammerweite
- variable Polsterkissen
- zentrierter Sitzschwerpunkt
- V-Gurteilung

Flex Fit Variö
Art. FF1100 (836726)

- Flex-Fit-Sattelbaum
- stufenlos verstellbare Kammerweite
- optimaler Sitzschwerpunkt

Weltneuheit!
Verstellbare Westernsättel

facebook.com/Deuber.und.Partner

PREMIUMPARTNER

Fara-O Sattelteam
27628 Wulfsbittel / OT Hoops
Tel.: 04795/9585710
www.sattelteam.de

Circle L Saddlery
31638 Wenden
Tel.: 05026/394
www.circle-l.de

The Western Valley
32816 Schieder-Schwabenberg
Tel.: 05284/5103
thewesternvalley@t-online.de

Saddleshop Aachen
52152 Simmerath
Tel.: 02485/9121688
www.saddleshop-aachen.de

Hispano Reitsport
56675 Hemer
Tel.: 02372/9697350
www.hispanoreitsport.de

Süd-Sattel
69120 Heidelberg
Tel.: 0176/84825990
www.sued-sattel.de

Cowboy Headquarter
72535 Heroldstatt
Tel.: 07389/90290
www.w-day.de

Reitsport Stoll
76437 Rastatt
Tel.: 07222/69410
www.reitsport-stoll.de

Horseman's Friend
82054 Sauerlach
Tel.: 08104/668050
www.horsemansfriend.de

Equine Performance
97633 Sulzfeld
Tel.: 0173/3934190
www.equine-performance.org

Andreas Schweizer
97633 Sulzfeld
Tel.: 0174/1677677
www.a-s-reitsport.de

Ines Oribasi
CH - 3213 Liebstorf
Tel.: 0041 (0)79/3595753
www.westernsaddles.ch

Things for Ranch Riding

Online Shopping-Tipps

Hats

Riesige Auswahl
an Strohhüten:
www.shortyshattery.com

Blusen

Modische & günstige
Blusen für das
RR-Outfit:
www.esprit.de
www.hm.com

Boots

Die euch Meilenweit tragen:
www.gomeier.com
www.cowboystiefel-shop.de

Saddle & Tack

Alles für Pferd und Reiter:
www.wayoutwest.de
www.gomeier.com
www.w-day.de
www.circle-1.de
www.saddleshop.de
www.saddleshop-aachen.de
www.deuber.de

www.profi-tack.de
www.horseandsilver.de
www.stegmann-saddlery.de
www.fdsaddlery.de
www.running-horses.de
www.wintersaddlery.de

Chinks

Authentisch & stylisch:
www.mkcollection.de



Ausschreibung

GERMAN OPEN 2015

12.-19. SEPTEMBER | GUT MATHESHOF | RIEDEN KREUTH

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
WESTERNREITEN EWU
DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
REINING FN



➔ **Datum**

12. bis 19. September 2015

➔ **Veranstaltungsort**

Kreuth 2, 92286 Rieden
www.gut-matheshof.de

➔ **Veranstalter**

EWU Deutschland e.V.

➔ **Turnierleiter**

Frank Kunkel

➔ **Stewards**

1. Susanne Haug, Jörn Drieschner,
Birte Liehr, Peter Minde, Peter Voss,
Ingrid Bongart, Andrew Pluntke

➔ **Richter**

Sonja Merkle
Sylvia Katschker
Claude Missiaen
Carmen Voigtland
Pierre Oullet
Rick Lemay

➔ **Ringstewards**

Renate Seidel, Sabrina Leithäusl,
Victoria Stock, Steffanie Jung-König,
Eyleen Kathmann, Sabine Kotzschmar

➔ **Nennungen an**

Petra Retthofer
Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg
Tel.: 0160/95209131 oder
0203/582865
Fax: 0180/3118866220
E-Mail: petraretthofer@gmx.de

Bankverbindung:

Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE15 4005 0150 0034 0280 68
Swift/BIC: WELADED 1 MST
Kontoinhaber: EWU Deutschland
Nennungen ohne Lastschrift-
genehmigung/Zahlungseingang
werden nicht berücksichtigt!

➔ **Nennschluss**

Montag, 10. August 2015

Teilnehmer, denen bis zu diesem Termin noch vereinzelt Qualifikationsplatzierungen fehlen, diese jedoch voraussichtlich auf den Landesmeisterschaften/A/Q-Turnieren erritten werden, bitten wir trotzdem die komplette Nennung abzugeben. Nennungen können bis zum Tag des Nennschlusses kostenfrei storniert werden.

Nennungen von Teilnehmern, die bis zum Nennschluss die vollständigen Qualifikationsvoraussetzungen erritten haben, werden nach dem Nennschluss nicht mehr angenommen!

➔ **Startgebühren**

Office Charge 20 Euro
Steward Fee 5 Euro

Videocharge 17 Euro

Die Videocharge i.H.v. 17 Euro fällt für jede Reiter/Pferd-Kombination an. Hierfür bekommt jeder Reiter nach der Veranstaltung von der Video Comp eine DVD mit all seinen Ritten von den German Open 2015 zugeschickt.

Erwachsene 65 Euro
Jugend 30 Euro

Jungpferde 65 Euro

Working Cowhorse 65 Euro
Cattle Charge 135 Euro

Mannschaft Senioren 100 Euro

(pro Mannschaft)

Mannschaft Jugend 50 Euro

(pro Mannschaft)

Die Nennungen der Mannschaften müssen bis zum Nennschluss vorliegen, die Reiter pro Mannschaft müssen bis Donnerstag, 17. September um 16 Uhr an der Meldestelle bekannt gegeben werden.

Finale FN Reining Senioren 100 Euro
+ 30 Euro Jugde Fee + 20 Euro Doping Fee

Finale FN Reining Junge Reiter 70 Euro
+ 30 Euro Jugde Fee + 20 Euro Doping Fee

Finale FN Reining Junioren 70 Euro
+ 30 Euro Jugde Fee + 20 Euro Doping Fee

➔ **Gebühren**

Luxusbox (mit Tränke) 240 Euro
(inkl. Ersteinstreue)

Die Anzahl der Luxusboxen ist auf 150 Stück begrenzt. Die Vergabe der Luxusboxen erfolgt nach Nennungseingang.

Es werden keine Reservierungen ohne Nennung entgegengenommen.

Pro Pferd kann maximal eine Box und eine Tackbox gebucht werden. Wünsche über Zusammenlegungen werden soweit wie möglich berücksichtigt.

Nach Datum des Nennungseingang werden die normalen Boxen wie folgt vergeben:

1. Normale Boxen auf der Anlage wie im Stallplan angegeben.
2. Boxen auf der gegenüberliegenden Seite am Gutshof im sog. Ausbildungsstall.
3. Boxen in Stallzelten, die in diesem Jahr voraussichtlich benötigt werden.

„Normale“ Box 180 Euro
(inkl. Ersteinstreue)

Tackbox bei normaler Box 150 Euro

Tackbox bei der Luxusbox 220 Euro

Heu und Späne können vor Ort käuflich erworben werden!

Camperplatz inkl. Strom 100 Euro
(50 m Kabeltrommel ist mitzubringen!)

Rücklastschriftgebühr 15 Euro

➔ **Preisgeld**

Über 90.000 Euro Preisgeld und wertvolle Sachpreise!

Die ersten 5 Platzierten je Finalprüfung erhalten Preisgeld gemäß dem Verteilerschlüssel 30%, 25%, 20%, 15%, 10%.

Die Verteilung von Sonderpreisgeldern erfolgt nach Veröffentlichung. Die Preisgeldhöhe pro Prüfung ist individuell festgelegt.

Der Vorsteller ist berechtigt das Preisgeld für den Besitzer in Empfang zu nehmen.

➔ **Richtverfahren**

Die Vorläufe werden von drei Richtern bewertet. Die Anzahl der Reiter, die sich aus dem Vorlauf für das Finale qualifizieren, ist abhängig von der Anzahl der Nennungen im Vorlauf. Bei bis zu 40 Nennungen qualifizieren sich jeweils die 10 besten Teilnehmer plus Ties. Bei über 40 Nennungen kommen je angefangene weitere zehn Nennungen zwei Reiter zusätzlich ins Finale.

| z.B. Vorlauf | Finale |
|--------------|---------------------|
| 46 Nennungen | 12 Reiter plus Ties |
| 53 Nennungen | 14 Reiter plus Ties |
| 67 Nennungen | 16 Reiter plus Ties |
| 77 Nennungen | 18 Reiter plus Ties |

Ist unter den Finalteilnehmern ein oder mehrere Reiter mit ausländischem Pass so erhöht sich die Anzahl der Finalisten entsprechend und es rückt jeweils ein deutscher Reiter nach.

Bei 15 oder weniger Nennungen für eine Prüfung entfällt der Vorlauf. Die Startreihenfolge im Vorlauf bzw. im Finale ohne Vorlauf ist zufällig. Im Finale wird in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses des Vorlaufes gestartet.

Im Finale muss das gleiche Pferd wie im Vorlauf geritten werden.

In den Prüfungen Working Cowhorse und Horse & Dog Trail findet kein Vorlauf statt.

Die Finals und Jungpferdeprüfungen werden jeweils von fünf Richtern gerichtet. Es wird jeweils das beste und schlechteste Ergebnis gestrichen und dann die Summe aus den übrigen drei Scores bzw. Platzierungspunkten in der Western Pleasure gebildet.

Teilnehmer die im Finale disqualifiziert werden oder nicht an den Start gehen erhalten keine Platzierung.

Die Mannschaftswettbewerbe werden von jeweils drei Richtern gerichtet. In den gescorten Disziplinen wird die Summe aus den einzelnen Scores gebildet. In der Western Pleasure werden Platzierungspunkte vergeben. Das schlechteste Einzelergebnis je Mannschaft wird gestrichen.

➔ Paid Warm Up (PWU)

Von Mittwoch, 9.9. bis Samstag, 12.9. (4 Uhr), besteht die Möglichkeit an PWUs teilzunehmen.

Folgende PWUs stehen zur Verfügung:

- PWU Ostbayernhalle: 5 Minuten = 20 Euro
- PWU Ostbayernhalle mit Abtrennung für JUPF: 5 Minuten = 20 Euro
- PWU Pleasure Ostbayernhalle (Fr. 11.9. abends): 20 Minuten mit max. 15 Pferden = 20 Euro
- PWU Trail in Halle am Stall C: 5 Min. = 20 Euro

Jede Pferd/Reiter-Kombination kann nur ein PWU pro Disziplin max. jedoch 3 PWUs buchen. Bei allen PWUs außer Pleasure kann der Reiter beliebig viele Perde/Reiter mit in die Arena nehmen. Die Einteilung der PWUs erfolgt durch die Nennstelle und wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben. Sollten die PWUs nicht ausgebucht sein besteht die Möglichkeit vor Ort zu buchen.

➔ Sonstige Hinweise

Anreise: Ab Mittwoch, 9. September 2015, 14 Uhr (vorher ist die Anlage nicht frei gegeben und kein Einlass auf das Gelände)

Für das gesamte Turnier gelten die Anti-Doping- und Medikationskontrollregeln für den Pferdesport der FN/EWU. Der Veranstalter behält sich vor, Medikationskontrollen durchzuführen. Der Impfpass/Equitenpass des Pferdes ist bei Startmeldung unaufgefordert vorzulegen. Es gelten die Impfbestimmungen gemäß § 55 EWU Regelbuch 2015/2016. Die Aufstallung auf dem LKW bzw. Anhänger und Paddock ist nicht zulässig.

Die German Open ist die größte Westernreitersportveranstaltung in Europa. Die EWU Bund ist für die Durchführung einer derartigen Veranstaltung auf Sponsoren angewiesen, was bedeutet, dass der Verband als auch der einzelne Teilnehmer einen Beitrag zur Veranstaltung zu erbringen hat. Von den Sponsoren wird unter anderem als Gegenleistung für das Sponsoring die Verwertung von Film- und Fotoaufnahmen während der Veranstaltung gewünscht. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass während der gesamten Veranstaltung durch beauftragte Dritte oder durch die Sponsoren selbst Foto- und Filmaufnahmen von der gesamten Sportveranstaltung gemacht werden, um sodann diese Aufnahmen von den Sponsoren zu eigenen Werbezwecken zu verwenden. Jeder einzelne Teilnehmer stimmt gegenüber der EWU Bund als auch deren Sponsoren zu, dass Film- und Fotoaufnahmen vom Teilnehmer durch die EWU Bund und die Sponsoren zu Werbezwecken verwendet werden dürfen.

➔ Wegbeschreibung/Hotelliste

Von Nürnberg aus sind es etwa 40 Minuten Fahrt auf der A6 bis zur Ausfahrt Amberg Süd.

Von Regensburg etwa 30 Minuten Fahrt auf der A93 Richtung Weiden bis zur Ausfahrt Schwandorf Süd. Ab beiden Ausfahrten folgen Sie einfach der Beschilderung zur „Ostbayernhalle“.

Die ausführliche Wegbeschreibung und die Hotelliste finden sie auf der Internetseite: www.gut-matheshof.de

➔ Besondere Bedingungen:

Regelungen der EWU Deutschland e.V. zur Turnierzulassung gemäß geltenden Impfschutzbestimmungen:

Eine Turnierteilnahme ist möglich wenn,

- a) bei der Grundimmunisierung die ersten zwei Impfungen erfolgt sind und nach der zweiten Impfung 14 Tage vergangen sind.
- b) bei Wiederholungsimpfungen und der dritten Impfung der Grundimmunisierung 7 Tage nach der letzten Impfung vergangen sind.
- c) bei fehlender Information über die Grundimmunisierung das Pferd in den letzten 3 Jahren regelmäßig, das heißt, im Abstand von max. 6 Monaten + 21 Tagen (bis einschl. 31.12.2012 im Abstand von 7 Monaten + 21 Tagen), nachweislich geimpft wurde.

Durchführungsbestimmungen für den Impfschutz gegen Influenzavirusinfektionen:

Impfungen gegen Influenzavirusinfektionen sind von einem Tierarzt wie folgt durchzuführen und von diesem entsprechend, einschl. Unterschrift und Stempel, im Equidenpass zu dokumentieren.

A) Grundimmunisierung: Bei der Grundimmunisierung die ersten zwei Impfungen. Bei den ersten zwei Impfungen ist ein Abstand von min. 28 Tagen bis höchstens 70 Tagen einzuhalten. Die dritte Impfung ist im Abstand von max. 6 Monaten + 21 Tagen nach der zweiten Impfung durchzuführen.

B) Wiederholungsimpfungen: Wiederholungsimpfungen sind im Abstand von max. 6 Monaten + 21 Tagen (bis einschl. 31.12.2012 im Abstand von 7 Monaten + 21 Tagen) durchzuführen.

Zusätzlich wird eine Impfung gegen Herpesvirusinfektionen empfohlen.

Ordnungsgemäß durchgeführte Impfungen gegen Tetanus werden als selbstverständlich erachtet. Andere Impfungen, die in einem Zeitraum erfolgt sind und Einfluss auf die Medikationskontrolle haben kann, müssen in einem vom Tierarzt bestätigten Dokument vermerkt sein (Zeitpunkt, Dosis, Substanz oder Lösungsmittel).

Kontrolle der Equidenpässe durch die Meldestelle:

Das EWU Regelbuch schreibt vor, dass alle Teilnehmer eines Turniers unaufgefordert den Equidenpass ihres Pferdes an der Meldestelle vorzeigen müssen. Die Meldestelle muss kontrollieren, ob alle Impfungen ordnungsgemäß durchgeführt wurden.

Wichtiger Hinweis: Wir weisen darauf hin, dass ein Pferd ohne ordnungsgemäße Impfungen auf EWU-Turnieren keine Startberechtigung hat.

Der Teilnehmer hat keinen Anspruch auf Rückerstattung der Start- und Boxengelder sowie der Officecharge.

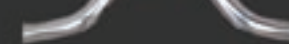
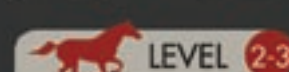
M
Myler Bits



Bessere Kommunikation
und mehr Entspannung
durch bessere Gebisse



Stufe für Stufe zum Erfolg



PFIMA
more comfort for you and your horse

Den Fachhandel in Ihrer
Nähe finden Sie unter:
www.pfima.de



Vorläufiger Ablaufplan

Die Verlegung einzelner Prüfungen ist je nach Nennungsergebnis möglich! Wir bitten Sie nach dem Nennschluss die Hinweise auf www.westernreiter.com und der Nennbestätigung zu beachten.

➔ Samstag, 12. September 2015

| Ostbayernhalle | Stadion/Veranstaltungshalle |
|----------------------------|---------------------------------|
| LK 1/2 A senior Superhorse | LK 1/2 junior Trail |
| LK 1/2 B senior Superhorse | LK 1/2 A senior Trail |
| LK 1/2 junior Reining | LK 1/2 Horse & Dog Trail Finale |
| | LK 1/2 B Western Riding |

➔ Sonntag, 13. September 2015

| Ostbayernhalle | Stadion/Veranstaltungshalle |
|-------------------------------|-----------------------------|
| LK 1/2 A Western Horsemanship | LK 1/2 B Trail |
| LK 1/2 B Western Horsemanship | LK 1/2 junior Ranch Riding |
| LK 1/2 A senior Reining | LK 1/2 B Ranch Riding |

➔ Montag, 14. September 2015

| Ostbayernhalle | Stadion/Veranstaltungshalle |
|--------------------------------|-----------------------------|
| LK 1/2 A Showmanship at Halter | LK 1/2 A sen. Ranch Riding |
| LK 1/2 B Showmanship at Halter | |
| LK 1/2 A jun. Western Pleasure | |
| LK 1/2 B Western Pleasure | |
| LK 1/2 A sen. Western Pleasure | |
| JUPF Basis 4 jährig | |
| JUPF Basis 5 jährig | |
| LK 1/2 B Western Pleasure | |

➔ Dienstag, 15. September 2015

| | |
|-----------------------------------|--|
| Ostbayernhalle | |
| JUPF Trail 5 jährig | |
| JUPF Trail 4 jährig | |
| Finale LK 1/2 junior Ranch Riding | |
| Finale LK 1/2 B Western Riding | |
| LK 1/2 B Reining | |
| LK 1/2 senior Western Riding | |

➔ Mittwoch, 16. September 2015

| Ostbayernhalle | Stadion/Veranstaltungshalle |
|----------------------------------|-----------------------------|
| JUPF Reining 5 jährig | 9:00 VET Check FN Reining |
| JUPF Reining 4 jährig | |
| Finale LK 1/2 B Western Pleasure | |
| Abreiten FN Reining | |
| FN Reining Junioren | |
| FN Reining Junge Reiter | |
| FN Reining Senioren | |

➔ Donnerstag, 17. September 2015

| |
|---------------------------------------|
| Ostbayernhalle |
| Finale LK 1/2 A senior Trail |
| Finale LK 1/2 B Trail |
| Finale LK 1/2 junior Trail |
| Finale LK 1/2 B Western Horsemanship |
| Finale LK 1/2 A senior Ranch Riding |
| Finale LK 1/2 B Reining |
| Finale LK 1/2 A senior Reining |
| Finale LK 1/2 junior Working Cowhorse |
| Finale LK 1/2 senior Working Cowhorse |

➔ Freitag, 18. September 2015

| |
|---|
| Ostbayernhalle |
| Finale LK 1/2 A Showmanship at Halter |
| Finale LK 1/2 B Showmanship at Halter |
| Finale LK 1/2 A junior Western Pleasure |
| Finale LK 1/2 B Ranch Riding |
| Finale LK 1/2 A senior Superhorse |
| Finale LK 1/2 B senior Superhorse |
| Finale LK 1/2 junior Reining |
| Abreiten FN Reining |
| Finale FN Reining Junioren |
| Finale FN Reining Junge Reiter |
| Showprogramm |
| Finale FN Reining Senioren |

➔ Samstag, 19. September 2015

| Ostbayernhalle | Stadion/Veranstaltungshalle |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| Finale LK 1/2 jun. Western Riding | |
| Finale LK 1/2 A sen. Western Riding | |
| Finale LK 1/2 A sen. W. Pleasure | |
| Aufmarsch Mannschaften | |
| | Mannschaft A Trail |
| | Mannschaft B Trail |
| Mannschaft A Horsemanship | |
| Mannschaft B Horsemanship | |
| Mannschaft A Pleasure | |
| Mannschaft B Pleasure | |
| Mannschaft A Western Riding | |
| Finale LK 1/2 A Horsemanship | |
| Mannschaft B Reining | |
| Mannschaft A Reining | |
| GO Party / Siegerehrung | |

Qualitätsprodukte für Pferd und Reiter



Anton - Jakob - Str. 6
83026 Rosenheim
Tel. 08031 - 9080688
[www.alex - mundorff.de](http://www.alex-mundorff.de)

alex mundorff
western riding & country lifestyle

SATTELANPROBE VOR ORT

- Kompetent und zuverlässig
- Jungpferdeprogramm
- Maßanfertigung ohne Aufpreis
- Finanzierung



ARIAT



Fachhändler
autorisierter

Qualifikationsmodus German Open 2015

Für die Teilnahme an den German Open 2015 der Senioren und Jugendlichen muss sich der Reiter in der jeweiligen Disziplin qualifizieren. Qualifizierte Reiter können je Disziplin zwei Pferde vorstellen. Wenn mehr als zwei Pferde in einer Disziplin jedoch maximal zwei je Altersklasse vorgestellt werden sollen, ist die Qualifikation in beiden Altersklassen erforderlich. In den Disziplinen Western Horsemanship, Western Pleasure und Showmanship at Halter ist jeweils nur ein Pferd je Altersklasse zulässig.

Qualifikation auf A/Q-Turnieren

Qualifiziert ist derjenige Reiter, der auf zwei EWU-A/Q-Turnieren mindestens je einmal pro Disziplin in den Q-Klassen (Qualifikationsklassen) platziert wurde.

Erzielt ein Reiter auf einer Doppelshow in den Q-Klassen Platzierungen bei beiden Richtern, so ist dies als Qualifikation für die German Open ausreichend.

In folgenden Disziplinen müssen die beiden Platzierung mit einem Mindestscore erritten werden.

Die Mindestscores sind wie folgt festgelegt:

| | |
|--|--------------|
| - Reining und Superhorse | 65 Punkte |
| - Western Riding | 65 Punkte |
| - Trail | 65 Punkte |
| - Ranch Riding | 65 Punkte |
| - Working Cowhorse (Dry Work und Fence Work) | je 65 Punkte |

Ausnahme: Für die Working Cowhorse ist nur eine Platzierung in der Q-Klasse auf einem A/Q-Turnier erforderlich.

Eine vollständige Qualifikation, wie nachfolgend beschrieben, berechtigt den Reiter mit zwei Pferden in der jeweiligen Disziplin zu starten, egal ob diese Starts in der Junior- oder Senior-Klasse sind. Entsprechend können die Qualifikationen auch in den Junior- oder Senior-Klassen erritten werden.

Beispiel 1: Auf dem A/Q-Turnier X und Turnier Y erreitet der Reiter jeweils eine Platzierung in der Senior Pleasure – der Reiter ist startberechtigt für die Junior- und Senior-Klassen auf der GO.

Beispiel 2: Auf dem A/Q-Turnier X erreitet der Reiter eine Platzierung in der Junior Pleasure und auf dem A/Q-Turnier Y eine Platzierung in der Senior Pleasure – der Reiter ist startberechtigt für die Junior- und Senior-Klassen auf der GO. Diese gilt analog für alle Disziplinen. Möchte der Reiter mit mehr als zwei Pferden starten, muss der Reiter sich in der jeweiligen Altersklasse des Pferdes qualifizieren.

Beispiel 3: Auf dem A/Q-Turnier X und Turnier Y erreitet der Reiter je eine Platzierung mit jeweils einem Junior und einem Senior Pferd – der Reiter ist startberechtigt mit zwei Junior und zwei Senior Pferden in der jeweiligen Disziplin.

Beispiel 4: Auf dem A/Q-Turnier X erreitet der Reiter eine Platzierung in der Junior-Klasse und in der Senior-Klasse, auf dem A/Q-Turnier Y erreitet sich der Reiter zwei Platzierung in der Senior Klasse – und keine in der Junior Klasse. Der Reiter ist startberechtigt mit nur zwei Pferden – egal ob Senior oder Junior – weil er keine getrennte Qualifikation für die Junior-Klasse mit zwei Platzierungen und Senior-Klasse mit zwei Platzierungen erritten hat.

Qualifikation auf Landesmeisterschaften

Qualifiziert ist außerdem der amtierende Landesmeister sofern Er/Sie den geforderten Mindestscore erreicht hat. Bei Landesverbänden, die ihre Landesmeisterschaft nach der German Open 2014 hatten, sind auch die daraus resultierenden Landesmeister startberechtigt.

Bei mehr als zehn Startern aus dem jeweiligen Landesverband pro Prüfung bei der Landesmeisterschaft qualifiziert sich auch der Vizemeister. In gescorten Disziplinen ist der amtierende Landesmeister und ggf. Vizemeister nur qualifiziert, wenn auch der oben genannte Mindestscore erreicht wurde.

Qualifikation der amtierenden Deutschen Meister

Ebenso sind alle amtierenden Deutschen Meister in ihrer Disziplin für die German Open qualifiziert. Die amtierenden Deutschen Meister in den Jugendklassen, die aufgrund ihres Alters nicht mehr in der Jugendklasse starten dürfen, sind automatisch in ihrer Disziplin bei den Senioren qualifiziert.

Qualifikation ausländischer Teilnehmer

Auch nicht deutsche Teilnehmer müssen sich für die Teilnahme an der German Open qualifizieren. Diese Qualifikation kann dadurch erfolgen, dass sich diese Reiter auf in Deutschland stattfindenden A/Q-Turnieren qualifizieren oder durch die Qualifikation bei Anschlussverbänden.

Anschlussverbände der EWU (Schweiz, Österreich, Niederlande, Dänemark und Luxemburg) veranstalten eigene Qualifikationsturniere auf denen sich die Reiter für die German Open qualifizieren können. Die Anschlussverbände melden die qualifizierten

Reiter der EWU Bundesgeschäftsstelle. Alle anderen ausländischen Teilnehmer müssen sich auf A/Q-Turnieren wie oben beschrieben qualifizieren.

Alle Teilnehmer der German Open müssen EWU-Mitglied sein und die Pferde müssen bei der EWU registriert sein.

Die EWU vergibt für alle Prüfungen, mit Ausnahme der Jungpferdeprüfungen, der Horse & Dog Trail-Prüfungen und der Prüfung Jugend Reining, Junior Reining und Senior Reining, den Titel „Deutscher Meister der EWU“ sowie Gold-, Silber- und Bronzemedailles. Deutsche Meister können nur Teilnehmer werden, die im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit sind.

Die Vorläufe werden von drei Richtern bewertet. Die Anzahl der Reiter, die sich aus dem Vorlauf für das Finale qualifizieren, ist abhängig von der Anzahl der Nennungen im Vorlauf:

Bei bis zu 40 Nennungen qualifizieren sich die jeweils zehn besten Teilnehmer plus Ties des Tie Richters. Bei über 40 Nennungen kommen je angefangene weitere zehn Nennungen zwei Reiter zusätzlich ins Finale.

z.B. Vorlauf Finale

46 Nennungen 12 Reiter plus Ties

53 Nennungen 14 Reiter plus Ties

67 Nennungen 16 Reiter plus Ties

77 Nennungen 18 Reiter plus Ties

Ist unter den Finalteilnehmern ein oder mehrere Reiter mit ausländischem Pass, so erhöht sich die Anzahl der Finalisten entsprechend und es rückt jeweils ein deutscher Reiter nach.

Bei weniger als zehn Nennungen für eine Prüfung entfällt der Vorlauf. Die Startreihenfolge im Vorlauf bzw. im Finale ohne Vorlauf ist zufällig.

Im Finale wird in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses des Vorlaufes gestartet. Im Finale muss das gleiche Pferd wie im Vorlauf geritten werden. In der Prüfungen Working Cowhorse findet kein Vorlauf statt. Die Western Horsemanship findet ohne Rail-Work statt.

Die Finals und Jungpferdeprüfungen werden jeweils von fünf Richtern gerichtet. Es wird jeweils das beste und schlechteste Ergebnis gestrichen und dann die Summe aus den übrigen drei Scores bzw. Platzierungspunkten in nicht gescorten Disziplinen gebildet.

Für das gesamte Turnier gelten die Doping-Bestimmungen der FN/EWU. Der Veranstalter behält sich vor, Doping-Tests durchzuführen.

Ausgeschriebene Klassen auf der German Open:

| | |
|-------------------|---|
| WPL LK 2/1 B | = Deutscher Meister Western Pleasure Jugend |
| WPL jun LK 2/1 A | = Deutscher Meister Western Pleasure Junior |
| WPL sen LK 2/1 A | = Deutscher Meister Western Pleasure Senior |
| WHS LK 2/1 B | = Deutscher Meister Western Horsemanship Jugend |
| WHS LK 2/1 A | = Deutscher Meister Western Horsemanship |
| TH LK 2/1 B | = Deutscher Meister Trail Jugend |
| TH jun LK 2/1 A | = Deutscher Meister Trail Junior |
| TH sen LK 2/1 A | = Deutscher Meister Trail Senior |
| SUHO sen LK 2/1 B | = Deutscher Meister Superhorse Senior Jugend |
| SUHO sen LK 2/1 A | = Deutscher Meister Superhorse Senior |
| WR LK 2/1 B | = Deutscher Meister Western Riding Jugend |
| WR jun LK 2/1 A | = Deutscher Meister Western Riding Junior |
| WR sen LK 2/1 A | = Deutscher Meister Western Riding Senior |
| RR LK 2/1 B | = Deutscher Meister Ranch Riding Jugend |
| RR jun LK 2/1 A | = Deutscher Meister Ranch Riding Junior |
| RR sen LK 2/1 A | = Deutscher Meister Ranch Riding Senior |
| SSH LK 2/1 B | = Deutscher Meister Showmanship At Halter Jugend |
| SSH LK 2/1 A | = Deutscher Meister Showmanship At Halter |
| WCH jun LK 2/1 A | = Deutscher Meister Working Cowhorse Junior |
| WCH sen LK 2/1 A | = Deutscher Meister Working Cowhorse Senior |
| RN LK 2/1 B | = EWU Champion Reining Jugend |
| RN jun LK 2/1 A | = EWU Champion Reining Junior |
| RN sen LK 2/1 A | = EWU Champion Reining Senior |
| H&D TH LK 2/1 | = EWU Champion Horse & Dog Trail |

Mannschaftsmeisterschaften

Für die Mannschaftswettbewerbe kann jeder Landesverband je eine Jugend- und eine Senioren-Mannschaft nennen.

Für die Mannschaftsmeisterschaften ist keine Qualifikation notwendig.

Startberechtigt sind Reiter der Leistungsklasse LK 1, LK 2 und LK 3 mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Weiterhin sind je eine Jugend- und Senioren-Mannschaft anderer europäischer Westernreitverbände startberechtigt, können aber nicht Deutscher Mannschaftsmeister werden.

Pro Mannschaft Jugend und Senioren wird das schlechteste Einzelergebnis in einer Prüfung gestrichen.

Die Deutschen Mannschaftsmeister Senioren werden in folgenden Klassen ausgeritten:

| | |
|--------|---------------------------------|
| WPL MS | Western Pleasure Mannschaft |
| TH MS | Trail Mannschaft |
| WHS MS | Western Horsemanship Mannschaft |
| RN MS | Reining Mannschaft |
| WR MS | Western Riding Mannschaft |

Die Deutschen Mannschaftsmeister Jugend werden in folgenden Klassen ausgeritten:

| | |
|--------|---------------------------------|
| WPL MS | Western Pleasure Mannschaft |
| TH MS | Trail Mannschaft |
| WHS MS | Western Horsemanship Mannschaft |
| RN MS | Reining Mannschaft |

Jungpferdechampionat

Startberechtigt auf dem Jungpferdechampionat (durchgeführt während der German Open) sind 4- und 5-jährige Pferde, die in das Jungpferdeprogramm der EWU einbezahlt sind und zwei Mal auf A/Q-, A- oder B-Turnieren in Jungpferdeprüfungen platziert wurden.

Im Gegensatz zur German Open qualifiziert sich für das Jungpferdechampionat das Pferd und nicht der Reiter.

Zugelassene Reiter gemäß Regelbuch sind Reiter der Leistungsklasse LK 1-3 A sowie LK 1-3 B.

Bei den Jungpferden wird jeweils der Titel „Bestes Jungpferd der EWU“ vergeben sowie Gold-, Silber- und Bronzemedaille.

Die Anzahl der Platzierten ist abhängig von der Anzahl der Nennungen:

- Bei bis zu 30 Nennungen werden die jeweils 10 besten Pferde,
- bei 31 - 33 Nennungen werden die jeweils 11 besten Pferde,
- bei 34 - 36 Nennungen werden die jeweils 12 besten Pferde,
- bei 36 - 39 Nennungen werden die jeweils 13 besten Pferde,
- bei 40 und mehr Nennungen werden die jeweils 14 besten Pferde platziert.

Die Verteilung des Preisgeldes ist abhängig von der Anzahl der Nennungen je Prüfung.

Ausgeschriebene Klassen Jungpferdechampionat:

| | |
|------------|-------------------------------------|
| JUPF BA 4j | = Bestes Jungpferd Basis 4 jährig |
| JUPF BA 5j | = Bestes Jungpferd Basis 5 jährig |
| JUPF RN 4j | = Bestes Jungpferd Reining 4 jährig |
| JUPF RN 5j | = Bestes Jungpferd Reining 5 jährig |
| JUPF TH 4j | = Bestes Jungpferd Trail 4 jährig |
| JUPF TH 5j | = Bestes Jungpferd Trail 5 jährig |

moskito mask

mit und ohne Ohren



- Schutz vor lästigen Fliegen
- Schutz vor starker Sonneneinstrahlung
- 90% durchsehbar
- kuschelweiche Einfassung
- wasserfester Profi-Klettverschluss
- tragbar mit und ohne Halfter
- waschbar bei 30°
- unverwüstlich und nicht abstreifbar
- in 5 Größen und vielen Farben erhältlich



Online-Shop
www.nice-horse-tec.de
0170-555 63 62
Tel. 0911-483451 • Fax 0911-487310

Nennformular German Open 2015



per Post an: Petra Retthofer, Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg/Fax: 0180/3118866220/E-Mail: petraretthofer@gmx.de

REITER EWU-NR.: _____ PFERD EWU-NR.: _____

STARTNUMMER:

Eintrag durch Meldestelle

Name: _____ Besitzer: _____

E-Mail: _____ Name Pferd: _____

Handy-Nr.: _____ HUND EWU-NR.: _____

GEBÜHREN:

Erwachsene [pro Start 65,00] _____ Euro

Jugendliche [pro Start 30,00] _____ Euro

FN Reining Junioren [120,00] _____ Euro

FN Reining Junge Reiter [120,00] _____ Euro

FN Reining Senior [150,00] _____ Euro

Office Charge [20,00] **20,00** Euro

Jungpferde [65,00] _____ Euro

Working Cowhorse [65,00] _____ Euro

Cattle Charge [135,00] _____ Euro

Videocharge [17,00] **17,00** Euro

Steward Fee [5,00] **5,00** Euro

Luxusbox [240,00] _____ Euro

Normale Box [180,00] _____ Euro

Tackbox bei normaler Box [150,00] _____ Euro

Tackbox bei Luxusbox [220,00] _____ Euro

Camperplatz [100,00] _____ Euro

Je Reiter/Pferd-Kombi kann nur ein PWU je Disziplin (max. jedoch 3 PWUs) gebucht werden!

Paid Warm Up [20,00] _____ Euro

Paid Warm Up JUPF [20,00] _____ Euro

Paid Warm Up Pleasure [20,00] _____ Euro

Paid Warm Up Trail [20,00] _____ Euro

Gesamtbetrag: _____ Euro

Buchen sie den Betrag von _____ Euro vom folgenden Konto ab:

IBAN: _____

BIC: _____ Kto.-Inh.: _____

Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich verbindlich, dass das oben genannte Pferd am Turniertag frei von ansteckenden Krankheiten ist und ich bei Krankheitserscheinungen die Kosten für eine tierärztliche Untersuchung trage. Für das Pferd besteht eine Haftpflichtversicherung. Ich habe die Informationen zur Ausschreibung gelesen und verstanden und erkenne die Bestimmungen der Ausschreibung an. Mit der Speicherung meiner Daten für Turnierzwecke bin ich einverstanden. Ich erkläre mich des weiteren damit einverstanden, dass meine Adressdaten gemäß Nennformular (Name und Anschrift) ausschließlich zwecks der Versendung der DVD mit meinen Ritten an mich an die Firma Videocomp Veranstaltungs- und Medienservice (Jörg Schroder, Elisabethstr. 43, 45139 Essen) weitergeleitet werden. Nach der Versendung der DVD an mich sind meine Adressdaten von der Firma Videocomp zu löschen und dürfen nicht weiter verwandt oder aufbewahrt werden.

Die German Open ist die größte Westernreitsportveranstaltung in Europa. Die EWU Bund ist für die Durchführung einer derartigen Veranstaltung auf Sponsoren angewiesen, was bedeutet, dass der Verband als auch der einzelne Teilnehmer einen Beitrag zur Veranstaltung zu erbringen hat. Von den Sponsoren wird unter anderem als Gegenleistung für das Sponsoring die Verwertung von Film- und Fotoaufnahmen während der Veranstaltung gewünscht. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass während der gesamten Veranstaltung durch beauftragte Dritte oder durch die Sponsoren selbst Foto- und Filmaufnahmen von der gesamten Sportveranstaltung gemacht werden, um sodann diese Aufnahmen von den Sponsoren zu eigenen Werbezwecken zu verwenden. Ich stimme gegenüber der EWU Bund als auch deren Sponsoren zu, dass Film- und Fotoaufnahmen vom Teilnehmer durch die EWU Bund und die Sponsoren zu Werbezwecken verwendet werden dürfen.

GENANNT TURNIERPRÜFUNGEN:

WPL jun LK 2/1 A Western Pleasure Junior

WPL sen LK 2/1 A Western Pleasure Senior

WPL LK 2/1 B Western Pleasure Jugend

WHS LK 2/1 A Western Horsemanship

WHS LK 2/1 B Western Horsemanship Jugend

SSH LK 2/1 A Showmanship at Halter

SSH LK 2/1 B Showmanship at Halter Jugend

TH jun LK 2/1 A Trail Junior

TH sen LK 1/2 A Trail Senior

TH LK 2/1 B Trail Jugend

RR jun LK 2/1 A Ranch Riding Junior

RR sen LK 2/1 A Ranch Riding Senior

RR LK 2/1 B Ranch Riding Jugend

WR jun LK 2/1 A Western Riding Junior

WR sen LK 2/1 A Western Riding Senior

WR LK 2/1 B Western Riding Jugend

RN jun LK 2/1 A Reining Junior

RN sen LK 2/1 A Reining Senior

RN LK 2/1 B Reining Jugend

SUHO LK 2/1 A Superhorse

SUHO LK 2/1 B Superhorse Jugend

JUPF BA Jungpferde Basis

JUPF RN Jungpferde Reining

JUPF TH Jungpferde Trail

WCH sen LK 2/1 Working Cowhorse Senior

WCH jun LK 2/1 Working Cowhorse Junior

H&D TH LK 2/1 Horse & Dog Trail

FN Reining Junioren

FN Reining Junge Reiter

FN Reining Senioren

- Pro Reiter/Pferd-Kombination ist ein Nennformular auszufüllen!

- Nennungen werden nur bearbeitet, wenn sie vollständig sind und der Gesamtbetrag per Verrechnungsscheck, Überweisung oder Lastschriftverfahren bezahlt wird.

Anreisetag (Wichtig bei Buchung von Paid Warm Ups!)

Mi. 9.9. Do. 10.9. Fr. 11.9. Sa. 12.9.

Ort, Datum:

Unterschrift:

(Bei Jugendlichen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten!)

3,5 TONNEN ANHÄNGELAST? NICHTS LEICHTER ALS DAS!



**ALLE FAHRZEUGE
AUF WUNSCH MIT
LPG AUTOGAS**



CHEVROLET
Silverado^o
48.900,- €*

CHEVROLET
Suburban^o
68.900,- €*



CADILLAC
Escalade^o
98.900,- €*



GeigerCars.de GmbH ★ Zamdorfer Str. 6-8 ★ 81677 München
Telefon: 089 427164 - 13 | 19 | 17 ★ ★ ★ E-Mail: info@geigercars.de

- ① Chevrolet Silverado LTZ MY14: Leistung: 265 kW / 360 PS | Getriebe: Automatik | Hubraum: 5300 ccm | Treibstoff: Benzin | Verbr. (l.o.): 14,7 l/100 km, Verbr. (a.o.): 10,2 l/100 km, Verbr. (komb.): 12,5 l/100 km, CO₂ (komb.): 330 g/km, Energieeffizienzkl. G **
- ② Chevrolet Suburban LTZ 5.3l EcoTec3 V8 4WD MY15: Leistung: 265 kW / 360 PS | Getriebe: Automatik | Hubraum: 5300 ccm | Treibstoff: Benzin | Verbr. (l.o.): 16,3 l/100 km, Verbr. (a.o.): 8,3 l/100 km, Verbr. (komb.): 11,2 l/100 km, CO₂ (komb.): 262 g/km, Energieeffizienzkl. E **
- ③ Cadillac Escalade ESV Premium MY15: Leistung: 312 kW / 424 PS | Getriebe: Automatik | Hubraum: 6162 ccm | Treibstoff: Benzin | Verbr. (l.o.): 20,1 l/100 km, Verbr. (a.o.): 11,3 l/100 km, Verbr. (komb.): 14,5 l/100 km, CO₂ (komb.): 339 g/km, Energieeffizienzkl. G **

* Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.

** Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer PKW können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Die EWU Westfalen im Gespräch



Wir treffen dieses Mal die Vertreter der Ewu Westfalen. Albert Schulz (1. Vorsitzender) und Karl-Heinz Schmidt (2. Vorsitzender) im Gespräch mit Christine Hartmann.

Foto: EWU Westfalen

Westernreiter: Albert und Karl-Heinz, ihr vereint über 50 Jahre EWU Erfahrung. Ihr habt die Anfänge der EWU noch live erlebt. Erinert ihr euch an die Zeit? Wie war die EWU in den Anfängen damals?

Albert Schulz: Ja, ich bin schon 28 oder 29 Jahre dabei. Ich kann es gar nicht mehr genau sagen (lacht). Ich bin ja fast Gründungsmitglied, ich kenne die ganze alte Zeit noch. Da ritten Kay Wienrich und Dirk Braun noch bei der EWU. Es war eine schöne Zeit und was sich in den Jahren entwickelt hat ist natürlich toll

Karl-Heinz Schmidt: Ja es war eine tolle Zeit, man saß Abends viel zusammen am Lagerfeuer.

Albert: Genau, Karl-Heinz, das vermissen wir alle so ein bisschen. In Bissendorf, in Niedersachsen, gibt es ein ganz beliebtes Turnier, auf dem man abends auch zusammen bei der Party am Lagerfeuer saß. Das wird bei uns auf der Anlage auch wieder gemacht und diese Turniere haben sehr großen Zulauf. Diese gemütliche Atmosphäre lockt wahrscheinlich auch viele andere Landesverbände an. Das hat früher auch die EWU ausgemacht, der Leistungssport hat das alles etwas nach vorne getrieben und man hat vielleicht keine Zeit mehr für solche Dinge.

Westernreiter: Wie hat sich eure Vorstandsarbeit in den letzten Jahren entwickelt? Wie organisiert ihr euch innerhalb des Vorstandes?

Albert: Wir haben ja auch viele junge Leute, die frischen Wind reinbringen. Auch Karl-Heinz und ich versuchen seit Jahren gute Vereinsarbeit zu machen. Was besonders dazu kommt ist, dass wir seit vielen Jahren ein finanziell sehr gesunder Landesverband sind. Wir haben spätestens alle 2 Monate eine Vorstandssitzung auf der wir über alles sprechen und wir treffen dann auch immer die Entscheidungen gemeinsam.

Westernreiter: Ihr habt sicherlich für die einzelnen Bereiche auch Beauftragte oder? Wie ist euer Vorstand im Allgemeinen organisiert?

Albert: Unser Landesverband hat 3 Vorstände, Kassenwartin, den Beirat und die Sprecherin des Beirates, diese ist wiederum gleichzeitig im Vorstand. Der Beirat besteht auch aus 3 gewählten Personen. Das ist der Turnierwart, Pressewart und der Freizeitwart. Also wir haben da quasi Spezialisten für einzelne Themengebiete.

Westernreiter: Wie sieht es denn bei euch im Bereich Jugendarbeit aus? Gibt es da spezielle Angebote für die Jugendlichen außer eurem Jugendcamp?

Karl-Heinz: Wir machen intern viele Dinge mit den Jugendlichen, vom Bowling bis zum Freizeitpark. Zum Thema Jugendliche gibt es aber noch zu sagen dass wir immer versuchen die Eltern mit ins Boot zu holen. Die müssen auch auf diesen Zug aufspringen, ansonsten haben die Jugendlichen ja keine Chance. Es gibt auch Jugendliche, die haben zwar ein Pferd, aber keinen Anhänger. Da organisieren wir z.B. Fahrgemeinschaften. Wir bieten den Jugendlichen Möglichkeiten, brauchen aber die Unterstützung der Eltern.

Westernreiter: Was macht ihr alles im Bereich Breitensport?

Karl-Heinz: Simone Jendrysik, unsere Ansprechpartnerin für den Bereich Freizeit-/Breitensport, ist da sehr engagiert. Wir präsentieren das Westernreiten in mehreren Veranstaltungen und Auftritten im Jahr. Außerdem organisiert sie Spieletage für die Kinder und Jugendlichen.

Albert: Der Freizeitsport findet etwas mehr regional statt und muss auch so angesprochen werden. Hier erreichen wir viele Reitanfänger, sodass sich da eine Gemeinschaft bildet.

Westernreiter: Das Ziel aller Turnierreiter ist die German Open. Wie stellt ihr denn euren Kader zusammen?

Karl-Heinz: Wir haben ja 2 Kaderchefinnen, die eine ist für die Jugendlichen zuständig und die andere für die Erwachsenen. Die schauen sich erst mal die Reiter an. Diese werden dann natürlich auch angesprochen und gefragt ob sie dazu in der Lage wären in Kreuth zu reiten. Manche wollen das ja auch gar nicht. Grundsätzlich nehmen wir immer mehr Reiter mit in den Kader, als eigentlich gebraucht werden. Denn erst in Kreuth wird anhand von Tagesform und Meinung der Richter entschieden, wer dann letztendlich reitet. So ist es auch mehr Anreiz für die Jugendlichen, wenn sich jeder gleich anstrengt.

Westernreiter: Was erwartet ihr denn von der German Open für euren Landesverband?

Albert: Na wir wollen 1. werden (lacht). Mit der Motivation fahren wir hin – ob wir es erreichen, ist die andere Frage.

Karl-Heinz: Da wir so einen großen Kader haben, wird die Hälfte wieder ins Fanlager rutschen. Wir haben da auch wieder viel organisiert, mit Fanbus und anderen Dingen. Da sind auch noch viele Westfalen vor Ort und da wird ordentlich mitgefiebert und Stimmung gemacht. Da herrscht auch keinerlei Neid von denen, die nicht in den Kader gekommen sind.

Westernreiter: Wie gestaltet ihr euer Treffen zum Jahresende? Gibt es da eine große Party?

Albert: Wir haben Ende November/Anfang Dezember immer unsere Trophy-Party, zu der alle Westfalen dann zusammenkommen. Beim letzten Mal haben wir es geschafft über 250 Leute zu aktivieren. Dieser Abend steht dann im Zeichen der Ehrungen. Da gibt es Ehrenpreise, eine riesen Tombola und solche Dinge. Es ist immer ein schöner, runder Abend.

Karl-Heinz: Bei uns werden auch nicht nur die Reiter geehrt, sondern auch die Pferde. Also die erfolgreichsten Pferde in den Leistungsklassen 1 und 2 werden geehrt und das Pferd, das insgesamt die meisten Punkte erreicht hat. Das haben wir in den 90er Jahren eingeführt und die Reiter haben da auch echt viel Spaß daran, da sie ja somit auch für ihre Pferde werben. Diese Jahreswertung die wir machen, gibt es auch in keinem anderen Landesverband.

Albert: Bei uns gibt es ja auch bei den Ehrungen Wertschecks über Startgelder, für die nächste Saison. Das ist dann für die Reiter auch eine super Motivation zu starten.

Westernreiter: Was macht ihr denn im Landesverband um neue Mitglieder zu werben?

Albert: Wir werben sehr viel auf Messen. Es gibt ja die Messe „Hund & Pferd“ da haben wir in den letzten Jahren den Horse and Dog Trail vorgestellt und etabliert. Wir sind von der Messe so herzlich aufgenommen worden, da haben wir letztes Mal dann auch ein kleines Finale veranstaltet. Auf dieser Messe haben wir das letzte Mal fast 40 Mitglieder aufgenommen, also das ist schon sehr erfolgreich. Wir haben auch den gesamten Vorstand mit dabei. Dieses Jahr sind wir natürlich auch wieder dort.

Karl-Heinz: Ich muss jetzt auch mal ein Lob aussprechen an Albert's Tochter die immer so toll auf den Vorführungen, sei es jetzt auf dieser Messe oder auf der Equitana, reitet.

Westernreiter: Was macht ihr denn in eurer Freizeit?

Albert: Eigentlich gibt es nichts anderes in meiner Freizeit außer Reiten. Da wir ja eine Ranch haben und ich auch noch züchte, bleibt da nicht viel Zeit für anderes. Wir gehen einmal im Jahr in Familienurlaub, aber mehr Freizeit gibt es eigentlich nicht.

Karl-Heinz: Ich bin ja gerade im Urlaub. Meiner Frau musste ich versprechen dass wir dreimal im Jahr für eine Woche in Urlaub gehen – ohne Pferde und ohne Diskussion über Pferde. Nebenher fahre ich noch ganz gerne Motorrad und spiele Gitarre. Aber zu 95 % trotzdem Pferde (lacht).

Westernreiter: Was liegt auf eurem Nachttisch zum Lesen?

Karl-Heinz: Ich lese immer nur online Zeitschriften, allerdings belagert mich mein Kater abends immer so aufdringlich, dass ich kaum dazu komme.

Albert: Abends bin ich dann doch zu müde um noch zu lesen.

Westernreiter: Herzlichen Dank für eure Zeit und alles Gute!

Barefoot[®]
riders who care

Entwickelt
von Pferdephysio-
therapeuten



Acorn

Kopfstück 2-in-1
mit echter
Rohhaut

69,95 €

Arizona

Pferde-
freundlicher
Westernsattel

669,- €

Missoula Nut

Allover hand-
punzierter
Westernsattel,



EWU

Barefoot
Western-
sättel sind
EWU-zuge-
lassen.

authentischer
Westernstil,
trotzdem
flexibel und
pferdegerecht.
Sitzfarbe und
Punzierung
wählbar.

1190,- €
inklusive Fender

**Gesunder
Pferderücken**
durch Wirbelsäulenschutz-System



vertebrae protecting system

- Wirbelsäulenfreiheit
- Keine Gewichtsbegrenzung
- Keine Druckspitzen unter Bügelaufhängung

www.barefoot-saddle.de

Unsere Turnierausschreibungen

Die kompletten Ausschreibungen finden Sie auf: www.westerreiter.com

18. Juli 2015

C-Turnier Holzhausen

Landesverband: Thüringen
 Veranstaltungsort: TMRanch / Criollo-Hof
 Hofstätte 2, 99334 Amt Wachsenburg OT Holzhausen
 Nennstelle: Anke Menge, Straße der Einheit 75
 99334 Amt Wachsenburg OT Holzhausen
 Mobil: 0171/7350577, E-Mail: menge1@gmx.de
 Richter: Brenda Esfeld
 Steward: Andrea Weich
 Nennschluss: 25. Juni 2015

18. / 19. Juli 2015

C-Turnier Eltze

Landesverband: Niedersachsen/Hannover
 Veranstaltungsort: Barber's Home, Peiner Straße 32, 31311 Eltze
 Nennstelle: Barber's Home
 Markus Voß, Peiner Straße 32, 31311 Eltze
 Tel.: 05173/922853, Fax: 05173/923855
 E-Mail: info@barbers-home.de
 Richter: Manja Hoepfner-Zergiebel
 Steward: Britta Stechele
 Nennschluss: 5. Juli 2015

25. / 26. Juli 2015

C-Turnier Haßbergen

Landesverband: Niedersachsen/Hannover
 Veranstaltungsort: Black Street Stable, Schwarze Straße 21, 31626 Haßbergen
 Nennstelle: Isabell Dierks, Schwarze Straße 21, 31626 Haßbergen
 Mobil: 0173/3644688
 E-Mail: turnier@black-street-stable.de
 Online-Nennung unter: www.black-street-stable.de
 Richter: N.N.
 Steward: Claudia Zimmermann
 Nennschluss: 14. Juli 2015

25. / 26. Juli 2015

C-Turnier Ochtrup

Landesverband: Westfalen
 Veranstaltungsort: Anna Schreiner Westerntraining
 Mohringhook 21, 48607 Ochtrup
 Nennstelle: Susanne Lorenz, Feldmannskamp 7a, 48493 Wettringen
 Mobil: 0170/2954295
 E-Mail: meldestelle@westernreiten-muensterland.de
 Richter: Ingo Nowée
 Steward: Frieda van Wingerden
 Nennschluss: 10. Juli 2015

25. / 26. Juli 2015

C-Turnier Hahnbach

Landesverband: Bayern
 Veranstaltungsort: Westernreit- & Therapiezentrum Ostbayern
 Kümmersbuch 12, 92256 Hahnbach / bei Amberg
 Nennstelle: Bettina Vahland, Pegnitztalstraße 28, 91257 Pegnitz
 Mobil: 0172/5355680, Fax: 09241/7248602
 E-Mail: bvahland@yahoo.de
 Richter: Bettina Egenter
 Steward: Angie Dressel
 Nennschluss: 4. Juli 2015

31. Juli – 2. August 2015

B-Turnier Schotten

Landesverband: Hessen
 Veranstaltungsort: Western Experience, Taubenweg 23, 63679 Schotten
 Nennstelle: Peter Raabe
 Am Sandberg 3, 24558 Wakendorf II
 Mobil: 0172/99 66 858, Facebook oder Whats App
 E-Mail: PeterRaabeOffice@t-online.de – nur als PDF-Datei
 Richter: Ingo Hirschhorn, Stefanie Jung-König
 Steward: Thomas Schließmann
 Nennschluss: 6. Juli 2015

2. August 2015

E-Turnier Dudenhofen

Landesverband: Rheinland-Pfalz
 Veranstaltungsort: Reitanlage Elmar Gläser
 Am Gewerbering 4, 67373 Dudenhofen
 Nennstelle: Kristin Klappach
 Kellereistraße 16, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Mobil: 0176/55520879, Fax: 06321/606627287
 E-Mail: kristin.klappach@gmail.com
 Richter: Sonja Zörgiebel
 Nennschluss: 25. Juli 2015

6. – 9. August 2015

A/Q- und C-Turnier Bitz

Landesverband: Baden-Württemberg
 Veranstaltungsort: Trainingsstall LQH, Schwantelhof 2, 72475 Bitz
 Nennstelle: Stefan Schuster, EQH
 Reichenbacherhof 1, 72336 Balingen
 Mobil: 0173/7045288
 E-Mail: lqhmeldestelle@eqh-online.de
 Richter: Carmen Voigtland, Viktoria Stock
 Steward: Peter Minde
 Nennschluss: 6. Juli 2015

7. – 9. August 2015

B- und C-Turnier Bergkamen

Landesverband: Westfalen
 Veranstaltungsort: Sunray Ranch
 Friedhofstraße 26, 59192 Bergkamen-Overberge
 Nennstelle: Inge Wortmann, Kessebürener Dorfstraße 7a, 59427 Unna
 Tel.: 02303/41351, Mobil: 0160/8481084
 E-Mail: iwortmann@gmx.de, bitte alle Anfragen über Mail!
 Richter: Birgit Bayer-Sassenhausen
 Steward: Renate Seidel
 Nennschluss: 17. Juli 2015

7. – 9. August 2015

C-Turnier Steckelsdorf

Landesverband: Berlin-Brandenburg
 Veranstaltungsort: Big DD Ranch, Fam. Deichsel
 Waldweg, 14712 Rathenow, OT Steckelsdorf
 Nennstelle: Torsten Rokosch, Maximilian Kaller Straße 14, 12279 Berlin
 Mobil: 0162/3146164, Fax: 030/40003051
 E-Mail: torsten.rokosch@gmx.de
 Richter: Sonja Merkle, Rolf Hildebrandt
 Steward: Manja Höpner-Zergiebel
 Nennschluss: 17. Juli 2015

TRIPLE „W“ BRAND

21. - 23. August 2015

B-Turnier Schwabe

Landesverband: Hamburg/Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern
Veranstaltungsort: Reit- und Ferienhof Sievers, Schwabe 7, 24808 Jevenstedt
Nennstelle: Andrea Duckstein-Otten
Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe
Tel.: 04193/508660, Mobil: 0172/6722154
E-Mail: andrea.duckstein-otten@arcor.de – nur als PDF-Datei
Richter: Andrea Scheper
Steward: Susanne Teegen
Nennschluss: 24. Juli 2015

22. / 23. August 2015

B- und D-Turnier Dönsel

Landesverband: Bremen/Niedersachsen
Veranstaltungsort: WRZ Roofman Ranch
Dönseler Straße 21, 49453 Dönsel
Nennstelle: Roofman Ranch, Dönseler Straße 21, 49453 Dönsel
Tel.: 05446/2240
E-Mail: meldestelle@roofman-ranch.de
Richter: Carmen Voigtland
Steward: Birte Liehr
Nennschluss: 5. August 2015

29. / 30. August 2015

C-Turnier Herzlake

Landesverband: Bremen/Niedersachsen
Veranstaltungsort: Ruf Herzlake, Im Mersch 32, 49770 Herzlake
Nennstelle: RuF Herzlake, Hans-Dieter Deters
Ortermersch 5, 49770 Herzlake
Mobil: 0173/7518454
E-Mail: hd.deters@ewetel.net
Richter: Ingo Nowée
Steward: Frieda v. Wingerden
Nennschluss: 7. August 2015

5. / 6. September 2015

C-Turnier Norderstedt

Landesverband: Hamburg/Schleswig-Holstein
Veranstaltungsort: Reitanlage am Rantzauer Forst
Lehmkuhlen 100, 22848 Norderstedt
Nennstelle: Peter Raabe, Am Sandberg 3, 24558 Wakendorf II
Mobil: 0172/9966858, Facebook oder Whats App
E-Mail: PeterRaabeOffice@t-online.de – nur als PDF-Datei
Richter: Nicole Jahns
Steward: Susanne Teegen
Nennschluss: 9. August 2015

5. / 6. September 2015

D-Turnier Odenthal

Landesverband: Rheinland
Veranstaltungsort: Gut AmtannScherf, Amtmannscherf, 51519 Odenthal
Nennstelle: Petra Retthofer
Hagelkreuzstraße 195, 47167 Duisburg
Telefon ab 18 Uhr: 0203/582865
Mobil: 0160/95209131
E-Mail: P.Retthofer@ewu-rheinland.de
Richter: Jochen Held
Nennschluss: 6. August 2015



Professionelle Sattelanproben bei Ihnen vor Ort bundesweit durch unsere Platinum-Fachhändler:

23866 CN Saddles & Tack
www.cn-saddles.de
Mobil 0176-20758429

57589 Wippi's Sattelkammer
www.wippi-s.de
Tel 02682-965698
Mobil 0172-2406771

42855 Way Out West
www.wayoutwest.de
Tel 0202-9468990

72535 Cowboy Headquarters
www.w-day.de
Tel 07389-90290
Mobil 0171-7725520

51588 Der Westernshop
www.der-westernshop.de
Tel 02293-815014
Mobil 0178-8900901

83026 Alexandra Mundorff
www.alex-mundorff.de
Tel 08031-9080688

52152 Saddle Shop Aachen
www.saddleshop-aachen.de
Tel 02485-9121688
Mobil 0175-2411560

83527 Berni Ostermaier
ostermaier-westernreiten.de
Tel 08085-189588
Mobil 0178-4930873

57080 Saddles & Tack
www.saddles-tack.de
Tel 0271-3177583
Mobil 0171-7709055

89143 Cully's Saddles & More
www.cullys.de
Tel 07335-9248374
Mobil 0172-9414425

A-8200 Baumgartner KG
www.reitsport-baumgartner.at
Tel 0043-31122430
Mobil 0043-6641108393



Saddle Shop Trading
Straßdorfer Straße 24 - 26 | D-73037 GP-Lenglingen
Tel: ++49 (0) 7165-92881-0 | Fax: ++49 (0) 7165-92881-29
mail@saddleshop.de | www.saddleshop.de

Kurs-Service (Anderungen vorbehalten)

| Datum | Thema | Kursleiter | PLZ/Ort | Ansprechpartner |
|-----------------------------|---|---|----------------------------|--|
| ➔ Baden-Württemberg | | | | |
| 11./12.7.2015 | Turnier Vorbereitungskurs | Suzana Markser | 75045 Walzbachtal-Binsheim | Suzana Markser, 01520-1990322 info@westernriding4you.de |
| 11./12.7.2015 | Kurs Natural Horsemanship – Kommunikation durch Körpersprache | Katrin Denzinger | 71332 Waiblingen | Katrin Denzinger, 0177-7842807 mary@westernjoyride.de |
| 17.-19.7.2015 | From Zero to Hero – Der Weg zum fliegenden Galoppwechsel | Mary Bürkle | 71332 Waiblingen | 0177-7842807 mary@westernjoyride.de |
| 18./19.7.2015 | Trailkurs | Angie Koser | 72186 Empfingen | Elke Steeb, trailrider@web.de |
| 25./26.7.2015 | Fun Trailkurs mit Naturtrail | Silvie Zogalla | 78120 Furtwangen-Neukirch | Silvie Zogalla, 0178-5009614 |
| 25./26.7.2015 | Allroundkurs | Anna Limmer | 72141 Walddorfhäslach | Jessi Huster, 0157-39641917 Jessy@ak-trainingstable.de |
| 25.7.2015 | Vorbereitungstag Landesmeisterschaft Schutterwald | Western Joyride | 71332 Waiblingen | Martina Bürkle, 0177-7842807 mary@westernjoyride.de |
| 12./13.9.2015 | Kurs Berittenes Bogenschießen | Tobias Schmid | Kisslegg-Bauhofen | tobi(@)tigers-horsebow.de |
| 12./13.9.2015 | Galoppwechsellkurs | Sonja Wetzka | Zaisenhausen | Claudia Kohm, 0174-9113764 c.kohm@bbk-blechtechnik.de |
| 26./27.9.2015 | Bodenarbeitskurs | Suzana Markser | 75045 Walzbachtal-Binsheim | Suzana Markser, 01520-1990322 |
| 17./18.10.2015 | Allroundkurs | Suzana Markser | 75045 Walzbachtal-Binsheim | Suzana Markser, 01520-1990322 |
| 14./15.12.2015 | Allroundkurs | Henning Daude | Gottenheim | Kerstin Sahner, kerstin1803@googlemail.com |
| ➔ Bayern | | | | |
| 4./5.7.2015 | 2-Tageskurs mit Thomas Christ | Thomas Christ | 93192 Wald | Little Valley Ranch, Simone Strahl simone@sc-little-valley-ranch.de |
| 4./5.7.2015 | „Pegasus-System“ Doppellonge, Zirzensik | Karin Tillisch | 89443 Schwenningen | Birgit Büchner, info@riedmuehl-ranch.de |
| 25./26.7.2015 | Ranch Riding-Kurs | Barbara Braun | 82392 Habach | Barbara Braun |
| 18./19.7.2015 | Trailkurs mit Cathrin Dostal | Cathrin Dostal | 84171 Baierbach | Sigrune Brem |
| 26.-28.7.2015 | Allround Trainingscamp | Tommy Posch, Tom Christ, Cathrin Dostal | 92286 Kreuth | Tom Christ |
| 5.-7.8.2015 | Jugendcamp | Simone Strahl | 93192 Wald | Little Valley Ranch, Simone Strahl simone@sc-little-valley-ranch.de |
| 15./16.8.2015 | Natural Horsemanship, Trail und Geschicklichkeit | Birgit Büchner | 89443 Schwenningen | Riedmühl Ranch, Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de |
| 18./19.7.2015 | Wochenendkurs Big4 | Carolin Lenz | 87679 Dödingen | Sabrina Botur, 0151-50630917 rg-schwaben@ewu-bayern.com |
| 25.-27.8.2015 | Ferienreitkurs (auf Wunsch WRA 10-7) | Birgit Büchner | 89443 Schwenningen | Riedmühl Ranch, Birgit Büchner |
| 29./30.8.2015 | Ferienreitkurs (auf Wunsch WRA 10-7) | Birgit Büchner | 89443 Schwenningen | Riedmühl Ranch, Birgit Büchner |
| 10./11.10.2015 | Einführung in das Springen | Ruth Baß | 89443 Schwenningen | Riedmühl Ranch, Birgit Büchner |
| 16.10.2015 | Vorbereitung zur Stationsprüfung Bodenarbeit (LA und BP) | Birgit Büchner | 89443 Schwenningen | Riedmühl Ranch, Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de |
| 16.-18.10.2015 | Korrektes Longieren – auf Wunsch LA 4 u. 5 | Birgit Büchner | 89443 Schwenningen | Riedmühl Ranch, Birgit Büchner |
| 31.10./1.11.2015 | Wochenendkurs Big4 mit Björn Kurzrock | Björn Kurzrock | 92637 Theisseil | Katharina Schmitz, 0171-8161797 rg-ndbopf@ewu-bayern.com |
| 3.-5.11.2015 | Ferienreitkurs: Schule und Pferd | Birgit Büchner, Tanja Böhm | 89443 Schwenningen | Riedmühl Ranch, Birgit Büchner |
| 7./8.11.2015 | Wochenendkurs Big4 | Sylvia Jäckle | 85276 Pfaffenhofen | Susanna Eckert, 0171-2182532 rg-obb@ewu-bayern.com |
| 11./12.7.2015 | Wochenendkurs Big4 | Philipp Dammann | 92342 Freystadt | Achim Stirnweiss, 0172-9811600 rg-franken@ewu-bayern.com |
| ➔ Berlin-Brandenburg | | | | |
| 1./2.8.2015 | Individualkurs | Uwe Jourdain | 16515 Oranienburg | Reiterhof Sandig |
| 8.8.2015 | Vorstellen von Stute und Fohlen auf der Show & SSH | | 16357 Werneuchen | Western Stable Werneuchen |
| 22./23.8.2015 | Basickurs | Etienne Hirschfeld | 16833 Brunne | Trainingsstall Etienne Hirschfeld |
| 12./13.9.2015 | Reitkurs | Tony Meyer | 16868 Bantikow | Banti-Cow Ranch |
| 28./29.10.2015 | Reitkurs | Henning Daude | 16515 Oranienburg | Reiterhof Sandig |
| 31.10./1.11.2015 | Rinderkurs | Etienne Hirschfeld | 16833 Brunne | Trainingsstall Etienne Hirschfeld |
| 17./18.11.2015 | Kurs | Bernd Hackl | 15306 Vierlinden | Steinberghof Marxdorf |

| Datum | Thema | Kursleiter | PLZ/Ort | Ansprechpartner |
|---------------------------------|---|----------------------------------|-----------------------------|---|
| ➔ Berlin-Brandenburg | | | | |
| 17.-19.11.2015 | Reitkurs | Henning Daude | 16868 Bantikow | Banti-Cow Ranch |
| 21./22.11.2015 | Trailkurs | Etienne Hirschfeld | 16833 Brunne | Trainingsstall Etienne Hirschfeld |
| 5./6.12.2015 | Gymnastizierung | Etienne Hirschfeld | 16833 Brunne | Trainingsstall Etienne Hirschfeld |
| ➔ Bremen/Niedersachsen | | | | |
| 5.7.2015 | Sitzschulung | Andrea Leerhoff | 26434 Wiarden/Wangerland | 04463-1776, 0171-9520187, info@prettyhorse.de |
| 12.7.2015 | Trailkurs | Sina Leerhoff | 26434 Wiarden/Wangerland | 04463-1776, 0171-9520187, info@prettyhorse.de |
| 25./26.7.2015 | Super Horse Pattern/Strategie und Planung | Ralf Seedorf | 49453 Dönsel | 05446-2240, westernreiten@roofman-ranch.de |
| 26.7.2015 | Schnupperkurs Achtsamkeit | Andrea Leerhoff | 26434 Wiarden/Wangerland | 04463-1776, 0171-9520187, info@prettyhorse.de |
| 26.7.2015 | Western Horsemanship Kurs | Sina Leerhoff | 26434 Wiarden/Wangerland | 04463-1776, 0171-9520187, info@prettyhorse.de |
| 26.-31.7.2015 | Yoga und Reiten in Zusammenarbeit | Yoga Vidya und A. Leerhoff | 26434 Wiarden/Wangerland | 04463-1776, 0171-9520187, info@prettyhorse.de |
| 15./16.8.2015 | Vorbereitung auf die LM 2014 | Ralf Seedorf | 49453 Dönsel | 05446-2240, westernreiten@roofman-ranch.de |
| 27.-30.8.2015 | EWU-Jugendcamp auf der Roofman Ranch | Ralf Seedorf | 49453 Dönsel | 05446-2240, westernreiten@roofman-ranch.de |
| 30.8.-4.9.2015 | Yoga und Reiten in Zusammenarbeit | Yoga Vidya und A. Leerhoff | 26434 Wiarden/Wangerland | 04463-1776, 0171-9520187, info@prettyhorse.de |
| 5./6.9.2015 | Vorbereitung auf die DM Aufbau der Hindernisse für Trail etc. | Ralf Seedorf | 49453 Dönsel | WRZ Roofman Ranch, 05446-2240 westernreiten@roofman-ranch.de |
| 12./13.9.2015 | Hackmore Basic | Helge Jubelius | 26434 Wiarden/Wangerland | 04463-1776, 0171-9520187, info@prettyhorse.de |
| 15.9.2015 | Tiergestützte Achtsamkeit | Andrea Leerhoff | 26434 Wiarden/Wangerland | 04463-1776, 0171-9520187, info@prettyhorse.de |
| 2.-4.10.2015 | Yoga und Pferd | Melanie Vagt, Andrea Leerhoff | 26434 Wiarden/Wangerland | PrettyHorseFarm, 04463-1776 0171-9520187, info@prettyhorse.de |
| 10.10.2015 | Mini-Clinics, Turnier Schnüppern | Ingo Nowée | 49777 Stavern | Frieda van Wingerden, 05965-9499760 01725-989184, info@triplestar.eu |
| 10.10.2015 | Yoga und Pferd | Melanie Vagt, Andrea Leerhoff | 26434 Wiarden/Wangerland | PrettyHorseFarm, 04463-1776 0171-9520187, info@prettyhorse.de |
| 17./18.10.2015 | Rinderkurs für Einsteiger | Andrea Leerhoff | 26434 Wiarden/Wangerland | 04463-1776, 0171-9520187, info@prettyhorse.de |
| 24.10.2015 | Schnupperkurs Westernreiten | Andrea Leerhoff | 26434 Wiarden/Wangerland | 04463-1776, 0171-9520187, info@prettyhorse.de |
| 25.10.2015 | Achtsamkeit: Mit und Durch das Pferd Achtsamkeit erleben | Andrea Leerhoff | 26434 Wiarden/Wangerland | PrettyHorseFarm, 04463-1776 0171-9520187, info@prettyhorse.de |
| 7.11.2015 | Schnupperkurs Westernreiten | Andrea Leerhoff | 26434 Wiarden/Wangerland | 04463-1776, 0171-9520187, info@prettyhorse.de |
| ➔ Niedersachsen/Hannover | | | | |
| 4./5.7.2015 | Einführungskurs Westernreiten | Volker Laves | Circle L | Volker Laves, www.circle-l.de |
| 11./12.7.2015 | Gebisslos reiten | Lena Kassebaum | 38723 Seesen | Lena Kassebaum |
| 11./12.7.2015 | TGT Reiten nach Peter Kerniger | Ramona Westphal | Dream Ranch, Billingshausen | Ramona Westphal, 0151-11592717 info@dreamranch.de |



NEW!
We proudly
present our
official

**RANCH WORK
SADDLE 2015**



Biggi Küpper Trainer B Westernreiten
Marken- und Maßsättel
Telefon: 0 24 85 - 91 21 688
info@saddleshop-aachen.de

www.Saddleshop-Aachen.de



Kurs-Service (Anderungen vorbehalten)

| Datum | Thema | Kursleiter | PLZ/Ort | Ansprechpartner |
|---------------------------------|--|-------------------------------------|------------------------------|---|
| ➔ Niedersachsen/Hannover | | | | |
| 18./19.7.2015 | Bodenarbeitskurs | Vivian Gabor | 37574 Greene | Vivian Gabor |
| 23./24.7.2015 | Jugendkurs | Christine Bürig | Almke, Wolfsburg | |
| 25./26.7.2015 | Reitkurs mit Lou Roper | Lou Roper | 29690 Grethem/Büchten | Martin Otremba, 0171-2650865 |
| 27.-30.7.2015 | Kids-Camp | Ute Krüger | 31162 Bad Salzdetfurth | Ute Krüger |
| 29.7.-2.8.2015 | Horsemanship Camp Circle L | | Circle L | www.circle-l.de |
| 1./2.8.2015 | Seminar mit Peter Kreinberg | Peter Kreinberg | Dream Ranch, Billingshausen | Ramona Westphal, 0151-11592717 |
| 1./2.8.2015 | Reitkurs mit Lou Roper | Lou Roper | 29690 Grethem/Büchten | Martin Otremba, 0171-2650865 |
| 1./2.8.2015 | Leadership – Freiarbeit mit Videoanalyse | Vivian Gabor | 37574 Greene | Vivian Gabor |
| 8./9.8.2015 | Cutting Kurs mit der Cutting-Maschine | Hellfried Kurzac | Circle L | www.circle-l.de |
| 15./16.8.2015 | Horse & Dog Trail-Kurs | Lena Kassebaum | 38723 Seesen | Lena Kassebaum |
| 22./23.8.2015 | Reitkurs mit Henning Daude | Henning Daude | Dream Ranch, Billingshausen | Ramona Westphal, 0151-11592717 |
| 5.9.2015 | Breitensportseminar physiotherapeutische Sitzschulung | Frauke Behrens | 31311 Uetze-Eltze | Dirk Lechenmayer, 0151-41459833 d.lechen@web.de |
| 5./6.9.2015 | Trailkurs | Lena Kassebaum | 38723 Seesen | Lena Kassebaum |
| 12./13.9.2015 | Ganzheitlicher Reitkurs | Jutta Beckmann, Denise Fleischer | 31162 Bad Salzdetfurth | Ute Krüger |
| 26./27.9.2015 | Reitkurs mit Henning Daude | Henning Daude | Dream Ranch, Billingshausen | Ramona Westphal, 0151-11592717 |
| 10.10.2015 | Trainingstag | Lena Kassebaum | 38723 Seesen | Lena Kassebaum |
| 16.-18.10.2015 | Grundkurs mit Heinz Welz | Heinz Welz | Didderse, Sanddorn Corral R. | Kerstin Puse, 05373-9240173 sanddorn-corral@gmx.de |
| 24./25.10.2015 | Fachforum Pferd | Expertenvorträge | 37574 Greene | Vivian Gabor |
| 7./8.11.2015 | Fit in den Winter | Vivian Gabor | 37574 Greene | Vivian Gabor |
| 14.11.2015 | Workshop | Martin Otremba | 29690 Grethem/Büchten | Martin Otremba, 0171-2650865 |
| 15.11.2015 | Trail für Anfänger | Merrit Otremba | 29690 Grethem/Büchten | Martin Otremba, 0171-2650865 |
| 12.12.2015 | Workshop | Martin Otremba | 29690 Grethem/Büchten | Martin Otremba, 0171-2650865 |
| 13.12.2015 | Trail für Anfänger | Merrit Otremba | 29690 Grethem/Büchten | Martin Otremba, 0171-2650865 |
| ➔ Rheinland-Pfalz | | | | |
| 12./13.8.2015 | Reitkurs | Henning Daude | 76316 Malsch | Christine Engel |
| 7./8.11.2015 | Reitkurs | Henning Daude | 76316 Malsch | Christine Engel |
| ➔ Rheinland | | | | |
| 6.-10.7.2015 | Kinder Ferien Reitkurs „Sommer 1“ | Simone Artar | Heimbach | Simone Artar, 0178-2784158 |
| 9./10.7.2015 | Reitkurs | Berd Hackl | 42929 Wermelskirchen | Stefanie Matigat, 0160-4470245 |
| 18./19.7.2015 | In guter Beziehung zum Pferd, Bodentraining 1 | Monica Barb | 40880 Ratingen | Monica Barb, 0175-1696093 info@in-guter-Beziehung-zum-Pferd.de |
| 23.-26.7.2015 | NRW Jugendcamp | Susanne Hähnen | Daelschhof in Kevelaer | S. Hähnen, s.haehnen@ewu-rheinland.de |
| 24.-26.7.2015 | Reiten in der Tradition der Vaqueros | Jeff Sanders | | |
| 27.-31.7.2015 | Youth Camp Sommer Trail | Eva Dietrich, Rosita Schmidt | Trainingsstall Leckebusch | Petra Roth-Leckebusch, 02293-1335 |
| 27.-31.7.2015 | Besser REITEN und UNTERRICHTEN | Elke Miemietz, Ingrid Bongart | | |
| 2.8.2015 | Trail & Breakfast | Sarah Jorczyk | | |
| 3.-7.8.2015 | Youth Camp Sommer Horsemanship | Eva Dietrich, Rosita Schmidt | Trainingsstall Leckebusch | Petra Roth-Leckebusch, 02293-1335 |
| 3.-7.8.2015 | Kinder Ferien Reitkurs „Sommer 2“ | Simone Artar | Heimbach | Simone Artar, 0178-2784158 |
| 7.-9.8.2015 | 100 Tipps für gutes Reiten | Monica Barb | 40880 Ratingen | Monica Barb, 0175-1696093 |
| 15./16.8.2015 | Kombikurs Equikinetik/Reiten | Michael Geitner | 42929 Wermelskirchen | Stefanie Matigat, 0160-4470245 |
| 21.-25.8.2015 | Reit-Camp | Heinz Welz | | |
| 2.9.2015 | Infoabend Trainer C | Elke Miemietz, Ingrid Bongart | | |
| 11.-13.9.2015 | Reiten nach Mark Rashid | Amanda Barton | | |
| 12./13.9.2015 | In guter Beziehung zum Pferd, Bodentraining 2 | Monica Barb | 40880 Ratingen | Monica Barb, 0175-1696093 info@in-guter-Beziehung-zum-Pferd.de |
| 12./13.9.2015 | 2 Tage Intensiv-Werternkurs | Ute Holm | 42929 Wermelskirchen | Stefanie Matigat, 0160-4470245 |
| 26./27.9.2015 | Sitzschulung | Susanne Flesch | | |
| 5.-9.10.2015 | Youth Camp Herbst Turniervorbereitung | Eva Dietrich, Rosita Schmidt | Trainingsstall Leckebusch | Petra Roth-Leckebusch, 02293-1335 |
| 12.-16.10.2015 | Kinderferienkurs „Herbst 1“ | Simone Artar | Heimbach | Simone Artar, 0178-2784158 |

| Datum | Thema | Kursleiter | PLZ/Ort | Ansprechpartner |
|-------------------------|---|---|--------------------|---|
| ➔ Rheinland | | | | |
| 16.-18.10.2015 | In guter Beziehung zum Pferd, Bodentraining 2 | Monica Barb | 40880 Ratingen | Monica Barb, 0175-1696093 info@in-guter-Beziehung-zum-Pferd.de |
| 19.-23.10.2015 | Kinderferienkurs „Herbst 2“ | Simone Artar | Heimbach | Simone Artar, 0178-2784158 |
| 25.10.2015 | Trail & Breakfast | Sarah Jorczyk | | |
| 23./24.12.2016 | Henning Daude Kurs | Henning Daude | | |
| 6./7.7.2016 | Henning Daude Kurs | Henning Daude | | |
| ➔ Sachsen-Anhalt | | | | |
| 4./5.7.2015 | Kurs | Etienne Hirschfeld | | Veranstalter: Kader Sachsen-Anhalt |
| 11./12.7.2015 | Kurs | Tina Ulbrich | 39264 Trüben | Silent Corner Trüben |
| 25./26.7.2015 | Kurs | Etienne Hirschfeld | 39264 Trüben | Silent Corner Trüben |
| 10./11.10.2015 | Kurs | Tina Ulbrich | 39264 Trüben | Silent Corner Trüben |
| ➔ Sachsen | | | | |
| 27.7.2015 | Bodenarbeit | Brenda Esfeld | 01723 Kaufbach | Brenda Esfeld, 035204-47477 |
| 8.8.2015 | Vorbereitungskurs Gelassenheitsprüfung | Brenda Esfeld | 01723 Kaufbach | Brenda Esfeld, 035204-47477 |
| 18.8.2015 | Kurs mit Manuel Jorge de Oliveira | Jorge de Oliveira | 01723 Kaufbach | Brenda Esfeld, 035204-47477 |
| 29.8.2015 | Seitengänge | Nancy Großer | 01665 Diera-Zahren | Nancy Großer, 0157-87036090 |
| 6.9.2015 | Gelassenheitsprüfung | Brenda Esfeld | 01723 Kaufbach | Brenda Esfeld, 035204-47477 |
| 26.9.2015 | Huf-Grundkurs | Dr. Konstanze Rasch | 01723 Kaufbach | Brenda Esfeld, 035204-47477 |
| 3.10.2015 | Longierkurs mit Lisa Kittler | Lisa Kittler | 01723 Kaufbach | Brenda Esfeld, 035204-47477 |
| 10.10.2015 | Gymnastizieren / Versammeln | Brenda Esfeld | 01723 Kaufbach | Brenda Esfeld, 035204-47477 |
| 31.10.2015 | Trailkurs mit Caro Lenz | Caro Lenz | 04509 Reibitz | Mobiles Westernreiten Leipzig Constance Waber, 0160-7641556 |
| 21.11.2015 | Basisreitkurs | Constance Waber | 04509 Reibitz | Mobiles Westernreiten Leipzig Constance Waber, 0160-7641556 |
| ➔ Westfalen | | | | |
| 4.7.2015 | Stangenarbeit an der Longe | Anna Schreiner | 48609 Ochtrup | Anna Schreiner, 0151-22638385 info@westernreiten-muensterland.de |
| 5.7.2015 | Stangenarbeit unter dem Sattel | Anna Schreiner | 48610 Ochtrup | Anna Schreiner, 0151-22638385 |
| 6.-10.7.2015 | CowGIRL-Camp ohne Übernachtung | Anna Schreiner | 48611 Ochtrup | Anna Schreiner, 0151-22638385 |
| 13.-17.7.2015 | CowBOY-Camp ohne Übernachtung | Anna Schreiner | 48612 Ochtrup | Anna Schreiner, 0151-22638385 |
| 18./19.7.2015 | Turniervorbereitung | Anna Schreiner | 48613 Ochtrup | Anna Schreiner, 0151-22638385 |
| 3.-7.8.2015 | CowGIRL-Camp mit Übernachtung | Anna Schreiner | 48614 Ochtrup | Anna Schreiner, 0151-22638385 |
| 15.8.2015 | Workshop „Gymnastizierendes Longieren“ | Anna Schreiner | 48615 Ochtrup | Anna Schreiner, 0151-22638385 |
| 15.-16.8.2015 | Erwachsenencamp | Simone Jendrysik, Sabine Deistler, Christina Balschun | 48282 Emsdetten | Christina Balschun, 0172-2193210 balschun123@aol.com |
| 16.8.2015 | Workshop „Gymnastizierendes Reiten“ | Anna Schreiner | 48616 Ochtrup | Anna Schreiner, 0151-22638385 |
| 12.9.2015 | Ausbildungsskala in Theorie und Praxis | Anna Schreiner | 48617 Ochtrup | Anna Schreiner, 0151-22638385 |
| 13.9.2015 | Sitzschulung an der Longe mit Videoanalyse | Anna Schreiner | 48618 Ochtrup | Anna Schreiner, 0151-22638385 |
| 12.9.2015 | „Wünsch Dir was“ Kurs | Christina Balschun | 48282 Emsdetten | Christina Balschun, 0172-2193210 |
| 3.10.2015 | Sitzschulung mit Video | Christina Balschun | 48282 Emsdetten | Christina Balschun, 0172-2193210 |
| 8.-11.10.2015 | Erwachsenen Camp | Anna Schreiner | 48619 Ochtrup | Anna Schreiner, 0151-22638385 |
| 12.-16.10.2015 | Kids-Camp ohne Übernachtung | Anna Schreiner | 48620 Ochtrup | Anna Schreiner, 0151-22638385 |
| 24.10.2015 | Doppellonge | Manuela Sendt | 48621 Ochtrup | Anna Schreiner, 0151-22638385 |
| 25.10.2015 | Zirzensik | Manuela Sendt | 48622 Ochtrup | Anna Schreiner, 0151-22638385 |
| 25.10.2015 | Kurs Stangensalat | Christina Balschun | 48282 Emsdetten | Christina Balschun, 0172-2193210 |
| 14.11.2015 | Kurs „Komm auf den Punkt“ – Pattern reiten, Wege einteilen, Zirkel, Volten, ... | Christina Balschun | 48282 Emsdetten | Christina Balschun, 0172-2193210 balschun123@aol.com |

EWU-Trainerseminare (Anderungen vorbehalten)

| Datum | Thema | Kursleiter | PLZ/Ort | Ansprechpartner |
|-----------------------------|--|------------------------------|------------------|---|
| ➔ Juli | | | | |
| 4./5.7.2015 | Mentale Turniervorbereitung, 5 LE | Claudia Stuff | 78176 Blumberg | Claudia Stuff, www.claudia-stuff.de |
| 17./18.7.2015 | Jungpferdeausbildung, 15 LE | Stefan Ostiadal | 88273 Fronhofen | Stefan Ostiadal, www.starting-colts.de |
| ➔ August | | | | |
| 15.8.2015 | Losgelassenheit - der Schlüssel zu Erfolg & Gesunderhaltung | Sandra Ellering, Katrin Obst | 69124 Heidelberg | www.se-westertraining.de 0174-1937079 |
| 8./9.8.2015 | Trainervorbereitungskurs | Dörthe Menk | 29378 Zasenbeck | Dörthe Menk, 0175/3275579 |
| 18.-26.8.; 22.-29.9.2015 | Trainer C - Lehrgang, Teil 1 + 2 | Dörthe Menk | 29378 Zasenbeck | Dörthe Menk, 0175/3275579 www.menk-westertraining.de |
| ➔ September | | | | |
| 26./27.9.2015 | Mentaltraining gegen Angst im Reitsport, 5 LE | Claudia Stuff | 78176 Blumberg | Claudia Stuff, www.claudia-stuff.de |
| 26./27.9.2015 | Reitunterricht fachlich und didaktisch sinnvoll gestalten, 12 LE | Jacqueline Orth | 67071 Ruchheim | Jacqueline Orth, Tel.: 06237-989899 |
| ➔ Oktober | | | | |
| 17./18.10.2015 | Jungpferdeseminar, 10 LE | Stefan Ostiadal | 26487 Neuschoo | Stefan Ostiadal, www.Starting-Colts.de |
| ➔ Dezember | | | | |
| 11./12.12.2015 | Jungpferdeausbildung, 15 LE | Stefan Ostiadal | 88273 Fronhofen | Stefan Ostiadal, www.starting-colts.de |
| In Planung | Trainer C, B, A, Schulung zur Lizenzverlängerung | Etienne Hirschfeld | 16833 Brunne | Trainingsstall Etienne Hirschfeld |

EWU-Ausbildungstermine (Anderungen vorbehalten)

| Datum | Thema | PLZ/Ort | Ansprechpartner |
|---------------------------------|---|---------------------------------|---|
| ➔ Juli | | | |
| 2.-5.7.2015 | Lehrgang zum Trainerassistent | 24232 Schönkirchen | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 2.-5.7.2015 | Kurs Basispass, WRA | 89179 Beimerstetten | Carmen Moll, 0170-3632135 |
| 3.-5.7.2015 | Kurs LA 5 (Longierabzeichen) | 24232 Schönkirchen | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 3.-9.7.2015 | Kurs WRA 7-10 | 52441 Linnich | M. Barb, info@in-guter-Beziehung-zum-Pferd.de |
| 3.-10.7.2015 | Kurs Basispass - WRA 4 und 3 | 52441 Linnich | Monica Barb, 0175-1696093 |
| 6.-9.7.2015 | Trainerassistent + Longierabzeichen Klasse 5 | 88430 Rot-Haslach Whistle-Ranch | Manfred Laib, 08395-94110, 0171-5344317 |
| 6.-9.7.; 15.7.2015 | Lehrgang zum Trainerassistent | 88430 Haslach | Marina Perner, 0170-8671430 |
| 10.7.2015 | Kurs Basispass | 24232 Schönkirchen | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 10./11.7.2015 | Kurs WRA 3 | 24232 Schönkirchen | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 10./11.7.2015 | Kurs WRA 4 | 24232 Schönkirchen | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 11.7.2015 | Kurs WRA 2 | 24232 Schönkirchen | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 11./12.7.; 25./26.7.2015 | WRA 8 und 9 | 29559 Nienwohlde | Rieke Embach, 0151-46623340 |
| 11.-15.7.2015 | Kurs WRA 3 | 88230 Haslach | Marina Perner, 0170-8671430 |
| 11.-15.7.2015 | Westernreitabzeichen Klasse 3 | 88430 Rot-Haslach Whistle-Ranch | Manfred Laib, 08395-94110, 0171-5344317 |
| 11.-19.7.; 17.-25.8.2015 | Lehrgang zum Trainer C | 88430 Haslach | Marina Perner, 0170-8671430 |
| 11.7.-15.8.2015 | Kurs WRA 6-10 | 87463 Dietmannsried | Christine Becherer, 0171-5866138 |
| 12.7.2015 | Prüfungstag: BP, LA 5, WRA 4 und 3, Trainerassistent WR | 24232 Schönkirchen | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 13.-17.; 27.-31.7.; 3.-7.8.2015 | Kurs WRA 8 und 9 | 09481 Elterlein | John Metzner, 0172-3471777 |
| 15.-19.7.2015 | Kurs Basispass - WRA 3 | 83253 Rimsting | Angelika Wiesböck, 0172-8275830 |

| Datum | Thema | PLZ/Ort | Ansprechpartner |
|-------------------------------------|---|-------------------------------------|---|
| ➔ Juli | | | |
| 18./19.7.; 20.-25.8.2015 | Lehrgang zum Trainer B | 88430 Haslach | Marina Perner, 0170-8671430 |
| 18./19.7.2015; 31.7./1.8.2015 | WRA 3, WRA 4 und Basispass | 78120 Furtwangen-Neukirch | Silvia Zogalla, 0178-5009614 |
| 20.-28.7.; 7.-15.8.2015 | Lehrgang zum Trainer C | 23850 Schiphorst | Martina Sell, 0171-8256556 |
| 23.-26.7.2015 | Kurs WRA 2 | 89179 Beimerstetten | Carmen Moll, 0170-3632135 |
| 24.7.2015 | Westernreitabzeichen Klasse 2 (Silber) | Freestyle Ranch Erbach i. Odenwald | Carmen Moll, 0170-3632135 |
| 24.-28.7.; 13.-15.9.2015 | Lehrgang zum Trainer B | 53773 Hennef-Meisenbach | Marina Perner, 0170-8671430 |
| 25./26.7.; 1./2.8.; 8./9.8.2015 | Kurs Basispass - WRA 4 und 3 | 28790 Schwanewede, Flachsberg Ranch | Markus Bächle, 0172-9578442 |
| 25./26.7.; 1./2.8.; 8./9.8.2015 | Kurs WRA 2 | 28790 Schwanewede, Flachsberg Ranch | Markus Bächle, 0172-9578442 |
| 27.-31.7.2015 | Lehrgang WRA IV | Dream Ranch, Billingshausen | Ramona Westphal, 0151-11592717 info@dreamranch.de |
| 28.-31.7.2015 | Lehrgang zum Trainerassistent im Westernreitsport | 85276 Pfaffenhofen | Nadine Hartmann, Christine Hummel |
| 29.7.-2.8.2015 | Kurs WRA 8 und 9 | 78262 Gailingen | Anja Martin, 0162-4009690 |
| 31.7.-2.8.; 14.-16.8.; 28.8.-8.9.15 | Trainer C/B Westernreiten | 71126 Gäufelden Nebringen | Kerstin Babel, 0171-1454001 more@kerstin-babel.com |
| ➔ August | | | |
| 1./2.8.; 8./9.8.; 15.8.2015 | Westernreitabzeichen 4 + 3 und Basispass | 74321 Bietigheim-Bissingen | Natalie Cackovic, 0162-3612827 natali@nc-westerntaining.de |
| 1.-4.8.; 5.8.2015 | Kurs WRA 3 | 84494 Niedertaufkirchen | Nadine Hartmann, 0171-4721433 |
| 1.-5.8.2015 | Kurs WRA 3 und 2 | 21039 Escheburg | Marina Perner, 0170-8671430 |
| 1.-9.8.; 17.-25.10.2015 | Lehrgang zum Trainer C | 21039 Escheburg | Marina Perner, 0170-8671430 |
| 2.8.2015 | Sichtung für Trainer C-Lehrgang | 85276 Pfaffenhofen | Nadine Hartmann, Christine Hummel |
| 4.-8.; 9.8.2015 | Kurs Basispass - WRA 3 und 4 | 35041 Marburg | Tanja Ludwig, 0177-4022910 |
| 6.-9.8.2015 | Lehrgang zum Trainerassistent | 63691 Ranstadt | Regina Götte, 0170-4462983 |
| 7.-15.8.2015 | Lehrgang zum Trainer B | 23851 Schiphorst | Martina Sell, 0171-8256556 |
| 8./9.8.; 20.-25.10.2015 | Lehrgang zum Trainer B | 21039 Escheburg | Marina Perner, 0170-8671430 |
| 10.-14.8.2015 | Motivationsabzeichen Klasse 10-6 für Kinder | Waldorfhäslach | AK Trainingstable, Jessy@ak-trainingstable.de |
| 12.-15.8.2015 | Kurs WRA 2 | 23847 Schiphorst | Martina Sell, 0171-8256556 |
| 15.8.2015 | Kurs WRA 3 und WRA 4 | 01665 Diera-Zahren | Nancy Großer, 0157-87036090 |
| 17.-22.8.2015 | Basispass, Westernreitabzeichen 3 + 4 | 71332 Waiblingen | Michaela Bürkle, 0177-7842807 |
| 18.-26.8.2015 | Lehrgang zum Trainer C | 29378 Zasenbeck | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 20.-24.8.2015 | Kurs WRA 6 | 52441 Linnich | M. Barb, info@in-guter-Beziehung-zum-Pferd.de |
| 21.8.; 11.-13.9.2015 | Kurs LA 5 (Longierabzeichen) | 24641 Henstedt-Ulzburg | Claudia Wilhelm, 0173-8186872 |
| 22./23.; 29./30.8.; 12./13.9.2015 | Kurs Basispass - WRA 4 und 3 | 24641 Henstedt-Ulzburg | Claudia Wilhelm, 0173-8186872 |
| 25.-30.8.2015 | WRA 3 und 4 (auch als Kurs buchbar) | 31162 Bad Salzdetfurth | Ute Krüger, kruemmi.ute@t-online.de |
| 28.-30.8.2015 | Kurs LA 5 (Longierabzeichen) | 32257 Bünde | Sabrina Wellinger, 05223-499485 |
| 29./30.8.2015 | Kurs Basispass | 31162 Bad Salzdetfurth | Ute Krüger |
| ➔ September | | | |
| 2.9.2015 | Vorbereitungsseminar Trainer B | 47509 Rheurdt, Bonnhof | Elke Miemietz, Ingrid Bongart e.miemietz@nrsz.de |
| 3.-6.9.2015 | Lehrgang zum Trainerassistent inkl. LA 5 | 47626 Kevelaer | Sabine Stahl, 0163-1643421 |
| 4.-6.9.2015 | Kurs WRA 3 | 29378 Zasenbeck | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 4.-6.9.2015 | Kurs Basispass | 29378 Zasenbeck | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 5./6.9.2015 | Kurs WRA 4 | 29378 Zasenbeck | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 12./13.9.; 3./4.10.2015 | Kurs WRA 3 | 63691 Ranstadt | Regina Götte, 0470-4462983 |
| 12./13.9.; 4.10.2015 | Kurs WRA 4 | 63691 Ranstadt | Regina Götte, 0470-4462983 |
| 20.; 27.9.; 4.; 11.; 18.10.2015 | Kurs WRA 8 und 9, WRA 4 | 55271 Stackeden | Andreas Holl, 0151-25374685 |
| 22.9.-1.10.; 20.-27.11. | Lehrgang zum Trainer C | 85276 Pfaffenhofen | Nadine Hartmann, Christine Hummel |

EWU-Ausbildungstermine (Anderungen vorbehalten)

| Datum | Thema | PLZ/Ort | Ansprechpartner |
|---|--|--------------------------------------|---|
| ➔ September | | | |
| 22.-30.9.; 19.-27.10.2015 | Lehrgang zum Trainer C | 47661 Issum, Landgut Steeg | Elke Miemietz, 0179-5952577 Ingrid Bongart, 0172-2018710 |
| 24.-27.9.2015 | Lehrgang zum Trainerassistent | 38559 Wagenhoff, Gestüt Goting Cliff | Marina Perner, 0170-8671430 |
| 24.9.-4.10.; 26.10.-4.11.2015 | Lehrgang zum Trainer C und B | 01328 Dresden | Marion Rother, 0170-8665781 Daniela Bapp, 0171-4230658 |
| 25.-27.9.; 16.-18.10.2015 | WRA 3 und 4 | 49453 Dönsel | 05446-2240, westernreiten@roofman-ranch.de |
| 26./27.9.; 28./29.11.; 6.12.2015 | Kurs Trainerassistent | 67071 Ludwigshafen | Jacqueline Orth, 06237-979899 |
| 26.-30.9.; 23.-27.10.2015 | Lehrgang zum Trainer B | 47661 Issum, Landgut Steeg | Elke Miemietz, 0179-5952577 Ingrid Bongart, 0172-2018710 |
| 27.9.2015 | Vorbereitungstag WRA 2 | 47661 Issum, Landgut Steeg | Elke Miemietz, 0179-5952577 Ingrid Bongart, 0172-2018710 |
| 27.9.-4.10.; 1.-8.11.2015 | Lehrgang zum Trainerassistent, Trainer C und B | 75045 Walzbachtal | Sonja Wetzka, 0177-1721045 |
| ➔ Oktober | | | |
| 2.-4.10.2015 | Kurs LA 5 (Longierabzeichen) | 29378 Zasenbeck | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 2.-4.10.; 24./25.10.2015 | Lehrgang zum Trainerassistent | 32257 Bünde | Sabrina Wellinger, 05223-499485 |
| 2.-5.10.2015 | Lehrgang zum Trainerassistent | 29378 Zasenbeck | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 3./4.10.; 10./11.10.2015 | Kurs WRA 3 und 4, LA 5, Basispass | 37574 Greene | Dr. Vivian Gabor |
| 5.-11.10.; 7.-15.11.2015 | Lehrgang zum Trainer C | 28790 Schwanewede, Flachsberg Ranch | Markus Bächle, 0172-9578442 |
| 5.-11.10.; 17.-27.11.2015 | Lehrgang zum Trainer C und B | 47626 Kvelaer | Marina Perner, 0170-8671430 |
| 8.-11.10.; 12.-15.11.2015 | Lehrgang zum Trainer B u. Trainerassistent | 28790 Schwanewede, Flachsberg Ranch | Markus Bächle, 0172-9578442 |
| 9.10.2015 | Kurs Basispass | 29378 Zasenbeck | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 9.10.; 25.10.2015 | Kurs Basispass, WRA 4 und 3 | 33379 Rheda-Wiedernbrück | Sandra Rehkemper, 0171-5065545 |
| 9./10.10.2015 | Kurs WRA 3 | 29378 Zasenbeck | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 9./10.10.2015 | Kurs WRA 4 | 29378 Zasenbeck | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 10.10.2015 | Kurs Basispass | 01665 Diera-Zahren | Nancy Großer, 0157-87036090 |
| 10./11.10.; 17./18.10.; 24./25.10.15 | Kurs Basispass, WRA 4 und 3 | 74321 Bietigheim-Bissingen | Natali Cackovic, 0162-3612827 |
| 11.10.2015 | Prüfungstag: BP, LA 5, WRA 4 und 3, Trainerassistent WR | 29378 Zasenbeck | Dörthe Menk, 0175-3275579 |
| 16.-18.10.2015 | Kurs Basispass | 49453 Dönsel | 05446-2240, westernreiten@roofman-ranch.de |
| 16.-18.10.; 23.10.-8.11.2015 | Lehrgang zum Trainer C/B | 24558 Henstedt-Ulzburg | Rixte Buldt, 04974-991015 |
| 17./18.10.2015 | Basispass | Dream Ranch, Billingshausen | Ramona Westphal, 0151-11592717 info@dreamranch.de |
| 17./18.10.; 24./25.10.2015 | Kurs LA 5 (Longierabzeichen) inkl. Basispass | 28790 Schwanewede, Flachsberg Ranch | Markus Bächle, 0172-9578442 |
| 22.-25.10.; 12.-15.11.; 19.-22.11.; 31.11.-6.12.2015 | Lehrgang zum Trainer C | 49453 Dönsel | 05446-2240, westernreiten@roofman-ranch.de |
| 24./25.10.2015 | Westernreitabzeichen VI | Dream Ranch, Billingshausen | Ramona Westphal, 0151-11592717 info@dreamranch.de |
| 25.-27.10.2015 | Kurs WRA 2 | 47661 Issum, Landgut Steeg | Elke Miemietz, 0179-5952577 Ingrid Bongart, 0172-2018710 |
| 30.10.-1.11., 15.11.2015 | Westernreitabzeichen Klasse 2 (Silber) | Waldorfhäslach | Sita Stepper und Mary Bürkle 0157-39641917 |
| ➔ November | | | |
| 1.-8.11.; 5.-14.12.2015 | Lehrgang zum Trainer C | 38559 Wagenhoff | Marina Perner, 0170-8671430 |
| 7./8.11.; 9.-13.12.2015 | Lehrgang zum Trainer B | 38559 Wagenhoff | Marina Perner, 0170-8671430 |
| 12.-16.11.2015 | Lehrgang zum Trainerassistent | 89443 Schwenningen | Birgit Büchner, 09070-921435 |
| 14.11.2015 | Kurs Basispass | 01723 Kaufbach | Brenda Esfeld, 035204-47477 |
| 21./22.; 28./29.11.; 5.12.2015 | Trainerassistent | 74321 Bietigheim-Bissingen | Natali Cackovic, 0162-3612827 |
| 29.11.-6.12.2015 | Lehrgang zum Trainer B | 49453 Dönsel | 05446-2240, westernreiten@roofman-ranch.de |

EWU-Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

| Datum | Kategorie | LV | PLZ/Ort |
|----------------|--|----------------------------|----------------------------------|
| | ➔ Juli | | |
| 3.-5.7.2015 | A/Q- und C-Turnier | Hamburg/Schleswig-Holstein | 23869 Fischbek |
| 3.-5.7.2015 | A/Q- und C-Turnier | Sachsen | 07570 Wünschendorf (TH) |
| 3.-5.7.2015 | A/Q- und C-Turnier | Niedersachsen/Hannover | 49143 Bissendorf |
| 4.7.2015 | D-Turnier | Bayern | 84171 Baierbach |
| 4./5.7.2015 | C-Turnier | Baden-Württemberg | 69151 Neckargemünd-Dilsbergerhof |
| 4./5.7.2015 | C-Turnier mit Cup | Baden-Württemberg | 76307 Karlsbad-Langensteinbach |
| 4./5.7.2015 | C-Turnier | Bayern | 95686 Fichtelberg |
| 10.-12.7.2015 | A/Q-Turnier mit Trophy-Wertung | Rheinland | 51588 Nümbrecht |
| 11./12.7.2015 | C-Turnier mit Cup | Baden-Württemberg | 72657 Altenriet |
| 11./12.7.2015 | C-Turnier | Bayern | 85391 Allershausen |
| 11./12.7.2015 | C-Turnier | Niedersachsen/Hannover | 37434 Gieboldehausen |
| 11./12.7.2015 | C-Turnier | Rheinland-Pfalz | 67365 Schwegenheim |
| 11./12.7.2015 | C-Turnier | Hessen | 35305 Grünberg |
| 11./12.7.2015 | C-Turnier | Niedersachsen/Hannover | 32839 Steinheim |
| 17.-19.7.2015 | B-Turnier Landesmeisterschaft | Berlin-Brandenburg | 14712 Rathenow/Steckelsdorf |
| 17.-19.7.2015 | A/Q- und C-Turnier | Bremen/Niedersachsen | 49777 Stavern |
| 17.-19.7.2015 | A/Q- und C-Turnier | Rheinland-Pfalz | 67141 Neuhofen |
| 18./19.7.2015 | C-Turnier | Hamburg/Schleswig-Holstein | 23845 Grabau |
| 18./19.7.2015 | C-Turnier | Bayern | 96138 Burgebrach |
| 18./19.7.2015 | C-Turnier | Niedersachsen/Hannover | 31311 Uetze/Eltze |
| 18./19.7.2015 | C-Turnier | Baden-Württemberg | 79241 Ihringen |
| 18./19.7.2015 | D-Trophy-Turnier - TT-Cup | Rheinland | 53506 Heckenbach |
| 23.-26.7.2015 | B-Turnier Mitteldeutsche Landesmeisterschaft | Sachsen, S/A, TH | 08107 Cunersdorf |
| 25./26.7.2015 | D-Trophy-Turnier - TT-Cup | Rheinland | 47661 Issum |
| 25./26.7.2015 | C-Turnier | Niedersachsen/Hannover | 31626 Haßbergen |
| 25./26.7.2015 | C-Turnier mit Cup | Baden-Württemberg | 76356 Weingarten |
| 25./26.7.2015 | C-Turnier | Bayern | 92256 Hanhbach |
| 25./26.7.2015 | C-Turnier | Bayern | 91275 Auerbach |
| 25./26.7.2015 | C-Turnier | Mecklenburg Vorpommern | 18258 Schwaan |
| 25./26.7.2015 | C-Turnier | Westfalen | 48607 Ochtup |
| 30.7.-2.8.2015 | A/Q- und C-Trophy-Turnier | Rheinland | 46569 Hünxe |
| 30.7.-2.8.2015 | B-Turnier Landesmeisterschaft mit Cup | Baden-Württemberg | 77746 Schutterwald |
| 31.7.-2.8.2015 | B-Turnier | Hessen | 63679 Schotten |
| 31.7.-2.8.2015 | B-Turnier | Niedersachsen/Hannover | 31311 Uetze/Eltze |

DER KOMPLETTAUSSTATTER FÜR FREIZEIT- UND WESTERNREITER

Individuelle Sattelanpassung mit elektronischer Satteldruckmessung - dem Pferd zu liebe! Bundesweit

HORSE and SILVER

★ www.horseandsilver.de ★

EWU-Turnier-Termine (Anderungen vorbehalten)

| Datum | Kategorie | LV | PLZ/Ort |
|----------------------|--|------------------------------|------------------------------|
| ➔ August | | | |
| 1./2.8.2015 | C-Turnier | Bayern | 97618 Wollbach |
| 1./2.8.2015 | C-Turnier | Hamburg/Schleswig-Holstein | 24641 Hüttblek |
| 1./2.8.2015 | D-Turnier | Rheinland | 46539 Dinslaken |
| 6.-9.8.2015 | A/Q- und C-Turnier mit Cup | Baden-Württemberg | 72475 Bitz |
| 7.-9.8.2015 | C-Turnier | Baden-Württemberg | 76676 Graben-Neudorf |
| 7.-9.8.2015 | A/Q- und C-Turnier | Berlin-Brandenburg | 14712 Rathenow/Steckelsdorf |
| 7.-9.8.2015 | B-Turnier Landesmeisterschaft | Rheinland-Pfalz und Saarland | 67378 Zeiskam |
| 7.-9.8.2015 | B-Turnier Rheinlandmeisterschaft | Rheinland | 46282 Dorsten/Gahlen |
| 7.-9.8.2015 | B-Turnier | Westfalen | 59192 Bergkamen |
| 14.-16.8.2015 | C-Turnier | Niedersachsen/Hannover | 29394 Langenbrügge |
| 15./16.8.2015 | C-Turnier | Baden-Württemberg | 97877 Wertheim |
| 15./16.8.2015 | C-Turnier | Hamburg/Schleswig-Holstein | 23795 Bad Segeberg |
| 15./16.8.2015 | D-Trophy-Turnier | Rheinland | 51381 Leverkusen |
| 16.8.2015 | D-Turnier | Hessen | 35260 Schweinsberg |
| 20.-23.8.2015 | B-Turnier Landesmeisterschaft | Bayern | 92342 Freystadt |
| 21.-23.8.2015 | B-Turnier Landesmeisterschaft | Bremen/Niedersachsen | 49453 Dönsel |
| 21.-23.8.2015 | B-Turnier Landesmeisterschaft | Hamburg/Schleswig-Holstein | 24808 Schwabe |
| 21.-23.8.2015 | B-Turnier Landesmeisterschaft | Mecklenburg Vorpommern | 24808 Jevenstedt |
| 22./23.8.2015 | C-Turnier mit Cup | Baden-Württemberg | 72336 Balingen-Endingen |
| 22./23.8.2015 | C-Trophy-Turnier | Rheinland | 42929 Wermelskirchen |
| 22./23.8.2015 | C-Turnier | Westfalen | 48324 Albersloh |
| 29./30.8.2015 | C-Trophy-Turnier | Rheinland | 47661 Issum |
| 29./30.8.2015 | C-Turnier | Bremen/Niedersachsen | 49770 Herzlake |
| 29./30.8.2015 | C-Turnier | Hessen | 63679 Schotten |
| 29./30.8.2015 | C Reibitz | Sachsen | 04509 Reibitz |
| 29./30.8.2015 | C-Turnier | Rheinland-Pfalz | 68647 Biblis |
| ➔ September | | | |
| 5.9.2015 | C-Turnier | Thüringen | 99869 Mühlberg |
| 5./6.9.2015 | C-Turnier | Hamburg/Schleswig-Holstein | 22848 Norderstedt |
| 5./6.9.2015 | D-Trophy-Turnier - TT-Cup | Rheinland | 46539 Dinslaken |
| 5./6.9.2015 | C-Turnier | Rheinland | 47661 Issum |
| 6.9.2015 | D-Turnier | Hessen | 35274 Kirchhain-Großseelheim |
| 12.9.2015 | D-Trophy-Turnier | Rheinland | 53773 Hennef-Bödingen |
| 12.-19.9.2015 | German Open | | 92286 Kreuth |
| 26.9.2015 | C-Turnier | Mecklenburg Vorpommern | 18273 Güstrow |
| 26.9.2015 | C-Turnier | Bayern | 84076 Pfeffenhausen |
| 26./27.9.2015 | C-Trophy-Turnier | Rheinland | 51789 Lindlar |
| 26./27.9.2015 | C-Turnier | Niedersachsen/Hannover | 37197 Hattorf |
| 27.9.2015 | D-Turnier | Baden-Württemberg | 73345 Hohenstadt |
| ➔ Oktober | | | |
| 3.10.2015 | D-Turnier | Baden-Württemberg | 78476 Allensbach-Langenrain |
| 3./4.10.2015 | C-Turnier | Hamburg/Schleswig-Holstein | 22851 Norderstedt |
| 3./4.10.2015 | C-Turnier | Bayern | 84494 Niedertaufkirchen |
| 3./4.10.2015 | C-Turnier Oktobershowdown Jahresabschlussturnier | Bremen/Niedersachsen | 49453 Dönsel |
| 3./4.10.2015 | C-Turnier | Mecklenburg Vorpommern | 87749 Hawangen |
| 3./4.10.2015 | D-Trophy-Turnier - TT-Cup | Rheinland | 47626 Kevelaer |
| 10.10.2015 | Over 40 Event (D-Turnier) | Bremen/Niedersachsen | 49777 Stavern |
| 10.10.2015 | D-Trophy-Jugendturnier | Rheinland | 51588 Nümbrecht |
| 10./11.10.2015 | C-Turnier (ohne Hessen Trophy Wertung) | Hessen | 63679 Schotten |
| 17.10.2015 | D-Trophy-Turnier | Rheinland | 51789 Lindlar |
| 17.10.2015 | C-Turnier | Sachsen | 08107 Cunersdorf |
| 24./25.10.2015 | C-Turnier | Niedersachsen/Hannover | 31311 Uetze/Eltze |

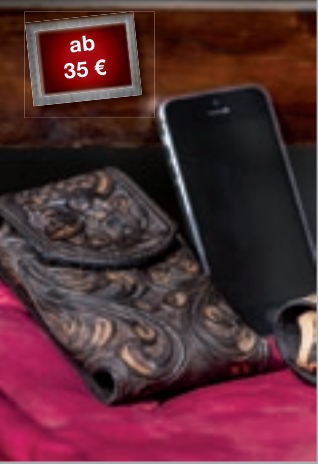


Ranch Riding Deluxe

Working in Style



ab
79 €



ab
35 €



ab
19,90 €



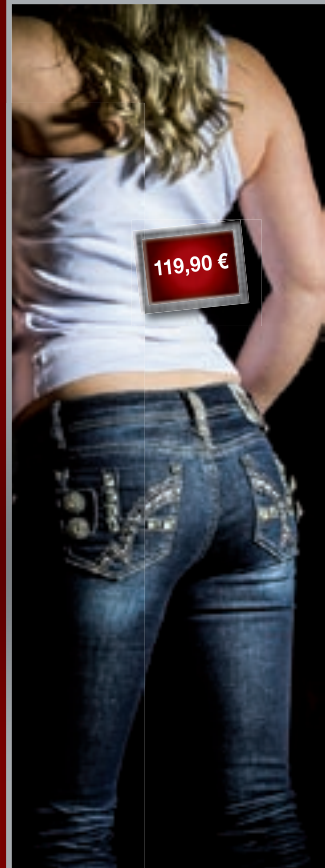
ab
199 €



Wir kommen gerne zur
Sattelanprobe
bundes- und europaweit
auch an Ihren Stall.
Rufen Sie uns an!



29 €



119,90 €



ab
25 €



ab
299 €



Qualität
aus Leidenschaft

GOMEIER'S World of Saddles
Joh.-Sebastian-Bach-Str. 52 • 85591 Vaterstetten
Hohn am Berg 7 • 96132 Schlüsselfeld

Tel.: +49 (0)171 7535831

shop.gomeier.com

**1. Vorsitzender****Peter Minde**

Prinz-Eugen-Straße 89

88069 Tettang

Telefon: 01 70 / 2 82 24 81

vorstand@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende/Geschäftsstelle**Christina Bröhl**

Dürerstraße 9

75446 Wiernsheim

Telefon: 01 72 / 6 13 86 37

Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

Pressewartin**Leonie Pautz**

Herrschaftsgärten 9

75446 Wiernsheim

Telefon: 01 73 / 7 15 60 77

Presse@ewu-badenwuerttemberg.de

Reitkurs aus der Sicht eines Pferdes



INTENSIVES PFERDEVERSTEHEN MIT SITA STEPPER

Ich bekam es schon Tage zuvor von meiner Besitzerin verkündet. Mit Engelszungen sagte sie mir: „Rocky, am Wochenende fahren wir zum Reitkurs!“ Und sie freute sich auch noch. „Na super,“ dachte ich bei mir und konnte es kaum erwarten, ein anstrengendes Wochenende zu erleben.

Am Samstag, den 28. April ging es dann früh los nach Frankreich auf die Mocha Oak Ranch. Hänger fahren braucht kein Pferd, aber was will man machen? Das Beste stand mir aber erst noch bevor: zwei Tage Pleasure- und Horsemanshiptraining. Und dann ging es auch schon los: Auf dem Platz wurden Pylonen aufgebaut. Ich kann überall mit langen Zügeln ruhig stehen, egal ob rechts oder links, vor oder hinter der Pylone oder von mir aus auch oben drüber. Werden aber die Zügel aufgenommen und die Beine meiner Reiterin in Position gebracht, weiß ich schon was kommt. Ich fühle die Spannung wie ein Rennpferd, das in der Startbox steht. Alle Muskeln werden angespannt mit dem Ziel, das Rennen zu gewinnen. Ich träume von flie-

genden Pferdehufen, gespannten Zuschauern und einer erwartungsvollen Atmosphäre. Alle halten die Luft an, um mich die viertel Meile gewinnen zu sehen. Das Startsignal ertönt und los geht's. Ich sehe die Ziellinie schon vor mir ... bis ich plötzlich aus meinen Träumen gerissen und, wie meine Reiterin es nennt, korrigiert werde. Willkommen in der Realität des Reitkurses. Ich werde rückwärts gerichtet und gleichzeitig soll ich auch noch den Rücken aufwölben. Dann folgt eine Hinderhandwendung nach links oder rechts, um meine Schulter aufzurichten. Und dann das Ganze von vorne und so lange, bis es perfekt klappt: Ruhig stehen an der Pylone, geduldig warten bis Reiterhilfen kommen, dann antraben, angaloppieren, Übergänge bis hin zu ganzen Pattern.

Nach der Pylonenarbeit folgt das „Außenherumgeschleppe“. Am liebsten würde ich den Überholern in den Hintern beißen, doch jede kleinste Bewegung nimmt meine Reiterin wahr und korrigiert mich. Bis ich brav in allen Gangarten laufe und meine Reiterin mich zufrieden lobt.

Nach zwei Tagen intensiven Trainings habe ich gelernt: auch wenn ich als schlaues Pferd genau weiß, was meine Reiterin als nächstes möchte und was kommt, gebe ich ihr das Gefühl, auf ihr Kommando zu hören und auf ihre Hilfen zu warten. So sind alle zufrieden und glücklich!

Vielen Dank an Sita Stepper, die den Reiterinnen und Reitern immer wieder hilft, ihre Pferde besser zu verstehen und besser reiten zu lernen.

Text/Foto: Annabell Stauffer

Unsere Sponsoren

Cowboy Headquarters:

www.w-day.de

Mel's Showoutfits & more:

www.mels-showoutfits.de

VM Westernsports:

www.vm-westernsports.de

Reitzentrum Krämer**Metzingen:**

www.reitzentrum.eu

Gross-Okandjou,**Immo Vogel:**

www.gross-okandjou.de

Fa. Saddle Shop Trading:

www.saddleshop.de

Isidoro Facchino,**equiXpress GmbH:**

www.equixpress.de

Lehrgang zum Trainerassistenten unter Leitung von Christine Engel

Block 1: Wir hatten durchaus damit gerechnet, dass es kalt werden könnte. Immerhin war es noch früh im Jahr. Doch als wir am Abend in der Reitanlage Will-Axtmann in Neumalsch eintrafen, blieb uns fast die Luft weg: ein eiskalter, stürmischer Nordwind peitschte über's Land und ließ Gebäudeteile schepern und klappern. Unsere Lehrgangsführerin Christine Engel begrüßte uns fünf Kursteilnehmer und gab uns einen Überblick über den Verlauf des Kurses. In der kuschelig warmen Reiterresidenz gab es bei Tee und Keksen dann gleich die erste Einheit im Theorieunterricht und wir konnten uns ein wenig kennenlernen. Anschließend wurde gesattelt und in der Halle stellte jeder Teilnehmer sein Unterrichts-konzept vor. Abwechselnd wirkten wir als Lehrer und Schüler, wobei sich Christines erfahrener Turnierprofi „Robin Red Pepper“ und das noch junge Fräuleinchen als hervorragende Lehrpferde bewährten. Zwei Teilneh-

mer hatten eigene Pferde mitgebracht, die sich trotz der ungewohnten Umgebung und des stürmischen Windes vollkommen unbeeindruckt und kooperativ zeigten. Dank des Feedbacks von Christine und den anderen Lehrgangsteilnehmern konnte sich jeder bis



**ERFOLGREICHE TRAINERASSISTENTEN
MIT CHRISTINE ENGEL**

zum nächsten Morgen Gedanken über sein Konzept und seine Methoden machen. Allzu viel Zeit blieb aber nicht, denn wir verließen die Anlage zu später Stunde und am nächsten Vormittag ging es schon um 9 Uhr weiter.

Tag 2 überraschte uns mit stahlblauem Himmel und schönstem Sonnenschein bei nach wie vor eisigem Nordwind. Zuerst wurde geritten und unterrichtet und manches klappte schon besser als am Vortag. Nach einer weiteren Theoriestunde in der Reiterresidenz hatte Christine noch eine Überraschung für uns: eine ihrer Schülerinnen hatte sich zur Verfügung gestellt, um sich in ihrer Eigenschaft als „waschechte Anfängerin“ von uns unterrichten zu lassen. Am dritten und letzten Tag der ersten Lehrgangseinheit waren schon deutliche Verbesserungen zu sehen. Pferde und Menschen hatten sich aufeinander eingestellt und es wurde konzentriert gearbeitet. Um die Mittagszeit fanden sich erneut zwei Reitschülerinnen ein, um von uns abwechselnd unterrichtet zu werden. Wir freuten uns schon alle auf den zweiten Teil des Lehrganges.

Block 2: Als wir uns circa sechs Wochen später wieder in Neumalsch zur zweiten Unterrichtseinheit zusammenfanden, war der Winter definitiv vorbei. Wir hatten in den vergangenen

Wochen reichlich Zeit gehabt, uns vorzubereiten, die Themen der Theorieschulungen zu wiederholen und unsere Unterrichtskonzepte auszuarbeiten. Diese Konzepte wurden dann sogleich durchgesehen, am „lebenden Subjekt“ erprobt und, wo notwendig, ergänzt, korrigiert und verfeinert. Sehr wertvoll erwies sich dabei die Videoanalyse, bei der jeder Teilnehmer die Gelegenheit hatte, sich auch einmal von „außen“ zu betrachten und seine eventuell vorhandenen Schwächen zu erkennen.

Ergänzend zu der Arbeit mit unseren jeweiligen Partnern hatten wir auch noch Gelegenheit, die anderen Kursteilnehmer zu unterrichten und, unterstützt von Tine, „sehen zu lernen“. In ersten Block des Lehrganges hatten wir uns ja schon mit den anderen Pferden und Reitern vertraut gemacht, sodass wir auch in dieser Hinsicht gut vorbereitet waren.

Im Theorieteil wurde es dann etwas trocken. Es stand unter anderem das teilweise schwer zu durchschauende, aber äußerst wichtige Versicherungsrecht auf dem Plan. Und dann kam der Prüfungstag! Ich weiß nicht, wie es den anderen ging, aber am Abend vor der Prüfung war mir, als ob ich alle vorhandenen Lehrbücher noch einmal rasch lesen müsste. Auch wenn man im Prinzip gut vorbereitet ist: es könnte doch sein, dass

man noch etwas Wesentliches übersehen oder vergessen hat? Am anderen Morgen in Neumalsch angekommen, waren die Prüfungen für die Westernreitabzeichen IV und III schon in vollem Gang. Es gab viel zu ermutigen, zu beruhigen und zu loben.

Als „Gute Seele“ zeigte sich die Stallbetreiberin Hannelore Will-Axtmann, die zur Mittagszeit mit leckerem, warmem Essen erschien, das von den Prüflingen dankbar und restlos vertilgt wurde. Gegen 13 Uhr startete dann die Prüfung zum Trainerassistenten. Unsere Lehrproben liefen allesamt in entspannter, aber dennoch konzentrierter Atmosphäre ab. Nachdem wir die Reitbahn wieder in Ordnung gebracht und sämtliche Stangen und Hütchen aufgeräumt hatten, sammelten wir uns vor der Reiterresidenz und warteten auf die Entscheidung der RichterIn. Minuten später konnten wir auf der nahen Wiese Aufstellung nehmen zum Gruppenfoto: wir hatten alle bestanden!

Mit hat dieser Lehrgang wirklich sehr viel Spaß gemacht und obwohl ich natürlich froh bin, die Prüfung bestanden zu haben, ist es irgendwie doch schade, dass es „vorbei“ ist!

Erfolgreiche Prüflinge:

Monika Bohnert, Nadine Meier, Magdalena Schmidt, Jenny Reuß, Renate Höfferlin

Text: Renate Höfferlin/Foto: Roland Lott

Horsemanship und Pleasure Kurs mit Judith Götz



JUDITH REITET DAS PFERD EINER TEILNEHMERIN

Kurz vor dem Beginn der diesjährigen Turniersaison hatten sich zehn Teilnehmer für den von Adelheid Baur organisierten 2-Tageskurs (28./29. März) mit Judith Götz auf der Anlage von Logical Horse Training in Fronhofen angemeldet. Es sollten für jeden Teilnehmer vier Trainingseinheiten stattfinden.

Gestartet wurde am ersten Tag in Zweiergruppen, da sich Judith erst einmal ein Bild vom Leistungsstand der Teilnehmer und der Pferde machen wollte. Hier kristallisierten sich schnell die Schwächen und die Stärken der jeweiligen Pferd-Reiter-Kombinationen heraus und Judith gab jedem Teilnehmer

individuell sinnvolle Verbesserungs- und Trainingsvorschläge. Durch ihre professionelle Anleitung, bei der sie immer das „wie und warum“ erläuterte, verstand man schnell, wo das Problem lag und konnte die Anweisungen somit gut umsetzen. Judith ließ die Teilnehmer „bewusst hin spüren“, wenn sich das Pferd in einem optimalen Bewegungsablauf befand, damit man verinnerlichen konnte, wie es sich „richtig“ anfühlt. Sie berücksichtigte bei ihrem Unterricht zudem die Anatomie von Pferd und Reiter und konnte Problematiken aufdecken, die darauf zurückzuführen waren und Vorschläge zur Verbesserung aufzeigten.

Am zweiten Tag war vormittags Pattern-Training vorgesehen. Die Horsemanship-Pattern wurden gelernt und vorgeritten. Nach dem Ritt bekamen wir ein Feedback mit Verbesserungsvorschlägen und durften den Ritt dann noch mehrfach wiederholen. Da Judith offen war für die Wünsche der Teilnehmer, fand am Nachmittag spontan eine Trainingseinheit zum Thema Ranch Riding statt, die alle Teilnehmer begeisterte. Hierbei zeigte sich das Spektrum einer guten Allround-Trai-

nerin deutlich, denn Judith konnte wirklich aus jeder Pferd-Reiter-Kombination das Beste herausholen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei Judith bedanken, die uns mit ihrer Erfahrung, ihrer freundlichen, humorvollen Art und reiterlichen Kompetenz viel Input gegeben hat. Und natürlich auch ein großes Dankeschön an Adelheid Baur und das Team von Logical Horse Training für die Organisation, die entspannte Atmosphäre und die gute Bewirtung. Wir hoffen auf ein Wiedersehen!

*Text: Stefanie Hecht
Fotos: Klaus Kleinheitz*



KONZENTRIERTES PATTERN LERNEN

A/Q-Turnier in Meckesheim

Quali-Runde Nummer zwei: Teilnahme an der GO schon gesichert

Auf dem A/Q-Turnier in Meckesheim Mitte Mai wurden die Reiter nicht nur mit abwechslungsreichem Wetter beglückt. Viele der Leistungsklassen 1, 2 A und B konnten sich nach nur einem vorangegangenen Turnier in Neudeck schon die zweite nötige Platzierung für die German Open-Qualifikation sichern.

Starke Teilnehmerzahlen trotz „Konkurrenzveranstaltung“ Kreuth

Während ein Teil der Baden-Württemberger ihr Glück auf der Doppelshow in Kreuth versuchten, konnte sich auch das Starterfeld in Meckesheim mit 263 genannten Pferd-Reiterkombinationen und 931 Starts sehen lassen. Gerade die Qualifikationsklassen der Erwachsenen waren mit bis zu 30 Nennungen in der Ranch Riding Senior sehr gut besetzt. Die Teilnehmerzahl in der Leistungsklasse 3 A bewegte sich sogar durch alle Disziplinen hinweg in dieser Größenordnung.

Gute Abreitebedingungen

Wie sich bereits in den letzten zwei Jahren bewährt hatte, war der großzügige Außenplatz so unterteilt worden, dass man auch dort die Gelegenheit zum Warmreiten nutzen konnte. Insgesamt verteilte sich also das ganze Teilnehmerfeld auf mehrere Plätze und die kleine Reithalle. Dadurch boten sich rundum gute Arena- und Abreitebedingungen. Als es dann Freitagvormittag zu regnen begann und der Außenplatz zeitweilig nur schlecht bereitbar war, konnte das Turniergeschehen unkompliziert in die große Reithalle verlegt werden, ohne dass man Einbußen im Zeitplan hinnehmen musste.

Kerstin Sahner hat Ranch Riding-Talent

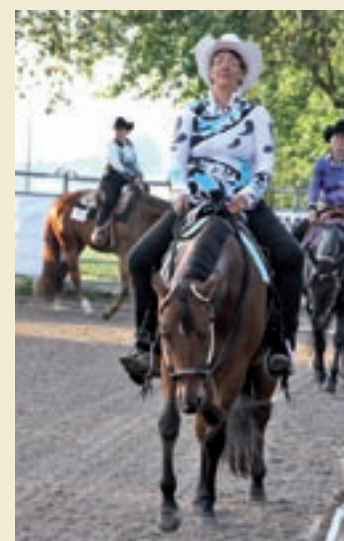
Mit einem deutlichen Vorsprung von vier Punkten in der Allround-Wertung der LK 1 zeigte sich Kerstin Sahner mit ihrem Pferd Miss CH Delta Cielo als erfolgreichstes Team in der obersten LK bei den Erwachsenen. Nicht nur den Allround-Titel für die beste Pferd-Reiterkombination sahten sie ab, sondern zeigten vor allen Dingen ihre Fähigkeiten in der Ranch Riding Senior. In der normalen Prüfung ritt Kerstin Sahner ihr Pferd auf Platz 2. In der Q-Klasse reichte dann ein halber Punkt mehr schließlich zum Sieg vor vier weiteren Zweitplatzierten. Doch auch Leonie Christiansen mit Suchagentlsurprise fand ihre Form aus Neudeck abermals wieder. Sie ritt sich in der Allround-Wertung auf Platz zwei. Dabei gewann sie zwar keine der begehrten Pokale, doch konnte sie sich in vielen Disziplinen auf den vorderen Rängen platzieren. In der rasanten Reiningprüfung war es Sandra Burger, die mit ihrem Pferd Coeur D Wright Speed einen schönen Ritt zeigte und sich so mit einem 68 Score die Qualifikation in der Senior Reining sicherte. Aber auch Katharina Strohmaier ritt sich mit gleich mehreren Pferden immer wieder in die Medaillentränge. Sie gewann neben der Senior Reining LK 1 auch die Senior Superhorse.



ALL ALLROUND-CHAMPION
IN DER LEISTUNGSKLASSE 2 A:
MIRIAM HAAS



JANINE WEISSINGER AUF
EBONYS SMARTEST LADY,
LEISTUNGSKLASSE 2 A



BETTINA NEUBAUER AUF
IHREM NACHWUCHSPFERD
SR GOTTA BLUE SOUL

In der LK 2 A gab es endlich mal wieder einen Haflinger auf Platz 1 der Allround-Wertung. Miriam Haas showte ihren Notting's Nebraska nicht nur in der Senior Western Pleasure LK 2 auf den zweiten Platz, sondern zeigte gutes Allroundtalent durch alle Disziplinen hinweg, sodass sie sich mit mehreren guten Platzierungen am Ende den Titel holen konnte. Die Siege und Platzierungen in dieser LK wurden gut verteilt, sodass nur in den Disziplinen Superhorse und Ranch Riding Senior zwei Mal die gleiche Reiterin aus der Pfalz, Sonja Müller mit Whiz My Advocate, ganz oben stand. Kerstin Rutsch konnte sich auf Reds Gonna Turn mit einem Score von 68 den Sieg in der Reining holen, während Uwe Hohn mit Vision Of Revolution den Senior Trail für sich entschied.

Die Jugendklassen 1 und 2 B

Nachdem in diesem Jahr eine große Zahl Jugendlicher aufgrund ihres Alters aus der Jugendklasse 1 B ausschied, schrumpften nun zunächst 1 und 2 B zu einer gemeinsamen LK zusammen. Doch es zeigt sich, dass Baden-Württemberg weiterhin guten Nachwuchs hat. Denn was die nun nachkommende Generation an schönen Ritten bot, konnte sich definitiv sehen lassen. Hier überzeugten gerade Lina Buchloh, Gina Nathalia Weber und Johanna Neuhäuser (LK 1 B) wie auch Celine Böing (Allround-Champion 2 B), Nadja Liebig und Salome Weis (beide LK 2 B).

In der LK 1 B konnte Lina Buchloh mit Skip Pine Pilot an ihre guten Ergebnisse aus Neudeck anknüpfen. Sie überzeugte die Richter mit ihren Leistungen nicht nur in den Quali-Prüfungen, in denen sie sich stets unter den besten drei platzieren konnte. Siege heimste sie hier in den Disziplinen Ranch Riding, Superhorse und Trail ein. In der Allround-Wertung lag sie schließlich mit 31 Punkten vor Gina Nathalia Weber (22 Punkte). Daneben ging es in den normalen Prüfungen insgesamt etwas ausgeglichener zu. Hier gewann mal Nadja Liebig und Miss Finja Wonder mit fünf Punkten Vorsprung den Trail, Celine Böing mit Shanti's Crazy Cuddle Cat die Superhorse, Johanna Neuhäuser die Western Pleasure und Lina Buchloh mit gutem Vorsprung die Western Riding, etwas knapper dagegen die Ranch Riding und schließlich die Horsemanship.



SIEGEREHRUNG IN DER LEISTUNGSKLASSE 3 A

Altbekannte Reiter auf jungen Pferden

Während Vera Muchenberger zunächst in den Senior Klassen mit ihrem Pferd Choose A Royal Pony die Ranch Riding Senior und den Q-Senior Trail gewann, konnte sie auch mit ihrem 5-jährigen „Jamie“ alias Such A Good Time endlich zeigen, was in ihnen steckt. Die beiden scheinen sich langsam zu einem richtig guten Team zusammenzuraufen. Sie konnten mit einer Wertnote von 7,8 die Jungpferde Basis als auch den Jungpferde Trail mit einer Traumnote von 8,2 für sich entscheiden. Auch in der Junior Western Pleasure konnten sie sich auf den zweiten Platz reiten, die Qualifikationsklasse sogar gewinnen.

Die beiden Nachwuchspferde SR Gotta Blue Soul und Blazing Attachment wechselten sich mit ihren beiden Reiterinnen Bettina Neubauer und Bianca Franzini auf den Plätzen 1 und 2 in den Jungpferde-Prüfungen Basis und Trail der 4-Jährigen ab. So konnte sich Bianca Franzini im Trail und Bettina Neubauer in der Basis die Tro-

phäe holen. Gerade SR Gotta Blue Soul schien richtig Spaß am Trail gefunden zu haben. Denn nicht nur im Junior Trail, sondern auch in der entsprechenden Q-Klasse konnte er mit seiner Reiterin den Sieg einfahren. Aber auch Franziska Allgeier auf Gonna Wonna Hint platzierte sich mit souveränen Ritten in den Juniorklassen Western Pleasure, Western Riding und Trail immer wieder auf den vorderen Rängen.

Breites Starterfeld in der LK 3

30 Punkte reichten zum Titel des Allround-Champion in der LK 3 A. Der ging in diesem Jahr an Jessica Huster mit ihrem Pferd PJ Hurricane Whizkey. Gleich drei Mal setzte sich das Team in den teilnehmerstarken Klassen Western Horsemanship, Western Pleasure und Ranch Riding gegen die Konkurrenz durch. In der LK 3 B reichte es dagegen Ina Wiedemann mit Zan Parr Tupac trotz drei Siegen in Trail, Pleasure und Horsemanship nicht zum Allround-Champion. Denn dicht auf den Fersen blieb ihr stets Zoe-Christine Cosic auf Blue Spirit, die sich durch ihren Sieg in der Ranch Riding und der Reining doch noch auf Platz 1 in der Gesamtwertung katapultierte.

Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten des Turnieres!

Ganz viele und tolle Fotos vom Meckesheimer Turnier findet ihr übrigens auf Facebook bei „Steffi´s Turnierimpressionen“. Viel Spaß beim Stöbern!

Alle Ergebnisse sind wie immer im Turnierkalender unter www.ewu-badenwuerttemberg.de abrufbar.

Text: Leonie Pautz (Pressewartin)

Fotos: Steffis Turnierimpressionen

„Alle bestanden!“ beim Westernreitabzeichen IV und Basispass mit Claudia Stuff auf dem Buchholzhof

Zwölf strahlende Gesichter leuchteten nach dieser Verkündung um die Wette. Geschafft!

Nach vier intensiven Trainingswochenenden, bei denen wir viel lernten, lachten und schwitzten, kam Ende Februar der Tag, an dem wir unser Können unter Beweis stellen mussten. Von der richtigen Knotung eines Bosals bis zur Identifizierung dieses komischen „Knubels“ am Fesselgelenk (genau, es ist das Gleichbein); vom respektvollen Umgang mit der Pylone bis zum korrekten Anreiten ans Tor – alles musste sitzen. Während des Trainings entging Claudis Röntgenblick aber auch gar nichts: „Lass ihn nicht so abhirschen!“, „Mehr Stoppschild als Ei!“, „Nach oben reiten! Wie ein Fisch, immer wieder raus aus dem Wasser!“

So richtig? „Nee, das war geschummelt, ich hab’s gesehen!“ Mist! Mit viel Humor wurden wir bei der Stange gehalten, ermutigt, getröstet, verbessert und motiviert, bis wir bereit zur Prüfung waren. Dann reiste unser Richterteam an: Bettina Egenter (EWU) mit Charlotte Tröger und Sieglind Güntert (FN).

„Wir möchten gerne, dass ihr besteht“, lauteten die Begrüßungsworte. „Oh, wie gut! Also kein Grund zur Panik! Einfach nicht so „abeiern“ lassen, mehr Fisch als Wasser und nach oben reiten, wie ein Hirsch aus dem Stoppschild. Oder so?“ Okay, Zeit für eine mentale Gelassenheitsübung. Haben wir ja auch gelernt.

Bei so viel Unterstützung verlief die Prüfung dann auch ausgesprochen freundlich und entspannt. „Alle bestanden!“ Hurra.

Unsere Gruppe, die inzwischen eng zusammengewachsen war, feierte diesen vollen Erfolg mit kiloweise Käsespätzle und viel Gelächter.

Vielen Dank an unser Richterteam – für die tolle Atmosphäre, Eure Gelassenheit und Euren Humor. Und vielen, vielen Dank an Claudi – für alles! Wir freuen uns schon auf die nächste Runde.

Text: Michaela Willers, Felicia Willers und Diana Greiter/Foto: Christina Roccon



HURRA, ALLE BESTANDEN!

**1. Vorsitzender/Geschäftsstelle**

Matthias Rödel/(GS: Julia Krimmel)

Poppengrün 6

95131 Schwarzenbach am Wald

Telefon: 01 75 / 2 78 22 67

vorstand1@ewu-bayern.com

(GS) Telefon: 01 51 / 41 42 23 84

(GS): office@ewu-bayern.com

2. Vorsitzender

Ralf Kolbinger

Untere Dorfstraße 35a

85402 Kranzberg

Telefon: 01 60 / 97 90 77 85

vorstand2@ewu-bayern.com

Pressewartin

Andrea Lang

Untere Dorfstraße 35a

85402 Kranzberg

Telefon: 01 70 / 7 33 08 07

presse@ewu-bayern.com

Double Show in Kreuth vom 14. bis 17. Mai 2015

Nach der Schreckensnachricht vom Ausfall der Doppelshow in Kreuth dauerte es noch über einen Monat, bis endlich die erlösende Nachricht verbreitet werden konnte: Die Doppelshow findet doch statt und der Landesverband Bayern übernimmt die Veranstaltung! Mit Peter Voss als Turnierleiter konnte ein erfahrener Helfer gewonnen werden.

Am 14. Mai ging es dann los. Ein sehr straffer Zeitplan hielt Teilnehmer, Richter, Helfer und die Verantwortlichen auf Trab. Die Prüfungen begannen teilweise um 5 Uhr morgens und endeten um 1 Uhr nachts. Der unermüdete Einsatz aller trug zu einer guten Stimmung während der gesamten Zeit bei. Besonders erfreulich war die Tatsache, dass wir viele Teilnehmer aus anderen Landesverbänden begrüßen konnten und dass sich so viele Reiter für die GO qualifiziert haben. Weit mehr als 1300 Einzelstarts sprechen für sich und auch für den Erfolg des Turniers. Details zur German Open Qualifikation findet ihr in den nächsten Wochen auf der EWU Internetseite www.westernreiter.com

Im Großen und Ganzen kann man nur sagen „Mia san guad!“

In nur zwei Monaten konnte aufgrund des Zusammenhalts und Engagements des EWU Bayern Vorstands und des Turnierleiters Peter Voss ein super Turnier auf die Beine gestellt werden. Von den Richtern und von vielen Teilnehmern erhielten wir ein durchweg positives Feedback. Besonders gelobt



ANGELA BAUER MIT MCCUES LEO SAN FROS

wurden die gute Stimmung und der Zusammenhalt. Ohne den Einsatz von vielen Freiwilligen, Eltern, Teilnehmern, Angehörigen usw. wäre der Ablauf nicht so reibungslos von statten gegangen. Unsere Turniersprecher konnten mit Ihren fröhlichen Ansagen die Aufmerksamkeit aller Zuschauer gewinnen und machten so einen hervorragenden Job. Außerordentliche Dienste lieferte auch unser Profihallenabzieher Achim Stirnweiß, der quasi rund um die Uhr den Hallenboden in Schuss hielt. Am Sonntag standen dann auch alle Allroundchampions fest.

Im Einzelnen beglückwünschen wir dazu:

- LK 1 A: Sophie Schonauer mit Gentle Invitation
- LK 2 A: Stephanie Weigl mit AJB Lenas Magic Sign
- LK 3 A: Tanja Pursch mit Palacios Vintage
- LK 4 A: Jana Löffler mit Lil Gunolena
- LK 1 B: Lisa Holder mit TS Tessa Lena
- LK 2 B: Alexander Kutenreich mit BMS Spooks Chex
- LK 3 B: Sabrina Ulbrich mit One Hollywood Dunit
- LK 4 B: Paula Gadinger mit Doc O Gentle



ANDREA LANG MIT UT JINGES CHERITA

So endete ein wunderschönes Turnierwochenende ohne Zwischenfälle. Alle konnten sehr erschöpft aber glücklich nach Hause fahren. Herzlichen Dank an alle Helfer und Beteiligten, das Richterteam, das Foto-Team von Figure8 und an das Gut Matheshof für das entgegengebrachte Vertrauen.

Unsere Sponsoren

Cullys saddle & more:www.cullys.de**Cowboy Headquarters:**www.w-day.de**Gomeiers World of Saddles:**www.gomeier.com**Speed:**www.hesse-tierpharma.de**Reisecenter Götzfried:**www.reisecentergoetzfried.de**Blue Nugget:**www.blue-nugget.com**Nadine Hartmann****Westernriding:**www.nh-westernriding.de**AGROBS:**www.agrobs.de**Marlene Dostal - Westernwear:**www.md-westernwear.com**Christine Hummel****Westernriding:**www.ch-westernriding.de**GeVas GmbH:**www.ge-vas.com**Pferdeanhänger Thomas Mayr:**www.fautras-bayern.de**Robbys Westernwear:**www.robbys-westernwear.de

Die Fotos können unter www.figure-eight-shop.com angesehen und natürlich auch bestellt werden.

Natürlich auch nochmal ein großer Dank an unsere Vorstand-schaft, dass sie daran geglaubt und alles dafür getan haben, um dieses tolle Event doch noch auf die Beine zu stellen. Es ist immer wieder ein Highlight für uns Reiter, in Kreuth starten zu können und es ist einfach toll, dass diese großartige Anlage bei uns in Bayern steht.

Text: Susanna Eckert und Andrea Lang

Fotos: Privatfotos Sandra Breitenstein, Angela Bauer, Stephanie Weigl und Andrea Lang (alle Fotos von Figure 8)



DER VORSTAND DER EWU BAYERN SAGT DANKE



SANDRA BREITENSTEIN MIT RASCALS COMMANDER



ALLAROUND-CHAMPION LK 2 A STEPHANIE WEIGL MIT AJB LENAS MAGIC SIGN

Turniervorbereitungskurs in Kreuth

Wie letztes Jahr fand auch in diesem Jahr ein Turniervorbereitungskurs mit Tommy Posch und Tom Christ statt.

Wir waren eine bunt gemischte Truppe von 23 Jugendlichen und Erwachsenen, LK 1 bis LK 4-Reitern. Nach der Anreise am Sonntag konnten wir in der Ostbayernhalle abreiten, was immer wieder ein kleines Highlight ist. Anschließend haben wir uns in der Box to go getroffen, um die Einteilung und den Ablauf für die darauf folgenden Tage zu besprechen.

Der Turniervorbereitungskurs ist kein Kurs im klassischen Sinn gesehen, sondern ein reines Patterntaining, um uns optimal auf das bevorstehende Turnier vorzubereiten.

Montag und Dienstag wurden alle Pattern durchgeritten und gefilmt. Tom und Tommy haben nach jedem Ritt wertvolle Tipps gegeben, wie wir ab Donnerstag uns und unsere Pferde am besten präsentieren. An einzelnen Manövern wurde noch bis ins letzte kleine Detail herumgefeilt, bis wirklich alles perfekt funktioniert hat.

Beim Abendessen wurden dann die Videos angeschaut und analysiert. Auch hier konnten wir noch wertvolle Tipps von den beiden Trainern mitnehmen. Die Videos erleichtern immer wieder, seine eigenen Fehler zu erkennen, um sich dadurch auch verbessern zu können.

Vielen Dank an Tom und Tommy für Eure Geduld, Euer Einfühlungsvermögen und das Engagement, das Ihr uns jedes Mal entgegenbringt. Auch dafür, dass Ihr Euch jedes Jahr die Mühe und die Arbeit macht, alles zu organisieren.

Für unser leibliches Wohl hat auch dieses Mal das Team der Box to go bestens gesorgt und es war wie immer sehr lecker.

Text: Andrea Lang

Fotos: Privatfotos Andrea Lang und Ralf Kolbinger



BESPRECHUNG DER EBEN GERITTENEN PATTERN



WARM UP VOR DEM PATTERNTRAINING

1PS-Tag am 25. Mai auf dem EWU-Regio-Point Schwaben Riedmühl-Ranch

Am Pfingstmontag war wieder 1PS-Tag-Zeit: In Schwenningen fand zum 4. Mal dieser einzigartige Wettbewerb für Freizeitreiter statt. Dazu gehören ein Ausrüstungs- und Gesundheits-Check, ein Orientierungsritt mit Geländeaufgaben, eine Zeitstrecke, in der auf Geschwindigkeit und schöne Manier geritten wird, ein Gehorsamstrail mit Alltagsaufgaben, die unter dem Sattel und an der Hand gelöst werden müssen und Wissensfragen zum Thema Pferd. Maximal 100 Punkte sind erreichbar. Wer 99 oder 100 Punkte erreicht, wird 1PS-Tag-Champion und mit Name, Datum und erreichter Punktzahl auf dem großen Wanderpokal eingraviert. Wer das dreimal schafft, kann den Pokal dann mit nach Hause nehmen. Über 90 Punkte zu kommen, ist schon ein hervorragendes Ergebnis!

Der Orientierungsritt ging durch die Donauauen auf herrlichen Wiesenwegen und



FARINA MAYERSHOFER BEIM JOKERSPRINGEN

gefiel allen Teilnehmern sehr gut. Nur leider waren dieses Jahr die Mücken schon sehr aktiv ... 21 Pferd-Reiter-Paare gingen an den Start. Wie immer gab es auch einen geführten Vereinsritt für drei jugendliche Vereinsmitglieder. Für die Überprüfung des Gewichts war auch dieses Jahr wieder die „mobile Pferdewaage“ im Einsatz.

Siegerin bei den Jugendlichen wurde, wie im letzten Jahr, Farina Mayrshofer auf der 22-jährigen Shetland-Pony-Stute „Heidi“ mit 97 Punkten, den 2. Platz belegte mit 96 Punkten Tamara Mengele auf dem Haflingerwallach „Askan“, beides Schulpferde der Riedmühl-Ranch. Den 3. Platz bei den Jugendlichen teilten sich mit jeweils 94 Punkten Viktoria Schneider auf dem Quarter Horse-Wallach „Classic Smoky Jack“ und Nina Ganzenmüller auf Haflingerwallach „Antino“, ebenfalls ein Schulpferd.

Außerdem gab es in diesem Jahr eine Führzügelklasse: der jüngsten Teilnehmer Simon Körber, seine Schwester Sarah Körber, beide mit Araberstute „Lianca“ und Alexander Wötzel mit Araberstute „Lailaa“, die von ihren Eltern geführt einen kurzen Geländeritt und die Gehorsamsaufgaben absolvierten. Bei den Erwachsenen teilten sich mit 94 Punkten Gerd Wings mit Haflingerstute „Arwen“ (auch ein Schulpferd) und Silvia Rauschert-Holzheu mit Welsh C-Stute „Three B Day-



SILVIA RAUSCHERT-HOLZHEU
AUF DER ZEITSTRECKE

light“ den ersten Platz, dritte wurde mit 92 Punkten Andrea Plach mit Andalusier-Tinker-Mix-Wallach „Kasper“ und den vierten Platz erritten sich mit 91 Punkten Simone Hofmann mit Friesenwallach „Teade“ und Katharina Leyer mit Warmblut-Friesen-Mix-Wallach „Kimberly“.

Wir danken allen Teilnehmern für ihr Kommen und ganz, ganz herzlich den Helfern, allen voran Gudrun Winklmaier, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre! Bis zum nächsten Jahr bei hoffentlich genauso schönem Wetter!

Birgit Büchner & das Team der Riedmühl-Ranch

Text/Fotos: Birgit Büchner

Trailkurs mit Carolin Lenz

Rechtzeitig vor dem Auftakt der Turniersaison 2015 fand am 6. und 7. März ein Trailkurs mit Carolin Lenz auf der Reitanlage im unterfränkischen Karlstadt-Heßlar statt. Die neun Teilnehmer waren in Gruppen zu je zwei und drei Teilnehmern eingeteilt – je nach Leistungsklasse der Reiter und Leistungsstand ihrer teilweise noch jungen Pferde.

Am Samstagmorgen begannen wir mit walk-over und jog-over Stangen. Gar nicht so leicht, zehn Stangen nacheinander und in unterschiedlichen Abständen gelegt, in einer geraden Linie im Schritt zu überqueren, im richtigen Tempo zu bleiben und in die verschieden großen Abstände auch noch die richtige Anzahl von Tritten zu platzieren.

Je nach Ausbildungsstand arbeitete Caro mit den einzelnen Reitern und Pferden an Ausführung und Manier, verriet uns einige ihrer Tricks

und ließ nicht locker, bis der gewünschte Erfolg sich bei allen eingestellt hatte.

Am Nachmittag waren dann Lope-overs an der Reihe und durch Caro's minutiöse Anleitung schafften es am Ende der Trainingseinheit alle Pferde über mindestens vier Galoppstangen. Doch Caro legte das Augenmerk nicht nur auf die jeweiligen Hindernisse – unermüdlich korrigierte sie auch Sitz und Einwirkung der Reiter.

Am Sonntag bauten wir dann einen kompletten Trail auf – gefühlte 100 Stangen, kreuz und quer gelegt in der 20 x 40 m großen Reithalle. Es wurde nun trainiert, ein ganzes Pattern am Stück zu reiten – bei Unsicherheiten nahm sich Caro aber viel Zeit, um auch am einzelnen Hindernis das Beste aus Pferd und Reiter herauszuholen. Durch Caros Perfektionismus wurde Reitern und Pferden viel abverlangt



GRUPPENBILD MIT ALLEN TEILNEHMERN

– am Ende des Wochenendes waren sich aber alle Teilnehmer einig, dass sie sich deutlich verbessert und viel gelernt hatten.

„Danke“ Caro für den lehrreichen, anspruchsvollen und schönen Kurs – wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung! Danke auch an Jacqueline Büttner für die tolle Organisation und an alle Kursteilnehmer für die gute Stimmung, die schönen Ritte und nicht zu vergessen den leckeren Kuchen.

Text/Foto: Sandra Maier

Trainerporträt: Alexander Koller

Alex Koller, Jahrgang 1974, arbeitet ab Mitte Mai 2015 auf der Reitanlage SCCH Scharf Cheban Quarterhorses Potsdam in Schenkenhorst südlich von Berlin als Trainer.

Die Leidenschaft zu Pferden entdeckte ich schon in jungen Jahren. Gefördert durch meinen Großvater stieg ich bereits mit 14 Jahren ins Turniergeschehen ein und bin seither dem Reitsport verfallen.

Nach der Ausbildung zum Pferdewirt stieg ich ins professionelle Reitgeschäft ein – vorerst im klassischen Stil. Geprägt durch Roger Kupfer entschied ich mich dann doch für die Westernreiterei. Es folgte ein zweijähriger Aufenthalt in Italien bei Maurizio Tonini, welcher aus heutiger Sicht den größten Einfluss auf mich hatte. Mittlerweile ist er ein wichtiger Freund in meinem Leben.

Nach fünfjähriger Selbstständigkeit in Bayern wechselte ich 1998 auf eine der schönsten Anlagen in Deutschland: Döring Quarter Horses in Marl. Aufgrund des Engagements meines damaligen Chefs, Jürgen Döring, hatte ich die Möglichkeit, mein Können durch namhafte Trainer (wie z.B. Gred Hillerman – Cutting World Champion) zu erweitern. Es folgte ein zweieinhalbjähriger Aufenthalt in den USA, unter anderem auf der Cedar Ridge Stallion Ranch von Casey Hinton (Reining World Champion), wo ich die Möglichkeit hatte, Worldchampions zu reiten.



ALEX IN DER WORKING COWHORSE
(FOTO: HORSEMOTION)

Danach arbeitete ich zwei Jahre lang in Österreich auf der Long View Ranch von Gerold Dautzenberg. Dort wurde der Grundstein für den Allaround Bereich gelegt. Ich begann, Pferde für Non Pros und Jugendliche in Pleasure, Trail und Western Riding auszubilden und führte diese zu vielen Siegen und Platzierungen in AQHA, DQHA und NSBA.

Auch während meiner ein- einhalbjährigen Arbeit auf der Ranch-4-Friends, ebenfalls in Österreich, habe ich, neben meinem Schwerpunkt Reining, weiterhin Pferde, Non Pros und Jugendliche im Allaround-Bereich ausgebildet.



REINING: ALEX IM SPIN
(FOTO: HORSEMOTION)

2012 bin ich wieder nach Deutschland zurück gekehrt und arbeite nach meinem eigenen System, das sich im Laufe der Jahre aus den Einflüssen verschiedenster Trainer entwickelt hat. Konsequenz und Fairness im Umgang mit dem Pferd, eine Ausbildung, die die körperlichen Voraussetzungen des Pferdes berücksichtigt mit einem klaren, für das Pferd verständlichen Trainingsaufbau



ALEXANDER KOLLER
(FOTO: JULIETTA SCHARF)

sind die Grundlagen. Auch für meine Reitschüler sollen die Ausbildungsziele immer klar und nachvollziehbar sein, um mit Konsequenz, aber ohne Härte Fortschritte zu erlangen; hin zu einem losgelassenen, zufriedenen Pferd und einem ebenso entspannten, ausbalancierten Reiter, der in der Lage ist, sein Pferd kontrolliert und mit Freude zu reiten.

Zu meinem Aufgabenbereich zähle ich das Bereiten von Jungpferden bis hin zum fertigen Showpferd, das Arbeiten mit Jugendlichen und Amateuren in allen Disziplinen und das Erarbeiten von Showkonzepten.

Wir werden auf SCCH Kurse und Clinics abhalten, Trainingspferde in Beritt nehmen und Reitunterricht geben. Besonders freue ich mich natürlich, dass mir dort eine große Halle (30 x 60 m) mit Reiningboden, ein noch größerer Reitplatz ebenfalls mit Reiningboden und ein 25 x 50 m großer Trailplatz zur Verfügung stehen. Somit also beste Voraussetzungen für ein entspanntes Arbeiten mit Pferd und Reiter.

Text: Alexander Koller



1. Vorsitzender

Wolfgang Greiner

Am Posseberg 16

13127 Berlin

Telefon: 01 77 / 3 15 00 53

posseberg@yahoo.de

2. Vorsitzender

Oliver Musch

Waldweg 4a

14712 Rathenow

Telefon: 01 51 / 11 51 41 60

oliver.musch@gmx.de

Pressewartin

Kathleen Scheffter

c/o Wolfgang Greiner

Am Posseberg 16

13127 Berlin

kathleen@ewu-berlin-brandenburg.de

Unsere Sponsoren

Way out West:

www.wayoutwest.info

Reitsport Zorn:

www.reitsport-zorn.de

Trainingsstall

Etienne Hirschfeld:

www.etienne-hirschfeld.de

Big DD Ranch:

www.big-dd-ranch.de

FD Saddlery:

www.fdsaddlery.com

Horse Company:

www.horsecompany.eu

Gut Sputendorf:

www.gut-sputendorf.de

Molitor quarter horses:

www.molitor-qb.de

Enrico Thamm:

Hufbeschlag und Pflege

Trainerportrait: Etienne Hirschfeld

„Tür frei für Etienne Hirschfeld, bitte!“

Jetzt stellt euch doch mal Etienne Hirschfeld in einem hautengen Voltigieranzug vor! („Ganz großes Kino“) Könnt ihr nicht? Kein Wunder, denn das Bild des Westerntrainers und Turnierreiters ist über die Jahre bekannt, berühmt und vor allem beliebt geworden.

Nachdem Etienne seinen Voltigieranzug an den Nagel gehängt hatte, schlüpfte er zuerst einmal in das Jackett eines Englisch-Reiters und absolvierte eine klassische Dressur- und Springausbildung, sodass er im Jahr 1984 sogar Vize Bezirksmeister der Dressur wurde. Doch das war für Etienne noch nicht das Maß aller Dinge. Er hängte den Englischreitersport an den Haken und arbeitete auf dem Hof seiner Eltern, wo er zu Pferde mit den Rindern arbeitete und zum Beispiel Ohrmarken einzog – bis das Westernreiten langsam auch in den neuen Bundesländer immer populärer wurde. Etienne verstand es, diesen bei uns relativ neuen Zweig des Reitens weiter zu erlernen, umzusetzen und publik zu machen. Er lernte sogleich von den ersten Westernreitgrößen Deutschlands und war somit maßgeblich an der Verbreitung des Westernreitersports in Berlin und Brandenburg beteiligt.

1998 eröffnet er seinen eigenen Trainingsstall und ein Traum wurde wahr, als 2003 seine heutige Frau Nina Hirschfeld mit in den Betrieb einsteigt und sie gemeinsam den Trainingsstall Etienne Hirschfeld weiterentwickeln konnten.

In diesem kümmert sich Nina – immer mit einem Lächeln und viel Engagement – um die anfallenden Organisationen, hält Etienne den Rücken frei und betreut dessen Kunden, so dass sich Etienne voll und ganz der Ausbildung von Pferd und Reiter jedes Standes und jeder Leistungsklasse widmen kann.

2005 erwarb er im DOKR in Warendorf die Trainer A Lizenz (DOSB) und wurde 2008 Pferdewirt/Zucht und Haltung. Er ist mittlerweile Ehrenmitglied der EWU Berlin/Brandenburg.

Besonders bei der Arbeit mit Jungpferden zeichnet sich seine ruhige und einfühlsame Art aus, bei der er konsequent, aber immer fair und gerecht bleibt.

Ebenso im Umgang mit Problem Pferden kann er sein „pferdeflüsterisches Gespür“ für die Tiere spielen lassen, da er viel Erfahrung damit hat, wie Pferde lernen und denken, wodurch ein individuelles Training möglich ist. Das ist es auch, warum Etienne schon zahlreiche Erfolge in der regionalen und deutschlandweiten Westernreiterszene vorweisen kann. Zum Beispiel den EWU Champion Titel Junior Reining 2010 mit Achtung Baby und im selben Jahr Bestes Jungpferd Deutschlands, mit dem von ihm angerittenen und trainierten Hengst UW Slippin Skip.

Desweiteren hat er diverse Platzierungen und Medaillenränge auf der German Open erritten und dort auch 2012 das Goldenen Reitabzeichen verliehen bekommen. Verbandsübergreifend zeigt er auch Pferde erfolgreich für die APHA, den PHCG und den ApHcG.

Nicht zu vergessen Etiennes Reitschüler, von denen jeder Einzelne gezielt gefördert wird und er schon vielen zum reiterlichen Erfolg verholfen hat.



ETIENNE HIRSCHFELD
(FOTO: STEPHAN LONGIN)

Dazu gehört unter anderem der Jugendkader Berlin/Brandenburg, den er jahrelang unterstützt und dem er 2014 – unter seiner offiziellen Führung als Kaderchef – zum „sensationellen“ Deutschen Vizemeistertitel verholfen hat.

Mit seinem Feingefühl, das nicht nur den Pferden, sondern auch seinen Mitmenschen gilt, schafft er es immer wieder, seinen Schülern Authentizität, Sicherheit und Vertrauen zu vermitteln, was definitiv an seiner besonderen Persönlichkeit liegt: die Kombination aus einem ausbalancierten Voltigier-, einem sattelsicheren Spring-, einem feinfühligem Dressur- und dem lässigen Westernreiter.

Text: Anna Driemel



ETIENNE MIT UW SLIPPIN SKIP



ETIENNE IM TRAINING (BEIDE FOTOS: ASTRID MILDE)

Erwachsenen-Camp auf der Roofman-Ranch: Ich bin dabei!

Drei herrliche Tage mit Pferden und anderen Reitern verbringen – und sonst nix!

Mit dieser Vorfreude starteten wir am 1. Mai mit einem gemeinsamen Frühstück und lernten uns kennen. Es war gleich klar: Wir sind eine tolle Gruppe und wir machen alles mit.

Und dann kam's: Punzieren! Das soll ich jetzt tun? Das ist doch nur etwas für Profis! Das dachte ich, als uns Ralf Seedorf unser Programm vorstellte. Doch bei Wassili Neb, der uns liebevoll in diese Handwerkstechnik einführte, wurde mein Vorurteil schnell aus dem Weg geräumt. Schon nach zwei Stunden Üben fertigten wir kunstvolle Stücke mit unserer individuell gestalteten Punzierung selbst her: Gürtel, Halsbänder oder Amulette.

Auch der Zugang zu den „feinen Hilfen“ erschloss sich mir im Unterricht bei Jessica Donner und Ralf Seedorf, so dass ich das Gefühl bekam, jetzt noch mehr mit meinem Pferd „zusammen gewachsen“ zu sein. Bei jedem Reiter wurde sehr individuell geschaut und unterstützt. Diese neuen Fähigkeiten konnten wir am zweiten Tag bei einem Turnier unter Beweis stellen. Doch bei den anschließenden Reiterspielen ging es uns „an die Wäsche“! Da zählte nur noch die Geschwindigkeit: Klammern holen, Ralf die Wäsche entreißen und dann schnell aufhängen. Die feinen Hilfen blieben dabei zwar auf der Strecke, es machte aber einen Riesenspaß.

Das Chili con Carne am Abend am Lagerfeuer schmeckte vorzüglich; schließlich war es nicht nur gut gekocht, sondern wir hatten einfach auch Hunger! Abgerundet wurden diese schönen Tage mit einem gemeinsamen Ausritt im Wald und bei sonnigem Wetter. Das macht glücklich!

Wassili Neb: Seine Punzierungskurse sind legendär und man kann Kurse sogar für die eigene Stallgemeinschaft buchen, denn Wassili kommt auch zu Euch. Leder punzieren ist ein altes Handwerk und eine Technik, um dekorative Verzierungen ins Leder zu prägen.



TRAINER RALF SEEDORF HAT EIN AUGE FÜR'S DETAIL

Zu Kursbeginn gibt es eine kurze Einführung über Lederkunde. Dann geht es los! Man kann zwischen einem Gürtel (ohne Buckle), ein paar Sporenriemen (einfache Schnallen) oder für den Vierbeiner einem Hundehalsband wählen und es nach den eigenen Vorstellungen gestalten! (www.n-saddleshop.de)

Ralf Seedorf: Als Trainer A Westernreiten bildet er bundesweit Trainer aus. Viele Trainer kommen zu ihm, weil Sie sein Auge für die Details im individuellen Reitstil schätzen. Doch Ralf geht es nicht nur um Profis, sondern auch um die ambitionierten Freizeitreiter. Im Erwachsenenencamp kombiniert er anspruchsvolle Trainingseinheiten mit einerseits ungewöhnlichen und andererseits für den Ausritt nützlichen Aufgaben. (www.roofman-ranch.de)

Jessica Donner: Ist langjährige Schülerin von Ralf Seedorf und mittlerweile ebenfalls Trainerin. Ihr ist Manier wichtig. Sie will, dass Pferd und Reiter einfach gut aussehen. Dafür würde sie selbst bis zum Umfallen trainieren. Sie weiß aber auch, dass dies nur über positive Erlebnisse und über Erfolg im Training geht. Darum gestaltet sie das Training so, dass Pferd und Reiter mit dem Hochgefühl des Erfolges das Training beenden.

Text: Carolin Fröhlich/Detlev Lindau-Bank

Fotos: Detlev Lindau-Bank



1. Vorsitzender

Ralf Seedorf

Dönseler Straße 113

49453 Dönsel

Telefon: 01 71 / 9 27 62 50

westerreiten@roofman-ranch.de

2. Vorsitzende

Bettina Willen

Heerdamm 2

49692 Cappeln

Telefon: 01 76 / 81 79 80 14

Else33@gmx.net

Pressewartin

Elke Krüger

Moorhäuser Str. 46

49356 Diepholz

Telefon: 01 70 / 8 39 05 59

hafipower@t-online.de

Unsere Sponsoren

Profi-Tack: www.profi-tack.de

Roofman Ranch:
www.roofman-ranch.de

TACK ROOM – Riding Equipment:
www.tack-room.de

Ballermann® Ranch Blockwinkel:
www.ballermann-ranch.de

Bling-Bling-Design Atelier Nadja Horn:
www.blingblingdesign.de

Pferdesporthaus Loesdau:
www.loesdau.de

Weser-Ems-Ausstellung: Westernreiter als Showprogramm

Von der Anfrage bis zum Showprogramm – ein Bericht über einen Messeauftritt

Die Weser-Ems-Ausstellung Aurich ist eine regionale Verbrauchermesse. Mehr als 350 Aussteller präsentieren sich hier Mitte Mai mit ihren aktuellen Produkten und Dienstleistungen rund um die Themenbereiche Haus, Handel und Handwerk, sowie Landwirtschaft, Fahrzeuge und Freizeit. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Modenschauen,

Musik- und Sportdarbietungen ergänzt das Angebotsspektrum. Und dieses Jahr wurde auch unser Sport hier gezeigt.

Der erste Kontakt und die Planung

Wir stehen vor unserer Zeitplanung und sind etwas erstaunt; es geht um eine Anfrage für die Weser-Ems-Ausstellung. Hannelore Schmidt vom Reitsportverein Tannenhausen Nord e.V. fragte an, ob wir – das Gut Haneburg – mit sei-

nen Bereichen und somit auch den Westernreitersport auf der Ausstellung an Himmelfahrt vertreten wollen. Es gilt mehrere Stunden Programm zu füllen. Durch Ausfall und Krankheit anderer Aussteller sogar eher mehr als weniger. Die Frage an uns: Können wir das schaffen, ein abwechslungsreiches und interessantes Programm in nur drei Wochen auf die Beine zu stellen? Welche Disziplinen für die Vorstellung ausgewählt werden sollten, war schnell klar.

Trail, um die Geschicklichkeit der Westernpferde zu demonstrieren; Horsemanship, um zu zeigen, dass unsere Pferde punktgenau und fein geritten werden können und natürlich Reining, die Königsdisziplin. Vorgestellt von Henning Koopmann (Trainer B) mit dem hofeigenen Hengst „GH NULL NULL SIEBEN“. Das Programm sollte erweitert werden durch die Vorstellung des Konzeptes „Mit fairer Bodenarbeit Pferde motivieren“, welches Beate Gaab (Gut Haneburg) und Katja Rohland (Hippokrates Ostfriesland) erarbeitet haben und von einer Vorführung der Reittherapie – mit dem Therapiepferd „Cayenne“ und Michel Engelbrecht.

Der große Tag

Soweit so gut, der Plan stand. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Der Himmelfahrtstag begann eher holprig. Nachdem wir die ersten Hürden der Absprachen und der eigenen morgendlichen Zeitplanung dank unserer freiwilligen Helfer gemeistert hatten, fanden wir einen sehr gut organisierten Platz vor. Unser Programm begann wie geplant. Den ersten Höhepunkt im Programm bildete eindeutig Michel Engelbrecht bei seiner Vorführung mit Cayenne. Hatten wir doch bis dahin soweit an Sicherheit gewonnen, dass wir von unserem starren Plan abweichen konnten – zeigte uns der Junge, wie wohl man sich im Rampenlicht auch bei eher herbstlichen Temperaturen fühlen konnte. Wir fingen an, die ganze Sache zu genießen und die Spannung fiel von uns ab. Jetzt konnten wir unsere wahre Stärke des Westernreitens zeigen: den unglaublichen Spaß, den wir dabei haben!

Unter den Kommentaren von Beate Gaab zeigte Henning Koopmann bei der



BEATE GAAB MIT DANCING OLENA



HENNING KOOPMANN MIT GH NULL NULL SIEBEN

Horsemanship, dass auch ein Reiningpferd durchgeritten ist. Unter den erstaunten Blicken der Zuschauer ritt Henning die Aufgabe zweimal – bei der Wiederholung jedoch zog er zuvor dem Hengst das Kopfstück ab!

Konnte auf Grund der Bodenverhältnisse in der Reining kein Slidingstop gezeigt und volles Tempo gegangen werden, so wurde dem Zuschauer jedoch schnell klar, was diese Prüfung darstellt und dass dafür eine sehr gute physische und psychische Vorbereitung der Tiere erfolgen muss. Auch hier ritt Henning Koopman die Vorführung zweimal – einmal erneut ohne Kopfstück. Dies bewies auch dem weniger versierten Zuschauer, dass gutes Reiten nicht mit Kraft, sondern mit einer Vertrauensbasis zusammen hängt.

Spontane Ideen und Überraschungen sind die Würze jedes Showprogramms

In der Trailprüfung stellte das Team dies unter Beweis, als der Trainer spontan den Hengst bat, die für ihn bis dahin unbekannte Wippe zu überwinden. Dieses Hindernis hatte der ebenfalls vor Ort vertretene VFD zur Verfügung gestellt. Ruhig bewegte sich der Hengst darauf zu, bäugte es und überquerte die Wippe ohne zu zögern. Dies war eine gelungene Demonstration der Coolness, Zuverlässigkeit und Vielseitigkeit des Westernpferdes. Hört man dann noch die Worte der beobachtenden Hannelore Schmitt: „Ich bekomme eine Gänsehaut“, so ist man Gewiss, alles richtig gemacht zu haben. Auf was man sich einlässt, wenn man Reitunterricht nimmt, zeigte Björn Struckmeyer mit seinem Paint Wallach „Dancing Olena“. Die Beiden demonstrierten Gymnastizierung und Basisübungen zum weiteren Aufbau in die Reiningdisziplin. Zur Überraschung des Publikums wurde am Ende bekannt gegeben, dass Björn erst seit wenigen Jahren reitet und seinen Wallach seit drei Jahren besitzt.

Bei der Bodenarbeit zeigte Beate Gaab, untermauert von den fachlichen Beiträgen von Katja Rohland, wie man die Vertrauensarbeit unter anderem an Schreckhindernissen gestalten kann. Auch sie zeigte, wie ein Pferd sich ein neues Hindernis wie die Wackelbrücke ohne negativen Stress erarbeiten kann.

Ein toller Abschluss

Im Verlauf des Tages wurde gefragt, ob wir noch etwas zeigen könnten, da es zu einer Lücke im Programm gekommen sei. Beate Gaab verzichtete auf eine Pause und Björn Struckmeyer stellte spontan sein Paint Horse zur Verfügung. In zwei Einheiten demonstrierte Beate, wie man ein Pferd an die für ihn unbekanntes Hindernisse heran bringt



MICHEL ENGBRECHT AUF CAYENNE, KATJA ROHLAND, BEATE GAAB, HANNELORE SCHMIDT



BJÖRN STRUCKMEYER MIT DANCING OLENA

und anleitet, diese zu überwinden. Bereits nach kurzer Zeit ging der kleine Wallach über Plane, Brücke, durch enge Gasse, bäugte die Fahnen neugierig und ließ sie sich über den Kopf ziehen. Der Besitzer freute sich über die Erfolge seines „Dancing Olenas“. Zu diesem außergewöhnlichen Tier kann man ihn nur beglückwünschen!

Alles in allem war es ein gelungener Tag. Das Gut Haneburg hat gezeigt, dass es über ein breit gefächertes Team mit Spezialisten in verschiedensten Bereichen verfügt und zu welchen Leistungen ihre Pferde auf Grund einer vertrauensbildenden, soliden Basisausbildung auch mit kurzer Vorbereitungszeit in der Lage sind. Die Frage, ob wir das schaffen können: „Ja! Können wir! Nicht zuletzt wegen der tollen Helfer! Wir würden jederzeit wieder dieser Einladung folgen.“ Einen großen Dank an das Team um Hannelore Schmidt und dem Reitsportverein Tannenhausen e.V. für die tolle Betreuung und Vorbereitung. Für das Westernreiten in Ostfriesland ging es wieder ein Stück weiter und einen Schritt zu auf andere Reiter, unabhängig der Reitweise. Ganz nach dem Motto: „Working for the future“.

Text/Fotos: Beate Gaab

Fair Ride

Auf der Landesmeisterschaft HH/SH in Schwabe vom 21.-23.8. wird das erste Mal das „Fair Ride“ Konzept umgesetzt.

Grundidee: Bisher war der einzige Ansatz für einen fairen Turniersport, Reiter, die unangenehm auffallen oder Regeln missachten, zu verwarnen. Die „Fair Ride“ Idee setzt umgekehrt an und möchte Reiter hervorheben, die besonders positiv auffallen. Das kann zum Beispiel sein durch vorbildliches Abreiten, harmonischen Umgang mit dem Pferd oder freundlicher Umgang mit den Mitreitern.

Ablauf: Jeder Starter bekommt zum Turnierbeginn mit seiner Startnummer einen Stimmzettel,

den er bis Sonntagmittag in der Meldestelle abgeben darf. Auf diesem Stimmzettel vermerkt der Reiter einen anderen Teilnehmer mit Startnummer oder Namen, der ihm auf dem Turnier besonders positiv aufgefallen ist. Am Sonntag nach der Mittagspause wird dann der „Fair Ride“ Titel verliehen.

Wirkung auf die Teilnehmer: Ziel ist es, dass durch die Initiative „Fair Ride“ das Thema „Fairer Turniersport“ präsen- ter wird und sich dadurch positiv auf das Verhalten der Teilnehmer auswirkt.



Außenwirkung: Das „Fair Ride“ Konzept soll zeigen, dass wir Westernreiter aktiv versuchen, die Geschehnisse auf unseren Turnieren positiv zu beeinflussen.

Preis: Der Gewinner erhält eine Trophy/Pokal, gesponsert vom Initiator Janosch Theine, sowie eine bestickte Abschwitzdecke, gesponsert von der Firma Profi Tack.

Text: Janosch Theine



1. Vorsitzende

Andrea Duckstein-Otten

Hörntwiete 2a

25486 Alveslohe

Telefon: 0 41 93 / 50 86 60

1.Vorsitzende@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzender

Manfred Teegen

Ortsfelde 8

23795 Högersdorf

Telefon: 0 45 51 / 9 27 72

2.Vorsitzender@ewu-westernreiten.de

Pressewartin

Wencke Rohwedder

Fohlenweg 2

24819 Nienborstel

Telefon: 01 76 / 70 60 44 35

presse@ewu-westernreiten.de

„What a weekend“ oder: Luhmühlen, ein Qualifikationsturnier der Extra-Klasse

Vom 8. bis 10. Mai fand im Ausbildungszentrum Luhmühlen das erste Qualifikationsturnier zur Dt. Meisterschaft statt. Schon im Voraus deutete der Zeitplan mit an drei Tagen parallel laufenden Klassen ein geballtes Programm an.

Das nun bereits seit 2010 stattfindende A/Q-Turnier hat sich im Laufe der letzten fünf Jahre zu einem der größten Turniere bundesweit entwickelt, so dass Starterzahlen von bis zu 40 Startern in der Qualifikations-Horsemanship, dem Quali-Trail und der, in diesem Jahr erstmalig ausgeschrieben, Qualifikations-Ranch Riding zu verzeichnen waren.

Auch die Jungpferde-Klassen waren gut besetzt. Bei den 4-jährigen in der Basis überzeugte Caroline Pisch aus dem LV MVP die Richter und erhielt für eine grandiose Leistung eine Wertnote von 8,5 und nahm hier den Sieg und eine Quali für Kreuth mit in die Heimat. Den Quali-Trail der LK 1/2 A entschied Christine Bürig aus Niedersachsen, die Ihre QH Stute Radically Acclaimed am souveränsten durch den anspruchsvollen Parcours manövrierte. Hier der Score 71,5. Dieser Score wurde auch in der Quali-Western Riding der Erwachsenen der Siegerscore. Hier erritt Isabell Hübner den Sieg und die Hälfte Ihrer Quali zur Dt. Meisterschaft.

Auch die Jugendklassen waren mit bis zu 15 Startern in den Qualifikationsklassen gut besetzt. Besonders gut wurde auch das Angebot der A und C Klassen in der LK 3 angenommen.

Die Bedingungen in Luhmühlen sind durch zwei Reithallen, zwei Abreiteplätze und einem gesonderten Trailplatz, welche alle mit sehr guten Böden

ausgestattet sind, nahezu optimal. Dies scheint sich in Norddeutschland und auch Dänemark rumgesprochen zu haben. Denn die Starter kamen aus den Landesverbänden Berlin/BB, Hessen, HB/NDS, NDS/H, MVP, Schleswig-Holstein und auch Dänemark.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die dieses Turnier zu einem so schönen Erlebnis gemacht haben. Hierzu zählen die Meldestelle, das Helferteam, das Richterteam, der Parcoursdienst, die Sponsoren, die Ansager und selbstverständlich auch die Teilnehmer. Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr in Luhmühlen.

Hier noch ein besonders erfreuliches Fazit von unseren Nachbarn aus Niedersachsen: „Ich möchte mich hier nochmals bei allen bedanken für ein super Turnier. Nette Helfer, ein tolles Richterteam sowie leckere Verpflegung bei fairen Preisen. Es waren immer Heu und Stroh vorhanden und trotz kurzfristiger Nachnennungen ein Top-Zeitplan. Macht weiter so, wir sind 2016 wieder mit dabei.“ (Dirk Jakobs, 2. Vorsitzender des LV Niedersachsen)

Wer nicht live dabei sein konnte, aber gern ein paar Eindrücke des Turnieres bekommen möchte, sollte den YouTube Kanal von western-horses.tv besuchen. Der Inhaber Christian Mankartz war ebenfalls vor Ort.

Text: Presse LV HH/SH

Unsere Sponsoren

HDI-Gerling Vertrieb – Firmen und Privat Versicherung AG:

Sven Kurt Töpfer

Hans-Wunderlich-Straße 4

49078 Osnabrück

Mobil: 01 72 / 5 65 02 69

svn.toepfer@hdi-gerling.de

www.hdi-gerling.de

Saddle & Tack

Reitsport Shop für Western- und Freizeitreiter:

www.saddleandtack.de

Western-Saddles +

Riding-Equipment:

Klaus Bartusch

Velgen 32a, 29582 Hanstedt

Telefon: 0 58 22 / 22 96

western-saddles.bartusch@

t-online.de

GOMEIER'S

World of Saddles:

Joh.-Sebastian-Bach-Straße 52

85591 Vaterstetten

Telefon: 0 81 06 / 30 58 61

www.gomeier.com

HorSeven:

www.pferdedecken-shop.de

**1. Vorsitzender****Detlef Dichte**

Am Strauch 4

35418 Buseck

Telefon: 01 72 / 6 76 40 89

vorsitz@ewu-hessen.de

Stellv. Vorsitzende/Kaderchefin**Annette Sauer**

Auf der Schnepfenhöhle 2

35325 Mücke

Telefon: 01 78 / 8 73 51 74

Vorsitz-2@ewu-hessen.de

Pressewart/Internet**Karsten Schulz**

Residenz am Stausee 18

63679 Schotten

Telefon: 01 78 / 6 10 48 42

presse@ewu-hessen.de

Come together – Kadertraining

Liebe hessischen Jugendliche der Leistungsklassen 1 und 2, in diesem Jahr wird es endlich euer heiß ersehntes und gewünschtes Kadertraining geben.

Wir möchten jenes nutzen, um euch auf die German Open vorzubereiten und euch auch als Kader die Möglichkeit geben, sich nochmal vor dem großen Event, ohne Turnierstress, zusammen zu finden. Wir laden herzlichst auch die Jugendlichen von euch ein, für die ein Start auf der German Open dieses Jahr nicht oder noch nicht in Frage kommt.

Zum einen wird unsere Landestrainerin Hiltrud Rath Trainingseinheiten durchführen, zum anderen haben wir genügend Zeit, unseren Einzug, unser Motto und auch das Plakat für dieses Jahr zu gestalten.

Beginnen wird das Training vor der Hessenmeisterschaft in Schotten am 29. Juli um 14 Uhr; enden am Mittag des nächsten Tages.

Da dieses Training auf eine bestimmte Teilnehmerzahl begrenzt ist, solltet Ihr oder eure Eltern mir bei Interesse bis spätestens 12. Juli eine E-Mail schreiben. Telefonisch bin ich unter der 0157/81644100 zu erreichen. Für das Training; die Verpflegung und eine Box belaufen sich die Kosten für beide Tage auf 50 Euro; die gleiche Leistung allerdings mit Paddock wird mit 40 Euro berechnet. Die Anmeldung ist nicht über die Turnieranmeldung möglich.

Liebe Grüße, Julia Djeri

Einfach wunderbar, so ein ...

Vom 23. bis 25. Mai fand das 1. Erwachsenenencamp 2015 der EWU Hessen auf der „Gold Leaf Acres QH Ranch“ in Hosenfeld-Jossa statt.

Die neun Teilnehmer kamen auf dem „Gold Leaf Acres QH“ in Hosenfeld-Jossa zusammen. Wie auch schon in den vergangenen Jahren war alles gut organisiert und das Team von Jahn und Kathi Zweers hatte alles bestens vorbereitet. Trainerin an diesem Wochenende war Angelina Siemon aus Felsberg.

Begonnen wurde mit einer kurzen Vorstellungsrunde, um die Gruppe besser kennen zu lernen und anschließend einfacher einteilen zu können. Alle Teilnehmer waren hoch motiviert und so wurde gleich am Freitag mit dem Vorreiten begonnen. Zum Abschluss am Freitagabend bekamen die Teilnehmer einen Einblick in die Showmanship-Klasse.

Am Sonntag früh begann das Training mit Horsemanship. Am Nachmittag stand Trail auf dem Programm. Hier wurde an jeder einzelnen Aufgabe geübt. Wie gehe ich das Hindernis an und wie kann man es besser machen.

Am Montag ging es an die neue Disziplin in der EWU, die Ranch Riding. Tempiwchsel, saubere Übergänge, einfache oder fliegende Wechsel sowie Hinterhandwendungen wurden hier ausführlich trainiert. In einer Einzeleinheit am Nachmittag gab Angelina jedem noch Tipps für das weitere Training zu Hause.

Leider ging das Wochenende viel zu schnell vorbei. Eine bunt gemischte Gruppe Mädels, die perfekt harmonierte: **Es war toll, jawoll ...!**

Falls Ihr nun auch Lust bekommen habt, mal an einem Erwachsenenencamp teilzunehmen: die Termine für 2015 stehen im Internet auf der Seite www.ewu-hessen.de. Das nächste Camp findet statt in Schotten vom 7. bis 9. August 2015. Zuschauer sind auch immer herzlich willkommen!

Text/Foto: Yvonne Wehner



VON LINKS: JAHN ZWEERS, KATHI ZWEERS, ANGELINA SIEMON, SABINE SCHMIDT, JULIA DJERI, CHRISTINE EINSCHÜTZ, SIMONE SCHÜRMAN, IRIS KONRAD, ANKE WILL, UNTEN: KARIN EMIG, YVONNE WEHNER, REBECCA BOETHE

Unsere Sponsoren

Reitanlage Möhneburg:www.reitanlage-moehneburg.de**Western Experience:**www.western-experience.de**FIPO-Design GbR:**www.fipo-design.de**Rausch-Giesecke****Das Versicherungsbüro****- ERGO Victoria -:**www.rausch-giesecke.de**MT Werbung****Schließmann Werbetechnik:**www.mtwerbung.de**EQUIVA in Giessen****REITEN ERLEBEN:**www.equiva.com**Peter Raabe****Westernturnier-Service:**

PeterRaabeOffice@t-online.de

Rollo Rieper:

Jalousien & Markisen online

www.rollorieper.de**Assekuranzbüro****ASS-KO GmbH:**www.ass-ko.com**BREYMANN Western- &****Freizeitreiterbedarf:**www.western-breymann.de



HALLENTURNIER IN BURG STARGARD

C-Turnier Burg Stargard am 30. Mai 2015

Jeder kennt es, vielleicht auch an sich selber ... Mit irgendetwas ist man immer unzufrieden, gerade wenn man zu Gast bei einem Turnier ist. Da sieht ein Grashalm anders aus als die anderen oder das Wasser fließt nicht schnell genug aus der Leitung ...

Dieses Turnier war komplett anders! Wer schon am Vortag anreiste, wurde herzlichst vom Chef begrüßt und erhielt eine erste Orientierungshilfe. Die Boxen waren aufs Feinste vorbereitet. Sehr gutes Heu und Stroh lagen für jeden frei für Nachschub bereit. Der Stalltrakt war ausschließlich für die Turnierpferde reserviert. Dies sorgte für eine besondere Atmosphäre.

Der Turniertag begann früh um 7:30 Uhr mit der Showmanship. Richter Peter Raabe und Ringsteward Britta Peters waren während der ganzen Prüfungen gut gelaunt und bescherten den Teilnehmern faire Bewertungen ihrer Ritte. Dank des guten Hallenbodens waren auch die Reiningklassen gut besucht. Abreiten konnte man auf gleich zwei Plätzen. Dies entspannte den einen oder anderen Teilnehmer zusätzlich. Wer einen Platz als Zuschauer in der Halle erhaschen wollte, musste sich anstrengen. Es war von morgens bis abends sehr voll. Die Mittagspause wurde zur allgemeinen Kräftigung genutzt. Hier gab es eine gute und große Auswahl, so dass für jeden etwas dabei gewesen sein sollte. Wer zwischendurch müde wurde, konnte sich verschiedene Kaffeespezialitäten im Saloon holen.

Das Fazit:

Der für einige Teilnehmer lange Weg lohnt sich nach Burg Stargard zur Familie Gohrs! Dieses Turnier war perfekt organisiert.

Es gab optimale Bedingungen für Pferd und Reiter und es herrschte eine freundliche und immer hilfsbereite Stimmung. Es ist toll, dass die Leute rund um den Hof so ein schönes Turnier auf die Beine gestellt haben!

Macht weiter so!

*Text: Christine Mann
Fotos: Angelika Singer*



LANA LENZ MIT YELLOWS SUNSHINE



1. Vorsitzende

Anja Kofahl

Seeweg 5, 19067 Zittow

Telefon: 0 38 66 / 2 55 49 99

Telefon: 01 79 / 3 23 24 31

anja@bickel.de

2. Vorsitzender

Hansjörn Butkerei

Dorfstraße 25b

18442 Steinhagen

Telefon: 01 72 / 5 14 87 88

butkerei@web.de

Presse/Internet

Melanie Brennecke

Sahlredder 10

23626 Ratekau

Telefon: 0 45 04 / 16 79

presse-mv@email.de

Unsere Sponsoren

FALCON Werbung + Produktion:

18107 Elmenhorst/Lichtenhagen

www.falcon-reklame.de

Western Enterprise

Western Equipment & More:

22929 Schönberg

www.western-enterprise.de

Unsere Turniere

25./26. Juli 2015:

EWU C-Turnier Schwaan

Melanie's Ranch

18258 Schwaan

21.-23. August 2015:

EWU B-Turnier Schwabe

Landesmeisterschaft gem. mit dem

LV Hamburg/Schleswig-Holstein

Reiterhof Sievers

24808 Jevenstedt

26. September 2015:

EWU C-Turnier Güstrow

(Landesbreitensportturnier)

18273 Güstrow

**1. Vorsitzender/Anschrift****Markus Voß**

Peiner Straße 32

31311 Uetze, OT Eltze

Telefon: 0 51 73 / 92 28 53

Fax: 0 51 73 / 92 38 55

info@barbers-home.de

2. Vorsitzender**Dirk Jacobs**

Kleiner Fahrweg 26, 38446 Wolfsburg

Telefon: 0 53 65 / 74 29

dirk.jakobs@voith.com

Presse (Westernreiter/Internet)**Miriam Bedürftig**

Oberer Schmiedekamp 11

38685 Langelshelm

Telefon: 01 71 / 3 86 00 60

presse-ewu-niedersachsen@gmx.de

Unsere Sponsoren

- **MC-Ranch:** www.mc-ranch.de
- **TurnierfotografIngo Krüger:** www.krueger-ingo.de
- **Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Königslutter:** www.tierklinik-am-elm.de
- **Hufbeschlag C. Hessemann**
- **OFBOberflächenschutz Schulz**
- **Michaela Ossenkopp:** www.bucklebeltandmore.de
- **Circle L Saddlery:** www.circle-l.de
- **Anwaltskanzlei Ludwigzak:** info@kanzlei-ludwigzak.de
- **Hufschmied Barry White**
- **Barbers Home:** barbers-home.de
- **MD Westernwear:** www.md-westernwear.de
- **Fricke Werkzeuge:** www.frickewerkzeuge.de
- **TSBürig:** www.buerig.de
- **Esbeck Ranch:** www.esbeck.de
- **Tierärztl. Praxis f. Chiropraktik + Akupunktur Dr. Moffat:** www.pferdechiro.com
- **M Jentsch, Pferdethermografie:** www.pferdethermografie.de
- **Less & Late's Westernstore:** www.less-and-late.de
- **VGH Versicherungen**
Peter und Melanie Holst

Kurs bei Michaela Kroworsch

Ende März war es wieder soweit: Unser nächster Tageskurs bei Michaela Kroworsch in Burgwedel-Wettmar (www.mk-riding.de) stand an!

**TRAINER UND REITER BEIM FACHSIMPELN**

Im Fokus standen diesmal die allgemeine Rittigkeit und Gymnastizierung der Pferde, die Feinheiten einer Pleasure-Prüfung sowie die Bewältigung unterschiedlicher Aufgabenstellungen im Rahmen einer Horsemanship-Prüfung.

In der Vorbereitung für unseren Kurs hatte Michaela für uns sechs Teilnehmer jeweils ein individuell zugeschnittenes Aufgabenprogramm ausgearbeitet. Dieses gingen wir nacheinander an; immer angepasst an den individuellen Leistungsstand der Pferd-Reiter-Paare. In den jeweils drei aufeinanderfolgenden Kurseinheiten am Vormittag konnte somit jedes Team intensiv von Michaela durch die Aufgaben begleitet werden.

Nach einer gemütlichen Mittagspause fanden sich alle Teilnehmer zur gemeinsamen Pleasure-Einheit zusammen, die u.a. die Themen „Wie überhole ich richtig, ohne einen anderen Reiter zu behindern?“

oder „Wie schnell oder langsam sollte die jeweilige geforderte Gangart geritten werden?“ oder „Worauf muss ich bei der jeweiligen Gangart achten?“ beinhaltet. Was man hier so alles beachten kann und muss, ist wirklich erstaunlich!

Im Anschluss daran standen unterschiedliche Horsemanship-Aufgaben zur Verfügung, welche von unserer lieben Silvia zum besseren Verständnis auf Video festgehalten wurden (vielen Dank noch einmal dafür!). Anfangs noch etwas kamerascheu waren im Nachgang alle Teilnehmer froh, sich den jeweiligen Ritt auf dem Monitor noch ein-, zwei oder auch dreimal anschauen zu können und die Fehler nicht nur zu hören, sondern auch selbst zu sehen. So konnte Michaela sogar noch nach dem Ritt einzelne Sequenzen mit uns analysieren und auf die schon während des Rittes angemerkteten Verbesserungen Bezug nehmen.

Alles in allem war es erneut ein sehr gelungener Tag mit vielen schweißtreibenden, lustigen und insbesondere lehrreichen Augenblicken, wofür wir Dir, Michaela, auch im Rahmen dieses Artikels noch einmal „Danke“ sagen möchten!

Text: Jana Weindling/Anna Hornik

Fotos: Sylvia Dehmel

Teilnehmer:

Anja Casper (nur nachmittags), Angelika Hinnermann, Holger Hitzmann, Anna Hornik, Nicole Stahlmann, Jana Weindling (nur vormittags), Madeleine Wunderlich

**DIE BUNTMISCHTE GRUPPE**

Action auf dem Margaretenhof: Sattelseminar mit Tanja Körner und Allround Kurs mit Etienne Hirschfeld



SATTELANPROBE DURCH WAY OUT WEST

Am Freitag, den 2. Mai konnten wir in Bad Sachsa als Highlight – zusätzlich zum Allround Kurs mit Etienne – Tanja Körner von Way out West auf unserer Anlage begrüßen. Anatomie und Sattellkunde standen auf dem Programm. Tanja glänzte mit ihrem Fachwissen und ihrer lockeren Art. Eine turbulente Pizzabestellung ließ den Abend ausklingen.

Samstag um 9 Uhr startete der Allround Kurs mit Etienne. 12 Teilnehmer arbeiteten in drei Gruppen an ihren unterschiedlichen „Problemzonen“. Wir lernten mit überlangen Stangen umzugehen und dass die „Macht der hochgezogenen Zehenspit-

zen“ nicht unterschätzt werden darf. Der Sitz des Reiters stand auch im Mittelpunkt und verschiedene Manöver wurden geübt. Jeder konnte seine Wünsche äußern, so dass alle profitieren konnten.

Während des Kurses konnten die Teilnehmer des Sattelseminars die Passform ihrer Sättel von Tanja begutachten lassen und sich Tipps und Tricks bezüglich Pads etc. holen. Durch die gute Beratung entschieden sich mehrere Reiter, direkt einen neuen, passenden Sattel zu bestellen.

Nach einem gelungenen Grillabend am Samstag startete am Sonntag der zweite Trainingstag. Morgens wurde erneut in den drei

Gruppen trainiert und die Übungen wurden vertieft. Gegenseitiges Korrigieren gab den Reitern konstruktive Kritik. Am Nachmittag fand der Unterricht dann in Zweiergruppen statt. So konnten spezielle Trainingswünsche erfüllt werden. Am Abend endete der actionreiche Kurs mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Weinend, weil es wieder zu Ende war und es regnete und lachend, weil wieder so vieles mitgenommen werden konnte. Zum Glück ist es nicht mehr lang bis August, denn dann gibt es die „Wiederholung“.

Text/Fotos: Marie Haberlandt, Pia Lenssen



AUF DIESEM KURS KONNTEN ALLE REITER VIEL MITNEHMEN



INTERESSIERTE TEILNEHMER



SPIN – NUR MIT HALSRING

Westernreiten auf dem Burgturnier in Nörten Hardenberg

Während die Weltspitzenreiter für die Goldene Peitsche um die Wette gesprungen sind, haben Michaela Schneider (LK 1 EWU Berlin) und ich (Marie-Kristien Heger) im Aktionszirkel, welcher dieses Jahr zum ersten Mal auch auf dem Gelände aufgebaut wurde, den Gästen gezeigt, worauf es beim Westernreiten ankommt.

Unsere Mission: Vorurteile gegenüber dem Westernreiten abzubauen, denn diese Reitweise ist ja nicht, wie oft verkannt, nur für Freizeitreiter, die am langen Zügel dahintrotten wollen.

Von einem Crashkurs im Gymnastizieren über Vor- und Hinterhandwendungen am Boden und vom Sattel aus bis hin zu Traversalen und fliegenden Galoppwechseln: Wir ließen es uns nicht nehmen, einmal auf Bit und dann alles noch einmal nur mit Halsring

vorzustellen. Damit wollten wir präsentieren, was echtes zügelunabhängiges Reiten ist und wie über den Sitz Hilfengebung möglich ist.

Wir konnten überzeugend demonstrieren, dass die Ausbildung eines Westernpferdes eine ebenso gewissenhafte Grundausbildung benötigt wie die der „Artgenossen“ nebenan auf dem Springparcours. Ebenfalls zeigten wir, wie wichtig faires Handling und die gute Gymnastizierung ist, um das Pferd muskulär

und vom Verstand her auf die ausgewählten Disziplinen und ihre Schwerpunkte vorzubereiten.

Auch über das Erklären unseres Westernreitequipments konnten wir das zunächst kritische Publikum überzeugen. Zum Beispiel sehen die Sternsporen „böse“ aus, sind tatsächlich aber sanfter als die mit Dorn. Sie machen uns Reitern möglich, dass wir durch ein Anheben des Beines nicht aus dem Sitz geraten und wir mit ruhigem, langem Bein das Rädchen abrollen können.

Das Wetter war uns wohlgesonnen und ein kleiner Regenschauer ließ mich und Pablo – ein 17-jähriger Criollowallach (LK 1, von Dr. Vivian Gabor) – ungewollt besonders gut sliden. „Marie, ich glaube, wir dürfen nächstes Jahr nicht wiederkommen, der Gärtner vom Grafen wird sicher sauer sein“, kommentierte Michaela unsere Stopps. Womit sie Recht haben könnte, da der Graf die Hackschnitzel aus Sorgen um seinen Rasen ablehnte. Wo gehobelt wird, fallen Späne, wir waren ja nicht zum Golfen gekommen.

Joker (Wee Lenas April Joke) flog seine fliegenden Galoppwechsel so unaufwändig und mit flacher Oberlinie, dass es fürs Publikum schon nahezu unspektakulär wirkte und sie sich fragten, was daran jetzt so schwer sei, schließlich sah es doch so einfach aus.

Mission completed – wir haben viel Applaus nach jeder der drei Aufführungen bekommen und Gäste sprachen uns an, wie unglaublich sie es fanden, wie viel Spaß unsere Pferde hatten und in den Übungen und Manövern gelassen abschnaubten.

Joker erlaubte sich einen Aprilscherz, indem er das Publikum im Gespräch nach der Aufführung tatsächlich glauben ließ, er sei aus Wachs. Als eine Zuschauerin näher an uns herantrat, stellte sie mit Entsetzten fest: „Der lebt ja!“. Joker war so entspannt, dass er in der Menge ein kurzes Nickerchen gemacht hatte.

Da es noch weitere Auftritte der Instruktorinnen von Pat Parelli gab und die Showreitschule Rabea Schmale mit Zirzensik beeindruckte, gab es auch noch außerhalb des Aktionszirkels, quasi im „Backstage“, angeregte Gespräche über die vielen unterschiedlichen Ausbildungsansätze. Zum Beispiel wollte die Polizeireiterstaffel aus Braunschweig unbedingt wissen, wie sie ihren Pferden beibringen können sich hinzulegen. So lernten wir alle voneinander.

Ich war sehr zufrieden mit den beiden Tagen. Ich konnte das Westernreitzentrum Greene (www.horsability.de) bewerben, mich mit anderen Trainern und Pferdefreunden austauschen und vermitteln, dass der faire Umgang mit dem Pferd bei der Ausbildung im Vordergrund stehen sollte. Michaela und ich hoffen, dass uns die tiefen Spinlöcher

und die aufgerissenen Erdbahnen durch das Sliden verziehen und wir auch im nächsten Jahr wieder willkommen sein werden.

*Text: Marie-Kristien Heger,
Pferdeverhaltensberaterin und
Co-Trainerin im WRZ Greene
Fotos: Janine Brüggemann*



MICHAELA SCHNEIDER (LINKS) UND MARIE-KRISTIEN HEGER (RECHTS)



DEMONSTRATION DER BODENARBEIT



MARIE-KRISTIEN HEGER

Landesmeisterschaft der Westernreiter vom 7. bis 9. August 2015

Der Reit- und Fahrvereins Zeiskam stellt in diesem Jahr wieder seine Anlage für die EWU zur Verfügung. Vom 7. bis 9. August werden hier die Landesmeisterschaften im Westernreiten ausgetragen. Die Austragung der Landesmeisterschaften erfolgt gemeinsam mit der EWU Saarland. Beide Landesverbände wechseln sich jeweils mit dem Austragungsort ab.

Nach 2011 und 2013 finden die Landesmeisterschaften der beiden Verbände wieder in Zeiskam statt. Die circa 10 ha große Anlage lässt das Herz jedes Pferdesportlers höher schlagen. Die Anlage mit zwei Reithallen, mehreren Außenplätzen (nutzbar für Springen, Dressur und Fahren) sowie einer Geländestrecke für Fahren mit insgesamt sieben Hindernissen sind weit über die Landesgrenzen bekannt. Der Reit- und Fahrverein Zeiskam zählt zu den größten Reitvereinen in Rheinland-Pfalz.

A/Q-Turnier in Lorsch

Bei gutem Wetter machten wir uns am Donnerstag, den 28. Mai mit unserem Pferd auf den Weg nach Lorsch zum A/Q-Turnier der EWU RLP.

Durch die sehr gute Beschilderung kamen wir direkt am Stallzelt an und konnten auch unmittelbar davor mit PKW und Anhänger auf einem ehemaligen Spargelacker mit Sandboden parken, was sich beim einen oder anderen Regenschauer als ideal erwies.

Die Box wurde durch die Kennzeichnung gleich gefunden, drei junge Helfer waren noch dabei Leinstroh einzustreuen und hatten, sehr zur Freude aller Teilnehmer, für Pferd und Reiter eine kleine Überraschungstüte mit Leckereien an jeder Box befestigt. Was für ein liebevoller Empfang!!!

Auch war schnell geklärt, wo die Wasser- und Stromanschlüsse sind (alles direkt vor dem Stallzelt, sogar in doppelter Ausführung!!) und auch der Mist konnte direkt beim Stallzeltausgang entsorgt werden. Die Außenpaddocks waren sogar mit einigen Holzpfählen abgesteckt und gut gekennzeichnet, so dass auch hier die Pferde schnell auf ihren Platz gestellt werden konnten.

Überhaupt war dieses Turnier super organisiert. Mobile Badstation, saubere Toiletten, schöner Blumenschmuck auf den Tischen vor der Essensausgabe und auf den Außentischen, Bonkassette extra im Eingangsbereich, separate Getränkeausgabe, gutes und reichhaltiges Essens-Angebot (super die selbstgemachte Curry-Soße) und im Obergeschoss die Möglichkeit zum Frühstück und sich einen Kaf-

Mittelpunkt der Meisterschaft ist, wie in den vergangenen Jahren, das Reitstadion – der 50 x 110 m große Springplatz. Hier wird die Showarena vom Abreiteplatz abgeteilt. So können die Zuschauer sowohl die Prüfungen als auch das Vorbereiten der Pferde beobachten. Einige Prüfungen werden in der 75 x 35 m großen Reithalle mit Tribüne stattfinden.

Die Landesmeisterschaft ist ein Highlight im Turnierkalender der Teilnehmer. Es können daher schöne und faire Ritte erwartet werden.

Die Gastronomie bietet ebenfalls wieder eine abwechslungsreiche Speisekarte an.

Die EWU Landesverbände Rheinland-Pfalz und Saarland als auch die Teilnehmer freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Text: Melanie Abt



1. Vorsitzende

Kerstin Wehnes

In der Zelch

76870 Kandel-Minderslachen

Telefon: 0 72 75 / 61 71 32

Kerstin.Wehnes@t-online.de

2. Vorsitzende

Heike Trautwein

Kirchstraße 42

55234 Framesheim

Telefon: 0 67 33 / 64 83

h_trautwein2000@yahoo.de

Pressewartin

Melanie Abt

Talstraße 61 a

69231 Rauenberg

Telefon: 01 72 / 6 31 94 93

abt.melanie@gmx.de

Unsere Sponsoren

Oliver Wehnes Trainingsstable:

www.wehnes-trainingstable.de

Cowboy Headquarters GmbH:

www.w-day.de

Breymann Western- & Freizeitreiterbedarf:

www.western-breymann.de

Fashion Boots:

www.cowboystiefel-shop.de

Leuchfeuerhof:

www.leuchfeuerhof.de

Das Futterhaus in Speyer:

www.futterhaus.de

HorSeven:

www.pferdedecken-shop.de

Krämer Pferdesport:

www.kraemer.de

Breitensport

- 57. Lassokurs, Dahn
- 267. Weingenießerritt, Worms
- 2.8. E-Turnier Dudenhofen
- 16.8. Basiskurs, Worms
- 23.8. E-Turnier, Fam. Sauter
- 13.9. Ritt Engelhof

*Liebe Grüße aus Rheinland Pfalz
Gabriele Schick (Turnierteilnehmerin)*

5. EWU E-Turnier am Sonntag, den 2. August 2015 in Dudenhofen

Bereits zum fünften Mal möchten wir auch in diesem Jahr wieder allen Turniereinsteigern und Umsteigern die Gelegenheit bieten, im Rahmen eines EWU E-Turniers Erfahrungen zu sammeln und natürlich jede Menge Spaß zu haben!!!

Hierzu laden wir Euch herzlich ein, am Sonntag, den 2. August als Teilnehmer oder Interessierte in Sachen Westernreiten auf der Anlage von Julia Hüskes und Elmar Gläser in Dudenhofen mit dabei zu sein.

Wie in den letzten Jahren, bieten wir Prüfungen der Leistungsklassen 4 und 5 für Jugendliche und Erwachsene an. Zum ersten Mal nehmen wir auch eine Ranch Riding in beiden Leistungsklassen mit ins Programm! Da dieses Turnier speziell für Turniereinsteiger und/oder -umsteiger gedacht ist, gilt für alle Teilnehmer: Ihr müsst nicht Mitglied der EWU oder eines anderen Verbandes sein! Natürlich könnt Ihr auch im klassischen Turnierdress starten! Neben den regulären Disziplinen wie Trail, Horsemanship

und Pleasure, bieten wir auch wieder einen Horse & Dog Trail sowie eine Prosecco Pleasure als Sonderprüfungen an! Wir begrüßen all diejenigen, die Lust und Freude daran haben, in familiärer Atmosphäre ein wenig „Turnierluft“ zu schnuppern. Wer weiß, vielleicht startet der eine oder andere seine Karriere bei uns???

Für das leibliche Wohl wird von unserer Seite aus gesorgt, so dass sich alle Beteiligten mit etwas süßem oder herzhaftem, ganz sicher auch mit der einen oder anderen Pfälzer Weinschorle stärken können. Wer ein wenig shoppen möchte, kann dies gerne am Verkaufsstand vom Futterhaus Speyer tun. Es unterstützt jede Prüfung schon seit unserem ersten Turnier mit wirklich tollen Sachpreisen!

Die detaillierte Ausschreibung findet Ihr auf der Internetseite der EWU Rheinland-Pfalz:

www.ewu-rheinland-pfalz.com und unter: www.juliahueskes.de

Für Alle, die jetzt schon Fragen haben, stehe ich natürlich



TURNIER DUDENHOFEN: H&D TRAIL

telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung (Mobil: 0178/7990024; E-Mail: julia.hueskes@web.de).

Wer sich einen Eindruck von den Turnieren der vergangenen Jahre verschaffen möchte, kann sich gerne den Abschlussbericht mit vielen tollen Bildern unter www.juliahueskes.de ansehen.

Wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder eine schöne, stressfreie und gelungene Veranstaltung mit Euch erleben dürfen!

Wir freuen uns sehr auf Euch!!!

Text: Julia Hüskes und Elmar Gläser/Fotos: privat



TURNIER DUDENHOFEN: SIEGEREHRUNG

4 Fragen an: Katharina Götz – Bronzemedaille Cowhorse

1. Beschreibe bitte kurz dein Pferd

„Signed by Chex“

Signed by Chex gehört eigentlich meinem Vater, aber seit 3 Jahren showe ich ihn. Sein „Steckenpferd“ ist eindeutig die Arbeit am Rind, er hat extrem viel Cowsense und gibt immer 100%. Sobald Kühe in der Nähe sind, fühlt er sich einfach wohl und es macht unheimlich Spaß ihn „down the fence“ zu showen.

2. Mit welchen Erwartungen bist du in die Saison gestartet und hast du mit diesem Erfolg auf der GO gerechnet?

Ich hatte keine bestimmten Erwartungen in dieser Saison, aber die ersten Turniere liefen schon ziemlich gut für uns. Trotzdem hätte ich nicht mit einer Medaille in so einem starken Teilnehmerfeld gerechnet! Wir haben viel trainiert und ich wusste, dass Signed by

Chex in der Lage ist in dieser Klasse oben mitzulaufen. Ich habe einfach versucht, ihn so gut wie möglich vorzustellen und gehofft, dass das Ergebnis gut wird. Das hat offensichtlich geklappt.

3. Wie bist du zum Westernreiten gekommen?

Zum Westernreiten bin ich durch meine Eltern gekommen. Nachdem ich schon 2 Jahre Englisch geritten bin, habe ich dann mit 7 Jahren „umgesattelt“.

4. Was sind deine reiterlichen Ziele in 2015?

Konkrete Ziele habe ich für das Jahr 2015 nicht. Ich hoffe natürlich, wieder einige Erfolge erreichen zu können, aber hauptsächlich möchte ich reiterlich noch weiter kommen und weiter dazu lernen. Auch mit



KATHARINA GÖTZ (FOTO: ADRIAN BOZAI)

meiner 5-jährigen Stute möchte ich noch weiter kommen und nächstes Jahr hoffentlich die ein oder andere Schleife mit nach Hause bringen. Außerdem findet nächstes Jahr wieder die Americana statt, dort werden Signed by Chex und ich wieder in den Cowhorse Klassen an den Start gehen.

Entry

Liebe Leserinnen und Leser,

die Turniersaison ist in vollem Gange und das vielzitierte „Sommerloch“ gibt es dank der Organisation unserer Meldestelle Petra Retthofer nicht – im Gegenteil, allein in den Sommerferien finden 6(!) Turniere statt von D bis zur Landesmeisterschaft. Auch die Angebote für Kinder und Jugendliche an Camps lassen sich sehen, allen voran das bis dato einzigartige Rheinland-Jugendcamp als Zusammenschluss aller Westernreitverbände, das diesmal auf dem schön gelegenen DAELSHOF in Kevelaer statt-

findet. Die Vielzahl an Kursen und Lehrgängen hier aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Schaut einfach unter www.ewu-rheinland.de auf unsere immer aktuelle, neu gestaltete Website. Auch nicht versierte Internetnutzer werden sich darin leicht zurechtfinden!

Ich hoffe, Ihr besucht fleißig alle unsere tollen Veranstaltungen und freue mich, wenn anschließend der ein oder andere mir einen Bericht sendet!

Viele liebe Grüße, Eure Pressewartin
Aurelia Botter-Lolobali (ABL)

Infos zur GERMAN OPEN – Kader EWU Rheinland Bestellung Rheinland-Jacken für die GO 2015

In diesem Jahr kann sich jeder Interessent zur German Open 2015 mit der Rheinland-Jacke schmücken. Diese wird in der „Bling-Bling-Ausführung“ sehr ähnlich zur Jacke des Rheinland-Kaders (Unterschied ist das Wort „Kader“ und die Zahl „11“) beflocht. Daneben gibt es eine einfacher gestaltete (Logo EWU Rheinland, Schriftzüge „German Open 2015“ und „EWU Rheinland“, Sponsor-Aufdruck) und damit etwas preiswertere Rheinland-Jacke zu kaufen. Beide Rheinland-Jacken sind im Material mit den Kader-Jacken identisch.

Die entsprechende Rheinland- bzw. Kader-Weste kann ebenfalls erworben werden. Diese gibt es nur in einer Version. Die Jacke und Weste ohne weitere Aufmachung sind in dem nebenstehenden Foto zu sehen. Die Weste wird bestickt mit den Schriftzügen „German Open 2015“, „EWU Rheinland“ und dem Vornamen. Jacken und Westen können in der Meldestelle der EWU Rheinland auf allen Turnieren bis zum 12. Juli 2015 (A/Q in Nümbrecht) anprobiert werden. Bei Bestellung ist der entsprechende Rechnungsbetrag bis spätestens zum 17. Juli 2015 mit dem Betreff „Rheinland-Jacke 2015“ auf das Konto der EWU Rheinland zu überweisen:

Volksbank Kirchhellen e.G.

Kontoinhaber EWU LV Rheinland e.V.

IBAN DE02 4246 1435 5228 3014 00

BIC GENODEM1KIH

Nur dann werden die Bestellungen tatsächlich umgesetzt. Nachgehende Wünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgegeben werden die Jacken vor Ort in Kreuth beim „Rheinland-Treffen“ auf der German Open. Wer seine Jacke/Weste nicht persönlich in Kreuth bei Anna Maria Herrmann oder Jörg Brückner abholt, erhält diese gegen zusätzliche Erstattung der Versandkosten oder nach individueller Absprache. Die Jugendlichen der LK 1 / 2 B, die bei der German Open vor Ort sind, aber möglicherweise nicht in

den Jugend-Kader 2015 berufen werden, erhalten die Jacke in „Bling-Bling-Ausführung“ kostenlos. Die Entscheidung über die Berufung von Reitern in den Kader fällt am 12. Juli 2015. Die nicht in den Kader berufenen Jugendlichen müssen die Jacke ebenfalls bis zum 17. Juli bestellt haben.

Die verbindlichen Preise sind:

Jacke „Bling-Bling“: 107 Euro

Jacke einfach gestaltet: 92 Euro

Weste: 60 Euro

Weitere Infos und das Bestellformular erhaltet ihr bei

Anna Maria Herrmann,

A.M.Herrmann@die-giottos.de

Tel.: 01 60 / 95 31 87 85 oder

Jörg Brückner, joebrueck@aol.com

Tel.: 01 75 / 3 06 65 65

Text: Jörg Brückner und Anna Maria Herrmann

Foto: Jörg Brückner



Geschäftsstelle

Alte Poststraße 30
46514 Schermbeck

1. Vorsitzende

Elke Miemietz

Telefon: 01 79 / 5 95 25 77

E.Miemietz@ewu-rheinland.de

Kassenwartin

Ellen Gorkow

Mobil: 01 72 / 2 67 10 21

e.gorkow@ewu-rheinland.de

Pressesprecherin

Aurelia Botter-Lolobali

Sirrenbergstraße 70

45549 Sprockhövel

Telefon: 01 73 / 2 95 62 84

a.botter-lolobali@ewu-rheinland.de

TERMINE aus dem VORSTAND

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den **24. August 2015 um 19 Uhr** in der Landes Reit- und Fahrsschule in Langenfeld, Weißenstein 52 statt. Wir treffen uns ab 18:30 Uhr!

REGIONEN und Ansprechpartner

Änderungen zu Treffpunkten (Telefon-Nr., neue Treffpunkte, nicht mehr durchgeführte Treffpunkte etc.) bitte direkt an Petra Behr, Breitensportbeauftragte, E-Mail: p.behr@ewu-rheinland.de schicken.

Infos zu den Treffpunkten, deren Termine und Veranstaltungen findet ihr unter: <http://ewu-rheinland.de/Regionen.html> und <http://ewu-rheinland.de/Treffpunkte.html>

Vorstellung Landesmeister 2014 – Erwachsene

Auch den erwachsenen Landesmeistern wurden folgende Fragen gestellt:

1. Was macht für dich die Faszination Westernreiten aus?
2. Was ist das Geheimnis deines Erfolgs?
3. Wie schätzt du die Chancen für dieses Jahr ein?

**Birgit Dietrich mit Smart Electric Spark
Landesmeisterin in der Junior Reining**



1. Am Westernreiten fasziniert mich das harmonische Gesamtbild von Pferd und Reiter. Wie die Pferde mit feiner Hilfengebung und wenig Zügeinsatz des Reiters Höchstleistungen vollbringen. Diese Entspantheit und „Leichtigkeit“ bei den Pferd/Reiter Kombinationen machen für mich das Westernreiten aus.

2. Ich glaube, ich habe mittlerweile

die richtige Mischung zwischen Training und Freizeit gefunden. Sparky ist ein Arbeitstier und muss permanent gefördert werden, sonst hat er nur Blödsinn im Kopf. Im Sommer geht er mit seinen Kumpels auf die Wiese, da Sozialkontakte und Entspannung für Pferde enorm wichtig sind. Im Winter wird er locker trainiert und flitzt mit seinen Freunden zum Austoben mal in der Halle rum. Jetzt wo die Saison wieder losgeht, intensiviere ich das Training. Ich hoffe, dass wir dann zum Start top fit sind.

3. Dieses Jahr wird bestimmt nicht einfach. Sparky ist jetzt ein „Senior“-Pferd und damit wird die Konkurrenz nicht weniger. Im Rheinland gibt es recht viele Profi-Reiner, da ist es für einen Non-pro nicht so einfach mitzuhalten, aber wir haben den Winter über fleißig geübt und konnten noch das eine oder andere verbessern. Ich bin selber am meisten gespannt, wie es wohl laufen wird. Bin aber ganz optimistisch, dass wir wieder vorne mitmischen können.

Foto: Julia Siering, Siering Bits

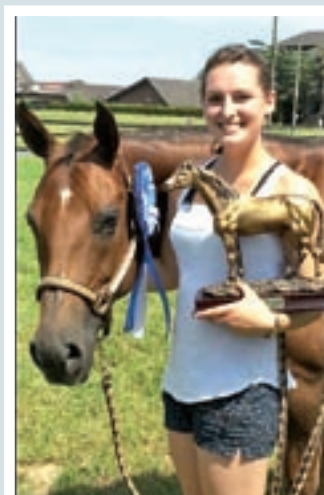
**Peter Wolff mit BB Chromed Dun It
Landesmeister in der Senior Reining**

1. Gute Freunde haben vor 10 Jahren in Kanada eine „Working Guest Ranch“ gekauft und mich „gezwungen“ mit ihnen gemeinsam dort einen Urlaub zu verbringen. Hier wurde ich von kanadischen Cowboys „sattelfest“ gemacht, habe Viehtriebe und Brandings erlebt und war endgültig mit dem Virus Westernreiten infiziert. Seitdem habe ich unzählige Wochen in der kanadischen Prarie verbracht.

Meine erste „richtige“ Reitstunde hatte ich erst 2008 bei Birgit Bayer-Sassenhausen – habe bei ihr auch das Westernreitabzeichen in Bronze absolviert und bin 2011 zum ersten Mal auf einem EWU Turnier gestartet. Westernreiten ist für mich pure Freude und Spaß! Ich bin immer wieder begeistert von der Kraft, Schnelligkeit und Dynamik der Quarter.

2. Auf jeden Fall hat mein Trainer, Max Weisser, den größten Anteil daran, dass wir uns mehr und mehr verbessert haben. Er hat mich motiviert, wenn mal wieder gar nichts funktioniert hat, er gab mir auf dem Abreiteplatz letzte wichtige Tipps oder hat manchmal auch noch selbst „Hand angelegt“ – und er hat an Marlon und mich geglaubt und uns mit allen Kräften unterstützt, da ich beruflich bedingt nur am Wochenende trainieren kann, was das Training natürlich sehr ein-

**Lisa Kaletka mit Invest in Rocknroll
Landesmeisterin in der LK 1/2 A Western Horsemanship**



1. Für mich ist das Reiten nicht ein Job, sondern es ist meine Leidenschaft. Das harmonische Zusammenspiel von Pferd und Reiter fasziniert mich immer wieder aufs Neue. Die Leichtigkeit konzentriert sich auf das sichtbare Minimum der Hilfengebung und die resultierende Umsetzung des Pferdes. Ich möchte mir kein Leben ohne meine Partner auf vier Beinen vorstellen und lebe diese Verbindung jeden Tag aufs Neue!

2. Ein ausgeglichener und abwechslungsreicher Trainingsplan ist das Wichtigste, um Erfolg im Westernreiten zu haben. Es muss Fairness

und Harmonie im Umgang herrschen, so kann man an die volle Leistungsbereitschaft des Tieres kommen! Ein breites Spektrum an verschiedenen Eindrücken wie das Reiten in der Natur oder die Arbeit an Rindern wird bei uns auch bei fachspezialisierten Pferden positiv als Ausgleich angewendet. Das Pferd muss in seiner Freizeit Pferd sein können, im Sommer steht vor allem der 24-stündige Weidegang in der Herde an oberster Stelle und auch im Winter stehen unsere Pferde tagsüber gruppenweise auf großzügigen Paddocks zusammen. Durch ausreichend Auslauf sind unsere Pferde ausgeglichener und leistungsbereiter.

3. Ich gehe ohne große Ansprüche auf ein Turnier und gehe immer davon aus, dass andere kommen, die möglicherweise besser sind als ich. Solange ich zufrieden mit meinem Ritt und der Leistung meines Pferdes bin, ist die Platzierung zweitrangig. Auf die Chancenverteilung dieses Jahr bin ich sehr gespannt und freue mich auf die Turniersaison 2015.

Foto: Heike Kaletka

schränkt. Unsere Trainingsanlage, der Stöckerhof in Schwalmthal von Fe und Thomas Clemens, bietet die optimalen Möglichkeiten zur Turniervorbereitung.

3. Es ist schon ein unbeschreibliches Gefühl die Landesmeisterschärpe umgelegt zu bekommen und den Pokal in der Hand zu halten. Ich freue mich sehr darauf, mich wieder mit den „Pro's“ und „Non-Pro's“ zu messen und denke, die Chance ist mindestens genauso hoch wie letztes Jahr. Ich weiß ja jetzt, wie es geht!!



Foto: Barbara Olbs

Richtigstellung: Das Foto von Andrea Bittner im Westernreiter Juni auf Seite 73 ist von Thomas Meinecke fotografiert worden und nicht von Maïke Thorun. Wir bitten um Entschuldigung!

„WALK THE DOG“ – Ein Workshop mit Trainingsturnier für Einsteiger und Turnierreiter !

Kurz vor dem Start in die Turniersaison 2015 riefen Elke Miemietz und Jutta Brinkhoff zum „Walk the Dog“ auf , einem Trainings-Event welches Horse & Dog-Trail-Reiten als Focus hat. Das Konzept dahinter heißt: Vormittags alle wichtigen Details aus H&DTrail trainieren, um am Nachmittag das Erlernte im Trainingsturnier erfolgreich umzusetzen. Dafür standen zwei Trainer den dreizehn Teilnehmern zur Verfügung:

Elke Miemietz – Westerntrainerin A und

Jutta Brinkhoff – Westerntrainerin C

Es wurde intensiv gearbeitet. Nicht nur die typischen Hindernisse aus Horse & Dog Trail waren ein Thema , sondern auch die Entwicklung einer individuellen Strategie für und im Parcours.

Fragen wie: Welche Linienführung ist die optimale für mich und mein Dreier-Gespann – Wie reite ich das Hinderniss optimal an? Wie dirigiere ich meinen Hund durch den Parcours? Wie mein Pferd? Wie kann ich mich und mein Team besonders gut präsentieren? Wie lese ich die Pattern richtig? Welche Regeln muss ich beachten? Wie kann ich mich mental auf die Prüfung einstellen ... Und vieles mehr wurde an dem Trainingstag behandelt.



ELKE MIEMIETZ ERKLÄRT DAS MANÖVER „BRÜCKE“

Nachmittags wurde es dann ernst. Den Teilnehmer standen zwei Pattern mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad zur Auswahl. Jeder Teilnehmer ritt seine gewählte Pattern direkt zweimal hintereinander. Ein erster Übungslauf der im Anschluss sofort analysiert und kommentiert wurde – und dann folgte der Prüfungsritt , der in die Wertung einging.

All das fand auf dem Bonnhof in Rheurdt- Schaephuysen statt. Der Bonnhof , der von seiner Anlagenbesitzerin Marion Schuran mit viel Herz für Reiter und Pferd renoviert wurde, bot optimale



DIE TEILNEHMER

Bedingungen für das „Walk the Dog“-Event mit Trainingsturnier. Das spiegelte sich nicht zu letzt in den Prüfungsritten wieder. Alle Dreier-Gespanne wuchsen über sich hinaus und ritten hoch motiviert ihre ausgesuchte Pattern.

Juliane Borgmann überzeugte im Einsteiger-Feld und gewann mit ihrem harmonischem Team die Prüfung. Im Turnierreiter-Feld begeisterte Nicole Wierig die Jury und auch alle Mitreiter! Mit ihren 4-Beinern brillierte sie in allen Manövern und gewann die Prüfung mehr als souverän mit einem Score von 199!

Gratulation!!!

An dieser Stelle nochmals Gratulation an alle Teilnehmer! Es hat viel Spaß gemacht zu sehen, wie alle Teams sich im Laufe des Training gesteigert haben!

Text: Jutta Brinkhoff

Fotos: Vielen Dank an Steffi Günther!

Platzierung-Einsteiger

1. Juliane Borgmann
2. Bea Schütz
3. Ronja Schütz
4. Katharina Blache
5. Lea Wölke

Platzierung-Turnierreiter

1. Nicole Wierig
2. Christiane Frei
3. Eva Mebus
4. Kathrin Vogel
5. Petra Maey
6. Steffi Schürmann
7. Simone Knura
8. Greta Schürmann

Jugendcamps Rheinland 2015

- 6.-10.7.15 Kinder Ferienreitkurs Sommer 1
Kursleiter: Simone Artar, Ort: Heimbach, Infos: Simone Artar – Tel.: 0178/2784158
- 23.-26.7.15 Rheinlandjugendcamp mit allen Westernreiterverbänden und namhaften Trainern aller Disziplinen, Ort: Daelshof in Kevelaer, Infos und Anmeldung bei Jugendwartin Susanne Hähnen, E-Mail: s.haehnen@ewu-rheinland.de
- 27.-31.7.15 Youth Camp Sommer – Trail
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt, Ort: Trainingsstall Leckebusch
Infos: Petra Roth-Leckebusch – Tel.: 02293/1335
- 3.-7.8.15 Youth Camp Sommer – Horsemanship
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt, Ort: Trainingsstall Leckebusch
Infos: Petra Roth-Leckebusch – Tel.: 02293/1335
- 3.-7.8.15 Kinder Ferienreitkurs Sommer 2
Kursleiter: Simone Artar, Ort: Heimbach, Infos: Simone Artar – Tel.: 0178/2784158

BREITENSPOORT: Ü45

Ab sofort sind Starts in Ü45 UND der eigenen Leistungsklasse (LK 3-5) möglich!
Turniertermine mit Ü45 Prüfungen:

- 15. August Leverkusen
- 23. August Wermelskirchen
- 30. August Issum
- 12. September Hennef/Bödingen
- 27. September Lindlar
- 17. Oktober Lindlar

Weitere Infos in den Ausschreibungen auf www.ewu-rheinland.de/termine/turniere – und dann das gewünschte Datum anklicken.

*Breitensportbeauftragte Corinna Teitscheid,
E-Mail: c.teitscheid@ewu-rheinland.de*

11. und 12. April 2015: C-Trophy Turnier in STEELDUST/Kevelaer – gute Ritte nach der Winterpause

Am letzten Wochenende in den Osterferien fand das erste C-Turnier der EWU Rheinland nach der Winterpause statt. Trotz oder wegen des unsicheren Wetters waren eine Vielzahl von Pferd-Reiter-Kombinationen angereist. Die Anlage von Sabine Stahl bot durch die



CORINNA TEITSCHIED STARTETE ERFOLGREICH IN DEN Ü45 DISZIPLINEN

miteinander verbundenen Hallen und großer Tribüne mit angegliedertem Catering die Unabhängigkeit vom Wetter und sorgte für eine entspannte Atmosphäre.

Die seit 2015 geltende Neuregelung, dass Teilnehmer der Ü45 auch zusätzlich in ihrer jeweiligen Leistungsklasse starten können, führte zu starken Starterfeldern. Unsere neugewählte Breitensport- und Ü45 Beauftragte Corinna Teitscheid ging mit gutem Beispiel voran und startete erfolgreich in den Ü45 Disziplinen mit ihrem QH Wallach Sonnys Moon Nightdoc.

Richter Rolf Hildebrandt nahm sich viel Zeit für die Teilnehmer und ging zusammen mit den Teilnehmern beispielsweise den Trail ab. Hier vermittelte er in einem Frage-Antwort-Dialog den Startern das korrekte Reiten der Hindernisse und verwies ebenso auf mögliche Fehler. Diese ebenso ungewöhnliche wie überaus freundliche Vorgehensweise des Richters bewirkte, dass alle Reiter wie gebannt



RICHTER ROLF HILDEBRANDT

an seinen Lippen hingen und beim Abgehen ihm auf dem Fuße folgten. Demzufolge waren viele gute Ritte zu sehen. „Dieser Dialog mit dem Richter hat mich unglaublich motiviert“ so eine Reiterin der LK 4 A. Es bleibt zu wünschen, dass andere Richter gerade bei C- oder D-Turnieren oder bei jugendlichen Startern diesem Beispiel folgen.

Text/Fotos: Aurelia Botter-Lolobali (ABL)

2. TT Cup 2015 auf dem Daelshof in Kevelaer

25. und 26. April 2015: Trailtraining mit Christel Jagfeld und andere Disziplinen mit Simone Gorkow

Hallo Leute, ich bin`s wieder, Euer Sang Kajan!

Diesmal möchte ich Euch von meinem Lieblingsturnier berichten – ich weiß auch schon, dass unsere Menschenchefs das TT CUP nennen! Für uns Pferde ist das supertoll – wir reisen an, dann stehen tolle Boxen bereit und wir haben mit unseren Reitern einen ganzen Tag lang Zeit, uns eine neue Halle anzugucken und andere Pferde kennenzulernen! Das Turnier am nächsten Tag ist dann auch nur halb so aufregend – wir kennen ja alles schon!



DER ERFOLGREICHE NACHWUCHS DER EWU RHEINLAND – FRÖHLICH UND MANCHMAL WIE DIE HÜHNER AUF DER STANGE

Auch die Trailhindernisse sind am Turnier nur halb so schlimm, wir haben es ja am Tag vorher geübt! Da konnten wir uns das Tor oder die Brücke ganz genau angucken, um sicher zu sein, dass nirgendwo ein Säbelzahniger lauert, der uns und unseren Reiter vielleicht verspeisen möchte.

Es gibt übers Jahr mehrere von diesen Turnieren und dieses war das zweite Turnier. Wie immer liefen alle Menschen ganz entspannt herum und plauderten. Ich persönlich habe mich sehr gefreut, meine Pferdefreundin TRIXI wiederzusehen – wir hatten uns viel zu erzählen! Das Training war auch sehr interessant, die Trainerinnen kannte ich nämlich noch nicht! Aber beide haben uns unsere Aufgaben ganz toll erklärt, sodass wir alles kapiert haben und es am Turniertag richtig gut lief. Meine kleine Zweit-Reiterin Leni ist das erste Mal mit mir eine Walk Trot Prüfung gegangen. Deshalb bin ich auch extra langsam gelaufen und statt Trab manchmal lieber im Schritt gegangen, damit ich sie nicht verliere. Auch haben wir weitere, nette Reiterinnen und Pferde kennengelernt und hatten viel Spaß zusammen. Mir war auch aufgefallen, dass dieses Mal der



JÜRGEN VOGEL MIT POCO STAR MCCUE

Mann, der sonst immer auf den Turnieren in Rot gekleidet rumläuft (=Steward, Anm. der Redaktion) und aufpasst, dass alle nett zu uns Pferden sind, dieses Mal selbst geritten ist! Ich konnte mich kurz mit seinem Pferd unterhalten, und es bestätigte mir, dass sein Reiter mit gutem Beispiel vorangeht und immer nett zu ihm ist.

Alles in allem war es – wie immer – wieder ein schönes Wochenende und ich freue mich schon auf das nächste Turnier!

Euer Sang Kajan

Fotos: Aurelia Botter-Lolobali (ABL)

Anatomiekurs mit Ilka Kessler

„Meine Güte, auf dem bisschen Rücken sitzen wir drauf...“, dachten wir alle, als Ilka uns die Rückenwirbel mit dünnem Dornfortsatz rumreicht. Wir sitzen in der Klausur der Litermont Ranch, Tierphysiotherapeutin und Osteopathin Ilka Kessler erklärt uns die Anatomie des passiven und aktiven Bewegungsapparates. Nicht, dass ich das nicht schon etliche Male gesehen und gelernt habe. Trotzdem vergesse ich meist das Wissen um den sensiblen Pferdekörper wieder. Aber hier sind wir vor Ort und Ilka verdeutlicht uns, worauf wir reiten. Ganz oft machen wir betroffene, erstaunte Gesichter. Betroffen hab ich schon geguckt, als eigentlich relativ wenige Zuhörer kamen ... Ist das nicht die Basis, die man sich aneignen und immer wieder bewusst machen sollte? Was unser Reitkamerad braucht, wie das Pferd funktioniert und wie wir deshalb reiten müssen, damit es gesund bleibt? Ich denke schon. Und so oft ich es auch sehe und höre, immer danach nehme ich mir neu vor, pferdegerechter zu reiten. Ilka erklärt uns das Zusammenspiel von Knochen, Muskulatur, Band- und Sehnenapparat. Dann geht's nach draußen und wir schauen uns intensiv verschiedene Pferde an, gehen gemeinsam die Winkelung, Stellung, Ansatz und Ausprägung



OHNE THEORIE GEHT ES NICHT!

des Bewegungsapparates durch und machen daran fest, was bei dem jeweiligen Pferd beachtet werden muss.

Seitdem reite ich wieder bewusster für mein Pferd. Wenn es mich schon trägt, dann so, dass es ihm möglichst nicht schadet. Schließlich hat das Pferd sich das Reiten nicht ausgesucht. Sondern wir Reiter. Dann sind wir Reiter auch dafür verantwortlich, dass wir das richtig tun und so viel darüber lernen, wie es irgendwie geht. Also, nächstes Mal, wenn's was zu lernen gibt, setzt Euch dazu! Es macht nämlich auch noch Spaß!

Text/Fotos: Andrea Kalweit



DIE INTENSIVE BETRACHTUNG VERSCHIEDENER PFERDE IM PRAXISTEIL

Einladung zum Stammtisch

Liebe Mitglieder und Nichtmitglieder,

wir möchten unser Vereinsleben außerhalb der Turniere und Kurse etwas mehr aufleben lassen. So entstand die Idee, regelmäßige Treffen an wechselnden Standorten abzuhalten.

Den Anfang macht am Freitag, den 10. Juli 2015 ab 19:30 Uhr die Litermont Ranch in 66809 Nalbach, Eisenbahnstraße 10.

Wir hoffen, dass vor allem unsere Neumitglieder zum gegenseitigen Kennenlernen der Einladung folgen werden. Aber auch wer kein Mitglied ist, den heißen wir herzlich willkommen. Hauptsache, es befinden sich etwas Zeit und gute Laune im Gepäck.

Bitte weitersagen!

Der Vorstand



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

1. Vorsitzende

Monika Aeckerle

Auf Weilerland 58

66571 Eppelborn

Telefon: 01 71 / 6 95 09 51

Monika.Aeckerle@kabelmail.de

1. stellvertretende Vorsitzende

Stefanie Schnur

Fischbacher Weg 30

66270 Sulzbach

Telefon: 01 73 / 6 59 34 30

stefanie.schnur@t-online.de

Pressewartin/Jugendarbeit

Christine Kreutzberger

Kyllbergstraße 48

66346 Püttlingen

Telefon: 01 76 / 55 11 91 81

tiene78@web.de

Unsere Sponsoren:

Westernreitsport Bakri:

www.westernreitsport-bakri.de

Cowboy Headquarters GmbH:

www.w-day.de

Breymann Western- & Freizeitreiterbedarf:

www.western-breymann.de

Team Western:

www.team-western.de

HorSeven:

www.pferdedecken-shop.de

Fashion Boots:

www.cowboystiefel-shop.de

Futtermühle Tock GmbH:

www.tocks.de

**1. Vorsitzender****Markus Hars**

Lindenstraße 10

39359 Rätzlingen

Telefon: 01 60 / 94 90 49 58

markus@ewu-sachsen-anhalt.de

2. Vorsitzender**Sven Lachmann**

Friedensallee 36

39261 Zerbst/Anhalt

Telefon: 01 76 / 10 08 31 50

sven@ewu-sachsen-anhalt.de

Pressewartin**Jessica Ziegler**

Alt-Fermersleben 22

39122 Magdeburg

Telefon: 01 71 / 3 28 93 19

jessica.ziegler93@gmail.com

EWU C-Turnier am 30. Mai in Trüben

**MICHAEL GANZER**

und vertraute Gesichter stößt. Man stellt sich an die Seite und kommt sofort mit anderen ins Gespräch. Genau das, was bei den großen Turnieren immer mehr in Vergessenheit gerät, ist bei diesem Turnier wieder aufgefallen. Ich hoffe, dass diese Turniere weiterhin Bestand haben.

Eure Jessi*Text: Jessica Ziegler/Foto: Stefanie Kaiser*

Früh am Morgen um 5 Uhr aufstehen, um zum Turnier zu fahren? Wer kennt es nicht? Auch an diesem Samstag war es wieder so weit, es ging nach Trüben.

Das Wetter ließ uns nicht komplett im Stich, so dass alle Prüfungen ohne Regenschauer stattfinden konnten. Die angereisten Teilnehmer wurden herzlich begrüßt und es war mehr als genug Platz vorhanden, um seinen Paddock großzügig aufzubauen. Die Prüfungen konnten immer rechtzeitig beginnen und es gab keine Verzögerungen. Wie in jedem Jahr waren wieder viele Sonderprüfungen ausgeschrieben, wie zum Beispiel Walk Trot Klassen für Erwachsene und eine Führzügelklasse. Die Prüfungen mit dem größten Fun-Faktor waren aber die Only For Men Klassen, die in Trüben schon seit vielen Jahren angeboten werden. Es fanden sich wieder viele Männer zusammen, die gemeinsam Spaß beim Reiten hatten und insgesamt eine super Figur machten. Zur Mittagspause war für jeden etwas dabei: warme Speisen, Salate, Kuchen und auch Eis. Nach der Mittagspause ging es dann gut gestärkt weiter und die Stimmung war weiterhin ausgelassen.

Ich muss gestehen, das schönste an Turnieren in Sachsen-Anhalt ist, dass man auf den Abreiteplatz kommt und auf viele Bekannte

Trainerportrait Hardy Frellstedt



Seit meinem 9. Lebensjahr sitze ich im Sattel. Angefangen habe ich mit dem Voltigieren und dann bin ich klassisch geritten. Mit 14 Jahren, in den Reiterferien auf Goting Cliff bei Peter Kreinberg, entdeckte ich meine Liebe zum Westernreiten. Ein Jahr später kauften wir dann unsere ersten zwei Pferde von Kay Wienrich auf der Flachsberg Ranch. Von diesem Zeitpunkt an sind meine Schwester und ich

in den Ferien immer auf die Flachsberg Ranch gefahren um zu trainieren. Nach dem ich mein Abitur absolviert habe, bin ich dann nur noch geritten, unter anderem auch ein Jahr für Kay Wienrich in Frankreich und eineinhalb Jahre in Kanada. Dort spezialisierte ich mich auf Reining und Cowhorse.

Geburtsdatum: 12.04.1981**Geburtsort:** Quedlinburg**Trainer B seit:** 2004**Schönstes Ereignis in Bezug auf das Westernreiten:**

Im Finale mit zwei Pferden auf dem CRBC in Kanada und dass ich einmal live beim NRBC in Houston Texas dabei war.

Was darf beim Reiten eines Pferdes niemals fehlen:

Der „Masterplan“ – jeden Tag ein Plan: Was will ich heute machen?

In welcher Disziplin fühlst du dich zu Hause: Reining**Mit welchem Trainer würdest du gern mal einen Kaffee trinken:**

Dean Brown (mein Mentor aus Kanada)

Was treibt dich grundsätzlich an:

Freude an den guten Momenten und mein Wissen an meine Reitschüler weiter zu geben.

Was machst du an überraschend freien Tagen:

Chillen, einen guten Film gucken und für meine Freundin etwas Leckeres kochen.

Wie sieht deine Vision für das Westernreiten und die Rolle der EWU in 10 Jahren aus:

Qualität in der Reining und der Cowhorse zu verbessern. Die neue Regelung über den Beschlag des Pferdes finde ich gut.

Eine Trainingsweisheit für uns:

Aufhören, wenn der Wurm drin steckt! Noch einmal in Ruhe drüber nachdenken und es am nächsten Tag neu versuchen.

Deine Ziele für 2015:

Mein Studium erfolgreich abschließen.

Wo können wir dich finden:

In Mehringen auf der Anlage meiner Eltern und in Reibitz auf der Anlage von Heike und Kai Reichel.

Dein aktuelles Turnierpferd:

Das Pferd von meiner Freundin Conny, Rileys Gonna Rein.

Aktuelle Erfolge – A/Q Turnier Cunersdorf:

2. Platz jun. Ranch Riding, 2. Platz jun. Trail, 1. Platz JUPF Trail 5 jährig

*Text: Jessica Ziegler**Foto: Andreas Krause*

Frühlingsfest im JK Trainingsstall Ursprung/Chemnitz

Am Pfingstmontag feierten wir im JK Trainingsstall unser Frühlingsfest. Die Besucher waren herzlich eingeladen, den Stall zu besichtigen, etwas über das Westernreiten zu erfahren und Jens Kaschel bei der Arbeit mit den Pferden zu beobachten.

Im Rahmen des Showprogramms, das mittags um 13 Uhr begann, zeigte dessen Trainerfreund und Kollege Jürgen Malo aus Brandenburg einen großen Beitrag – eine Präsentation des logischen Pferdetrainings und der Rinderarbeit! Weitere Programmpunkte wie Dressurreiten, Kinderreiten, Präsentationen verschiedener Westerndisziplinen sowie das Verladetraining mit einem jungen Paint-Hengst stießen bei den Zuschauern auf große Begeisterung! Alles in Allem war es ein sehr gelungener Tag und das Wetter war – zum Glück – auch auf der unserer Seite.



TRAINER JENS KASCHEL



BEGEISTERUNG BEIM
KINDERREITEN

**Danke an alle Helfer,
Mitwirkende und unsere Gäste sowie Zuschauer! Ein
besonderer Dank geht an Jürgen Malo für seine Unter-
stützung!**

Text: Christina Haubold

Fotos: Falk Sablowski (www.falks-fotografie.de)



1. Vorsitzende

Andrea Kaschitzke

Plauener Landstraße 22c

08538 Weischlitz

Telefon: 03 74 36 / 1 29 85

kaschitzka@yahoo.de

2. Vorsitzender

Frank Kunkel

Macherstraße 58

01917 Kamenz

Telefon: 0 35 78 / 78 40 10

kunkel@kunkel-anwaelte.de

Pressewart

Björn-Olaf Dröge

Limbacher Straße 28

09243 Niederfrohna

Telefon: 01 51 / 40 13 83 02

bodroege@pro4tex.de

20 Jahre „Horses & Western Live“ Reitverein Gleisberg e.V.

Am 1. Mai 1995 wurde der Verein gegründet – heute, 20 Jahre später, ist aus einem kleinen Trupp begeisterter Westernreiter eine eingeschworene Gemeinschaft geworden.

Der Gedanke einer Vereinsgründung wurde im Dezember 1994 bei den ersten Arbeiten auf dem ehemaligen Gut Horn in Gleisberg geboren. Aus einem alten Rinderstall entstanden eine kleine Reithalle mit Pferdeboxen und ein Reitplatz im Außenbereich.

Seit der Vereinsgründung findet jedes Jahr zum 1. Mai eine Festveranstaltung mit Reitvorführungen, Schauschmieden, Tanz, Musik und jeder Menge Spaß statt. Das seit 2007 alljährlich stattfindende Pfingstturnier der EWU Sachsen und der NRHA Regio Ost ist fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders.

Im Rahmen des diesjährigen Turniers wurde das Jubiläum „20 Jahre HWL Gleisberg“ unter anderem mit einer Jubiläumstrophy Reining Non Pro und Open gefeiert. Große Emotionen in der Show und die legendäre Feier krönten den Samstagabend.

Als Gratulant kam Henry Sander, Vorsitzender der NRHA Regio Ost; vom EWU Landesverband Sachsen e.V. überbrachten

die Vorsitzende Andrea Kaschitzke und Turnierwart Matthias Kirchner Glückwünsche. Anwesend waren aber nicht nur die sportlichen Honoratioren, sondern auch lokale Politiker wie der Bürgermeister von Roßwein, Veit Lindner, und der ehemalige Landrat Manfred Graetz.

Andrea Kaschitzke ehrte in ihrer Rede neben dem Einsatz und Engagement von Martina und Uwe Lindner und den Grün-

dungsmitgliedern das gesamte TEAM des HWL Gleisberg e.V. und dankte für ihre Arbeit im Verein und dem Landesverband der EWU Sachsen.

Wir wünschen dem Verein, seinen Mitgliedern und Freunden für die Zukunft alles Gute, sportliche Erfolge und immer Spaß beim Reiten.

Text: Andrea Kaschitzke

Foto: ARTige Filmdose



STRALENDE GESICHTER BEI DER VEREINSEHRUNG

**1. Vorsitzende****Melanie Roch**

Lichta 22

07426 Königsee-Lichta

Telefon: 01 71 / 1 45 60 28

circle-r@web.de

2. Vorsitzende**Monique Jablonski**

Zum Vessertal 145

98553 St. Kilian

Telefon: 01 60 / 96 89 68 94

Monique.jablonski@web.de

Pressewartin**Anna Schwenk**

Zur Alten Eiche 340

98663 Bad Colberg-Heldburg

Telefon: 01 60 / 99 43 69 87

presse.ewuthueringen@web.de

Pferdemedailien 2014 der EWU Thüringen

Nicht nur die Leistungen der Reiter werden geehrt, sondern auch unsere Pferde sammeln fleißig Punkte! Im Jahr 2014 konnte die EWU Thüringen sechs Pferden die begehrten Pferdeleistungsmedailien in Bronze, Silber und Gold verleihen.

Wir gratulieren allen Besitzern und sind schon gespannt, welche Leistungen uns Ende des Jahres 2015 erwarten. Im Rahmen der EWU Jahreshauptversammlung im März konnten die Medailien endlich überreicht werden:



ELEGANT NITE CHIP (BESITZER: MICHAEL WENNRICH)
GOLD IN WESTERN PLEASURE



NANDO (BESITZER: ANNA SCHWENK)
BRONZE IN WESTERN PLEASURE, SHOWMANSHIP
AT HALTER, SILBER IN WESTERN HORSEMANSHIP
(FOTO: FIGURE 8)



CLEO (BESITZER: ANJA TANTZ), BRONZE IN TRAIL

Sponsoren

- Messe Erfurt
- NCHA of Germany
- GTPA
- St. Hippolyt
- Speeda
- Rohrer Getränkevertrieb
- Countryscheune Einöd
- Rinderzuchtverband Sachsen-Thüringen



GK ROOSTERS OLENA (BESITZER: ANKE MENGE)
SILBER IN REINING



CHUNN BARS CODY (BESITZER: ANNETT BEHRENS), BRONZE IN WESTERN HORSEMANSHIP



DK DANCING BOYS JOY (BESITZER: MELANIE ROCH), SILBER IN WESTERN RIDING

Herzlichen Glückwunsch!

Text/Fotos: Anna Schwenk/Privat

Vorstellung neuer Pressewart

Liebe Mitglieder der EWU Westfalen,

da Vanessa Putinas leider das Amt der Pressewartin nach privater und beruflicher Veränderung nicht mehr ausfüllen kann, werde ich dieses Amt kommissarisch bis zur Mitgliederversammlung 2016 übernehmen.

Denjenigen, die mich nicht kennen, möchte ich mich an dieser Stelle kurz vorstellen: Ich bin seit 1996 Mitglied der EWU Westfalen und seit dieser Zeit auch selbst im Turniersport aktiv. Einige von Euch kennen mich sicherlich noch mit meinem Pferd „Dressed Like Vey“ (Murphy), mit dem ich bis 2011 gestartet bin. Seit 2013 bin ich mit „Good Futures Coming“ (Jake) auf EWU Turnieren unterwegs. Vielleicht treffen wir uns ja bei unserer Landesmeisterschaft in Bergkamen?

Neben meinem großen Hobby, den Pferden, beschäftige ich mich noch viel mit dem Thema Fotografie. Beruflich kümmere ich mich bei der BP Europa SE um das Thema Performance & Cash Management.

Bei Vanessa möchte ich mich für die gute Unterstützung und Einarbeitung bei der Übergabe bedanken!

Ich bin gespannt auf die kommende Aufgabe als Pressewart und würde mich freuen, wenn Ihr mich mit vielen Beiträgen, Berichten, Fotos etc. unterstützt.

Text: Anna Luong Van (kommissarischer Pressewart EWU Westfalen)/Foto: Jenny Viebach



GOOD FUTURES COMING („JAKE“) UND ANNA LUONG VAN



1. Vorsitzender

Albert Schulz
Friedhofstraße 26
59192 Bergkamen
Telefon: 0 23 07 / 2 26 34
vorsitz1@ewu-westfalen.de

2. Vorsitzender

Karl-Heinz Schmidt
Im Wiehagen 5
58675 Hemer
Telefon: 0 23 72 / 42 67
vorsitz2@ewu-westfalen.de

Pressewartin

Anna Luong Van
Ulmenallee 35
44803 Bochum
Telefon: 01 79 / 5 19 83 54
presse@ewu-westfalen.de

Lehrgang mit Marina Perner

Von 15. bis 17. Mai dieses Jahres gab Trainerin Marina Perner einen Vorbereitungslehrgang mit anschließender Prüfung zum Trainerassistenten „Westernreiten“ sowie für das Longierabzeichen 5 bei Albert Schulz auf der Sunray Ranch in Bergkamen. Neun motivierte Teilnehmer lernten an drei Tagen die notwendige Theorie und nutzten die Reithalle, um ihre praktischen Fähigkeiten zu verbessern. Hierfür stellte der Betrieb zwei Lehrpferde, um so auch den Teilnehmern, die ohne eigenes Pferd angereist waren, die Teilnahme zu ermöglichen.

Am 17. Mai stand dann die abschließende Prüfung auf dem Programm. Zunächst wurde von sechs der neun Teilnehmer das noch fehlende Longierabzeichen abgelegt. Nach einer kurzen Mittagspause ging es weiter mit dem Trainerassistenten, den alle Teilnehmer erfolgreich absolvierten.

Wir bedanken uns bei Marina Perner für die tolle Prüfungsvorbereitung und gute Stimmung während des Lehrgangs, sowie bei der Sunray Ranch für die Lehrpferde und das super leckere Essen.

Text/Foto: Carolin Schmitt



TEILNEHMER DES LEHRGANGS MIT MARINA PERNER

Sponsoren

Balschun-Ranch:

Christina Balschun
Tel.: 0172/2193210
www.balschun-ranch.de

Rechtsanwalt

Christian Kernbach:
Tel.: 0172/2637052
www.kanzlei-dr-strutz.de

n-saddleshop:

Wasili Neb, Tel.: 0174/5209176
www.n-saddleshop.de

Reitsport-Service, Dilia Klos:

Tel.: 05245/924545
www.reitsport-service.de

RFI GmbH Rohde & Fichtel:

Tel.: 02332/922090
www.rfi-gmbh.de

Rot-Fink-Spedition GmbH & Co. KG:

Tel.: 02303/986569-0
www.rot-fink-spedition.de

Sunray-Ranch:

Albert Schulz
Tel.: 02307/22634
www.sunray-ranch.de

Way Out West:

Hartmut Schenck
02191/469660
www.wayoutwest.de

Karfreitagstrail bei Westerntraining Blue Eyes

Nachdem uns Sturm „Niklas“ bereits die ganze Woche geärgert hatte, ist er zum Glück rechtzeitig zu unserem alljährlichen Trailkurs abgezogen. Bereits zum sechsten Mal trafen sich die Reiter am Karfreitag bei Sandra Rehkemper (Rheda Wiedenbrück), um in die „Kunst“ des Trail-Reitens eingewiesen zu werden.

In drei Gruppen aufgeteilt à drei Teilnehmer haben wir uns zusammen mit unseren Pferden mit dem auf Turnieren immer häufiger auftretenden „Stangensalat“ beschäftigt.

In den drei verschiedenen Leistungsgruppen war von Anfängern bis hin zu Turnierreitern sowie von Jugendlichen bis Erwachsenen alles vertreten, also ein rundum buntes Programm.

Wie bereits im letzten Jahr, begannen wir das Aufwärmtraining mit einigen Vorübungen zur Gymnastizierung der Pferde. Hier kamen bereits die Log Overs zum Einsatz, wobei das „Taktgefühl“ von Pferd und Reiter gestärkt wurde. Während enge Wendungen über die Stangen im Schritt noch gut zu meistern waren, wurde es im Trab und Galopp dann deutlich anspruchsvoller. Dies erlebte auch eine Teilnehmerin, die aus dem klassischen Bereich stammt und mit einem Schulpferd in die Trail-Arbeit reinschnupperte. Sie hat viele Anregungen und Ideen mit nach Hause genommen, die das Training abwechslungsreicher machen werden.

In der Mittagspause stärkten wir uns mit einer vegetarischen Gemüsesuppe, während sich die Pferde auf ihren Paddocks von dem anstrengenden Vormittag erholen konnten. Nach kurzer Regeneration ging es weiter. Dabei übten wir unter turnierähnlichen Bedingungen das

Reiten von Pattern, einschließlich Tor und Brücke. Wer anschließend noch Zeit und Lust hatte, durfte auch die Naturtrail-Hindernisse auf Sandra's Trailplatz ausprobieren. Bereits im letzten Jahr erfreuten sich diese Hindernisse großer Beliebtheit, und auch diesmal ließ es sich keiner nehmen, Baumstämme, Balance-Beam, Podest und Wippe auszuprobieren. Es ist schön zu erleben, wieviel Freude so manches Pferd bei der Bewältigung dieser ungewöhnlichen Aufgaben entwickelt.

Mit rauchenden Köpfen und vielen neuen Ideen zum Üben mit unseren Pferden wurden wir dann am späten Nachmittag nach Hause entlassen.

Wir freuen uns sehr auf's nächste Jahr.

Text: Ines Osiewacz/Foto: Sandra Rehkemper



TEILNEHMER BEIM KARFREITAGSTRAIL BEI WESTERNTRAINING BLUE EYES

Unsere Stammtische in Westfalen

| | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|--------------------|--|
| Bergkamen: | Sunray Ranch | Info: 02307/22634 | jeden 2. Freitag im Monat, 20 Uhr |
| Bielefeld: | Real Hanky, Steinhagener Str. 45 | | jeden 1. Mittwoch im Monat um 20 Uhr |
| Datteln: | Gaststätte „1 PS und mehr“ | Info: 02309/600012 | jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr |
| Münster/Telgte/Warendorf: | Reiterhof Tünte | Info: 0171/3701838 | jeden 1. Freitag im Quartal, 20 Uhr |
| Oelde/Clarholz/Herzebrock: | Hotel Hartmann, Lette | Info: 05245/924545 | jeden 1. Montag im Monat um 19:30 Uhr |
| Steinhagen/Halle: | Landgasthof Pappelkrug | Info: 05203/296455 | jeden 2. Montag im Monat um 20 Uhr |

Weitere Angaben unter: www.ewu-westfalen.de auf der Seite Aktivitäten/Stammtische

Unsere Trainer in Westfalen

| | | |
|------------------------------|----------------------|---------------------|
| 33803 Steinhagen: | Sabine Prause | Tel.: 05204/4871 |
| 45549 Sprockhövel: | Edith Glenszczyk | Tel.: 0152/34001243 |
| 48157 Münster: | Claudia Holtmann | Tel.: 0171/6470950 |
| 48282 Emsdetten: | Christina Balschun | Tel.: 0172/2193210 |
| | Iris Busse | Tel.: 0160/96496691 |
| 59192 Bergkamen: | Albert Schulz Senior | Tel.: 0172/2315299 |
| | Albert Schulz Junior | Tel.: 0151/40120550 |
| | Ann-Katrin Schulz | Tel.: 0160/93879843 |
| 59348 Seppenrade: | Anna Rothschild | Tel.: 0152/33736890 |
| 59505 Bad Sassendorf: | Anja Schniederjohann | Tel.: 0174/3931064 |

Weitere Angaben unter: www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Western-Trainer

Unsere Ranches in Westfalen

| | | |
|-------------------------------------|--------------------|---------------------|
| 32257 Bünde: | Riverlane Ranch | Tel.: 0173/2729512 |
| 32289 Rödinghausen: | 5B Ranch | Tel.: 05226/17961 |
| 48249 Dülmen: | Reitverein Buldern | Tel.: 02590/1091 |
| 48324 Sendenhorst/Albersloh: | AR Trainingstable | Tel.: 0173/7074845 |
| 59075 Hamm: | Small Hill Stable | Tel.: 0176/20035996 |
| 59192 Bergkamen: | Sunray-Ranch | Tel.: 02307/22634 |

Weitere Angaben unter: www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Ranches

Veröffentlichungen

ALLE Artikel für die Westfalenspalte bitte an Anna Luong Van, Ulmenallee 35, 44803 Bochum, E-mail: presse@ewu-westfalen.de (bitte wenn möglich als Datei per E-Mail oder auch per Post).

WER, WAS, WO:

Ausrüstung | Foto & Video | Gesundheit | Ranches & Ställe | Training



Sita und Gabor Stepper - Westernreiten
 2 Che de Herrishem Sita 0 171 - 67 69 474
 F-67720 Weyersheim Gabor 0 171 - 65 16 565
 Email info@gis-stepper.de www.gis-stepper.de

www.gis-stepper.de

Sättel ... wie gemalt!

Western Saddles
 Tack & Grooming
 Sattelberatungen
 Service auch vor Ort
 Besuchen Sie uns in Bensheim!

Call us: 0 62 51 9 84 32 73
 Find us: 64625 Bensheim
 Schwanheimer Str. 146
 mail@western-breymann.de

Breymann
 Western- & Freizeitreitbedarf

Gross Okandjou



Omaruru, Namibia
 Fam. Emma Vogel
 Tel +264 (0)61 310 925
 emmavogel@gross-okandjou.com
 www.gross-okandjou.de

Westernreiten in AFRIKA!

CREEK RANCH
 New Mexico, USA



**Reiturlaub auf unserer
 Working Cattle Ranch**
www.creek-ranch.de

Oliver Wehnes
 Trainingstable



Training
 Ausbildung
 Non-Pro Coaching
 Jugendarbeit
 Kurse
 Verkauf

Handy: 0171 6030654
www.wehnes-trainingstable.de

MB Fake Tails



Schweifoupets
 in allen Farben
ab 85,- €

0176 63 15 27 28
 mb-fake-tails@web.de
www.mb-fake-tails.de

Pferdehaftpflicht Versicherung

Reitpferd €65,45 | Pony €31,97
 Gnadenbrotpferd Zuchtstuten .. €18,09
 Fohlen €12,02 | Hundehaftpflicht €39,87
 Pferde-OP €8,56 Hunde-OP €7,65

G&P Versicherungsmakler Saarvikker Damm 66, 11427 Berlin
 Tel: 030 / 34 34 61 61 www.GUP-Makler.de

IHR ANWALT FÜR PFERDERECHT

RECHTSANWALT
 TOBIAS FALK

HUCKARDER STRASSE 348
 44369 DÖRTMUND

FON (0231) 188 42 25
 FAX (0231) 188 42 26

WWW.RA-FALK.NET
 MAIL INFO@RA-FALK.NET



Claudia Stuff

Mühlenstraße 13a 70168 Dornauschlingen Tel. 0714-3681
 email: Claudia.stuff@online.de web: www.claudia-stuff.de

PEEDA
 LOPE YOUR HORSE



Online-Shop für
 Western- und Freizeitreiter

- Reitparasattel für Western- und Freizeitreiter
- Pferdefutter
- Pferdekleider
- Pferdepflege
- Stall- und Winterbedarf
- Shoppen rund um die Uhr
- Regelmäßig online bestellen - sicher bestellen
- Ausdauer Versandlieferanten

www.speeda.de
 info@speeda.de
 Tel. 02296 404888
 Fax 02296 307422

www.speeda.de

Schürmann Training Stable

Westernreiten · Westerntraining · Beritt
 Non-Pro Assistance · Mobiler Reitunterricht

Alexandra Schürmann

Trainerin B Westernreiten / Leistungssport EWU / FN / DOSB
 Professional Horsemen DQHA

Versatility Ranch Horse · Working Cow Horse
 Ausbildung · Training · Seminare · Kurse

Telefon (02252) 8376887 Mobil (0170) 5237035

Haus Boulig info@schuermann-trainingstable.de
 53909 Zülpich www.schuermann-trainingstable.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie unser Anzeigenbüro an:
 0 62 26 / 78 57 30

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie unser Anzeigenbüro an:
 0 62 26 / 78 57 30

DURBACH RANCH
 Familie Winkler

Obertal 6 * 77770 Durbach
 Tel. 0781-9488016
www.durbach-ranch.de

L

TRAININGSSTALL

Linda Leckebusch

Geringhauser Mühle · DE 51588 Nümbrecht
 Tel: 02291-1335 · Email: Leckebusch@t-online.de
www.Leckebusch.com

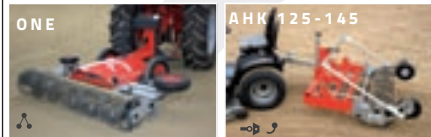
WER, WAS, WO:

Ausrüstung | Foto & Video | Gesundheit | Ranches & Ställe | Training

Professionelle Reitplatzpflege-Geräte



Zur Lockerung und Glättung unterschiedlicher Reitböden



LS-Lingemann-Systemgeräte, 57368 Lennestadt Made in Germany
Tel.: 02723-6859557, www.floor-care.de



www.steimer-performance-horses.com
Trainingsanlage: Freestyle Ranch, Erbach
Tel: 0172-8786610



Triple Horn® Saddlery

Werner Steckelbrück Sattlermeister

Im Hagenkamp 28
D-52525 Waldfeucht
Tel +49 (0) 2455 39 85 05
Fax +49 (0) 2455 39 85 06
triplehorn@t-online.de

www.triplehorn.com



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie unser Anzeigenbüro an:
0 62 26 / 78 57 30

[Wir geben IHRER WERBUNG Gestalt]

Layout
it!

[Layout/Satz]
[Anzeigen]
[Drucksachen]
[Werbemittel]

Eichenstück 46 | 46286 Dorsten
Fon 02369 | 206410 Fax 02369 | 206411
Mobil 0175 | 4018043 mail@layout-it.de

12 x Jahr WESTERNREITER lesen

Pferde | Menschen | Reitsport

Hiermit bestelle ich verbindlich den
EWU WESTERNREITER
12 Ausgaben zum Preis von 60,- Euro inkl. Porto & Versand

Name.....
Vorname.....
Straße.....
PLZ Ort.....
Unterschrift.....

Bitte ausfüllen und per Mail / Fax / Post an:

 EWU Bundesgeschäftsstelle
Freiherr-von-Langen-Straße 8a
48321 Warendorf
Fax: 02581/9284625



**STONE
DEEK**

*Feelin' down?
Saddle up!*



STONEDEEK
Ladies Top Stars 14.90 €

Jetzt erhältlich bei



www.kraemer.de

Weil es um Dein Pferd geht...

Abb. WOW Flower Special



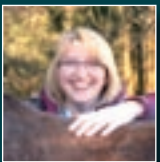
Sattelanpassung und Beratung durch osteopathisch-/ tiermedizinisch ausgebildetes Fachpersonal



Hartmut Schenck
Osteopath
für Pferde



Tanja Körner
Osteopathin
für Pferde und
Physiotherapeutin



Karin Haarich
Osteopathin
für Pferde i.A



Eva Hübeler-Schenck
Tierärztin

„Wir kommen mit unseren Satteltrucks zu Ihnen“

Sattelanprobe bundesweit mit über 70 Sätteln
Computerdruckvermessung
Finanzierung ab 0% Zinsen

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...



Way Out West • Tel. 0202 - 94 68 99 - 0 • 42855 Remscheid • Westen 12 • www.wayoutwest.de

Tanja Körner (Niederlassung Berlin) 0177 - 277 34 96 • Twitter: Westernsattel WO